

## **Faunenliste der Bienen und Wespen Bayerns mit Angaben zur Verbreitung und Bestandssituation**

(Hymenoptera: Aculeata)

von

K. MANDERY, M. KRAUS, J. VOITH, K.-H. WICKL, E. SCHEUCHL, J. SCHUBERTH &  
K. WARNCKE (†)

**Abstract:** For the first time this paper presents a checklist of the bees and wasps of Bavaria. Altogether 979 hymenoptera aculeata are mentioned, 503 bees (Apidae), 216 digger wasps (Sphecidae), 84 spider wasps (Pompilidae), 75 wasps (Vespidae), 18 Scolioidea species, and 83 chrysidid wasps (Chrysididae).

**Zusammenfassung:** Mit diesem Beitrag wird erstmals eine Faunenliste der Bienen und Wespen für Bayern vorgelegt. Demnach sind in Bayern historisch und aktuell 979 aculeate Hymenopteren nachgewiesen, nämlich 503 Bienen (Apidae), 216 Grabwespen (Sphecidae), 84 Wegwespen (Pompilidae), 75 Faltenwespen (Vespidae), 18 Dolchwespenartige (Scolioidea) und 83 Goldwespen (Chrysididae).

### **1. Einleitung**

Über die Aculeatenfauna Bayerns wurde bislang keine Faunenliste veröffentlicht. Das Artenspektrum ist nur über diverse Arbeiten zu verschiedenen Familien zu erschließen, da die Roten Listen (BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ, [Hrsg.] 1992) nicht im Sinne einer Checklist die nicht gefährdeten Arten mit aufführen. In Baden-Württemberg ist die Rote Liste der Wildbienen (WESTRICH et al., 2000) zu einer Faunenliste ergänzt, in Thüringen sind eigene Faunenlisten erschienen (z. B. Wildbienen: BURGER & WINTER, 2001). Da es auch bei der Fortschreibung der bayerischen Roten Liste (BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ, [Hrsg.]) nicht möglich sein wird, die nicht gefährdeten Arten ebenfalls zu nennen, soll mit der vorliegenden Arbeit diese Lücke geschlossen werden. Gleichzeitig orientiert sich die im Druck befindliche Rote Liste an den hier festgestellten Bestands-, Verbreitungs- und Statusangaben, weshalb dieser Faunenliste der Wert eines Materialienbandes für die Rote Liste zukommt. Die auf dieser Basis festgestellten notwendigen Rote-Liste-Einstufungen sind in dieser Liste vorab gedruckt, da sie auch parallel bereits im Internet verfügbar sind.

Eine ähnliche Zusammenstellung für ganz Deutschland ist als Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands erschienen (DATHE et al., 2001).

### **2. Material und Methode**

Der größte Teil der Angaben stellt eine Zusammenfassung des von MANDERY (2001b) vorgelegten historischen Vergleichs der Funde fränkischer Bienen und Wespen dar. Weitere aktuelle Angaben zur bayerischen Aculeatenfauna finden sich bei ARENS (1996), BLÖSCH (1996, 1997, 1998, 2000), VON DER DUNK (1994, 1995), VON DER DUNK & AMON (1996), VON DER DUNK & BRÜNNER-GARTEN (1991), KRAUS (1996, 1997, 1998a, 1998b), KUHLMANN (1999, 2001, 2002), MADER (2000, 2001a, b), MANDERY (1992, 1997, 1998, 1999a, b, c, d, 2000a, b, 2001a, c) MANDERY & NIEHUIS (2000), MAUSS et al. (2000), NIEHUIS (1998, 1999, 2000), SCHARRER (1991), SCHWARZWÄLDER & MANDERY (2002), TANNERT & RUPPRECHT (2000), VÖLKL & HARTMANN (1996), VOITH (1995), WARNCKE (1992a), WEBER (1992c, 1998, 2000), WICKL (1990, 1994, 1996, 1998a, b, 1999a, b, c, 2000, 2001, 2002) und WICKL & WICKL (1994). Besonders hervorgehoben werden soll die fundierte Vorarbeit unseres großen bayerischen Hymenopterologen Dr. Klaus WARNCKE, ohne dessen Begeisterung für die Bienen wir bei weitem nicht so weit wären. Eine Zusammenstellung

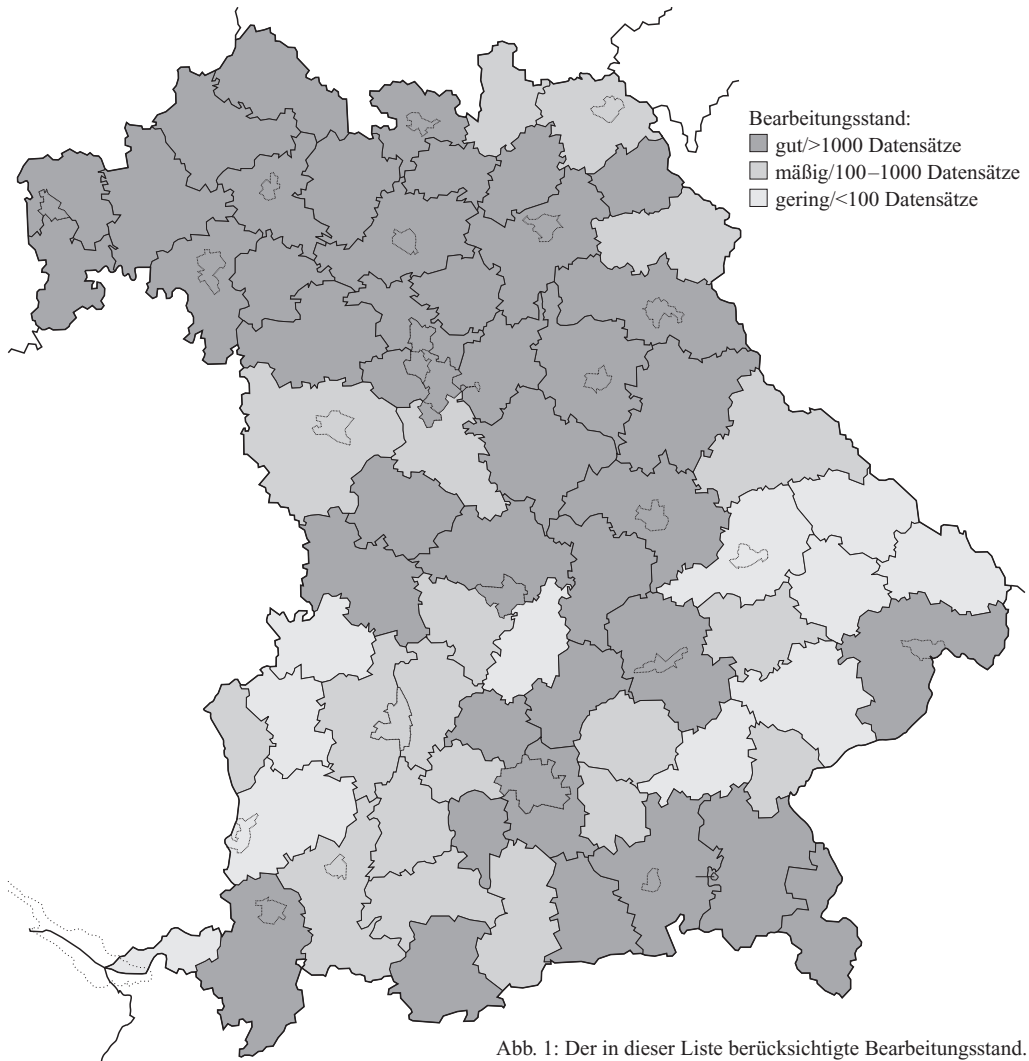


Abb. 1: Der in dieser Liste berücksichtigte Bearbeitungsstand.

seiner bis zu seinem tragischen Tod 1992 vorgelegten Arbeiten ist bei KRAUS & BLANK (1994) zu finden. Seine taxonomischen Schriften sind bei BLANK & KRAUS (1994) zusammengestellt. Sein unermüdlicher Einsatz für die bayerische Artenschutzkartierung (ASK) und die mühevollte Aufarbeitung (Überprüfung) aller für ihn erreichbaren Sammlungen bildete auch für diese Arbeit über weite Strecken die notwendige Basis. So soll diese Faunenliste auch eine Referenz an seine verdienstvolle Leistung sein.

Die Vielzahl der hier zitierten Publikationen soll aber nicht vortäuschen, daß die Hautflüglerfauna Bayerns flächendeckend erfaßt sei. Es gibt auch in diesem Bundesland noch Räume, die bislang kaum aufgesucht wurden (Abb. 1). Im historischen Vergleich ist darüber hinaus festzustellen, daß gerade in Unterfranken und Oberfranken in den letzten Jahren Gebiete intensiver und zum Teil mit effektiveren Methoden untersucht wurden, die in früheren Zeiten kaum oder gar nicht beachtet oder von den Experten aufgesucht wurden. Manche Hymenopterologen hatten sich auch nicht mit allen Gruppen befaßt, so daß auch dadurch ein falsches Bild entstehen kann. Auch sind noch nicht alle Altfunde ausgewertet. Allen potentiellen Kriti-

kern dieser Faunenliste sei daher ans Herz gelegt, diese Untersuchung nicht unbedingt einer statistischen Auswertung zu unterziehen und falsche Schlüsse über die vermeintliche Zunahme und Ausbreitung des Artenspektrums zu ziehen, sondern vielmehr das redliche Bemühen um eine objektive Einschätzung zu würdigen. So müssen weitere Untersuchungen zeigen, ob die bisher vernachlässigten Gebiete nicht doch noch substantielle Unterschiede aufweisen und die Tendenzen im einen und anderen Fall korrigiert werden müssen.

### Nomenklatur

Hymenopterenengruppe	Publikationen
Apidae	SCHWARZ et al. (1996); WESTRICH & DATHE (1997); GUSEN-LEITNER & SCHWARZ (2000)
Sphecidae	SCHMIDT & SCHMID-EGGER (1997), MENKE & PULAWSKI (2000), BITSCH et al. (2001), BOUCEK (2001)
Pompilidae	OEHLKE & WOLF (1987)
Vespidae: Eumeninae	SCHMID-EGGER (1994)
Vespidae: Masarinae, Polistinae, Vespinae	MAUSS & TREIBER (1994)
Chrysididae	NIEHUIS (2001)
Scolioidea	SCHMID-EGGER & BURGER (1998)

Die in der Bayerischen Roten Liste bezüglich der Bienen verwendete Nomenklatur (WARNCKE, 1986) enthielt einige Gattungsnamen, die den hier und heute üblichen Gattungsnamen gegenüber gestellt werden sollen: Die Maskenbienen werden durch den Gattungsnamen *Hylaeus* (urspr. *Prosopis*) gekennzeichnet, alle Nichtbindenhalictiden werden durch die Gattung *Lasioglossum* (urspr.: *Halictus*) bezeichnet, ein Teil der Gattung *Rophites* wird als Gattung *Dufourea*, ein Teil als *Rophitoides* ausgegliedert, ein Teil von *Panurgus* wird als *Panurginus*, *Thyreus* von *Melecta* getrennt, *Pasites* wird zu *Ammobates* und alle Schmarotzerhumeln (urspr. *Psithyrus*) werden in die Gattung *Bombus* mit einbezogen. Bei den Goldwespen wurden *Chrysidea*, *Chrysura* und *Spintharina* von *Chrysis*, *Spinolia* und *Pseudospinolia* von *Euchroeus* und *Pseudomalus* von *Omalus* abgetrennt. Auch gab es noch Umgruppierungen von *Omalus* zu *Philoctetes*. Bei den Faltenwespen wurde *Syneodynerus* aus *Euodynerus* ausgegliedert.

### Zitierte Rote Listen und Faunenlisten

Abkürzung	Rote Liste bzw. Faunenliste
Bayern (BY)	Rote Liste: MANDERY et al. (im Druck, Bienen); MANDERY et al. (im Druck, Goldwespen); MANDERY & WICKL (im Druck, Keulen-, Dolch-, Rollwespen und Trugameisen); WEBER et al. (im Druck, Faltenwespen); WEBER et al. (im Druck, Wegwespen); WICKL et al. (im Druck, Grabwespen)
Baden-Württemberg (BW)	Rote Liste I: WESTRICH & SCHMIDT (1985) (Bienen, Grabwespen, Wegwespen, Faltenwespen, Keulen-, Dolch-, Rollwespen und Trugameisen); KUNZ (1994) (Goldwespen) Rote Liste II: WESTRICH (1989) (Bienen); SCHMIDT & SCHMID-EGGER (1991) (Faltenwespen); SCHMID-EGGER & WOLF (1991) (Wegwespen) Rote Liste III: SCHMID-EGGER et al. (1996) (Grabwespen); WESTRICH et al. (2000) (Bienen) Faunenlisten: WESTRICH (1984b) (Keulen-, Dolch-, Rollwespen und Trugameisen); KUNZ (1989) (Goldwespen); WESTRICH (1989) (Bienen) Herbeigezogene Faunenliste: DATHE et al. (2001) (alle Gruppen)
Deutschland (D)	Rote Liste I: HAESELER (1984) (Faltenwespen); HAESELER & SCHMIDT (1984) (Grabwespen); WARNCKE & WESTRICH (1984) (Bienen); WESTRICH (1984a) (Keulen-, Dolch-, Rollwespen und Trugameisen); WOLF (1984) (Wegwespen) Rote Liste II: WESTRICH et al. (1998) (Bienen) Faunenlisten: WESTRICH & DATHE (1997) (Bienen); DATHE et al. (2001) (alle Gruppen)

### 3. Die in Bayern nachgewiesenen Arten

Die nachfolgend zusammengestellte Liste weist für Bayern 979 Aculeata aus. Diese Gesamtzahl setzt sich aus 503 Bienen (Apidae), 216 Grabwespen (Sphecidae), 84 Wegwespen (Pompilidae), 75 Faltenwespen (Vespidae), 18 Dolchwespenartigen (Scolioidea) und 83 Goldwespen (Chrysididae) zusammen. Die ausgestorbenen bzw. verschollenen Arten sind mit dem Jahr und dem Ort des letzten Nachweises vermerkt – soweit dies bekannt ist. Einige diesbezügliche Daten sind bislang unveröffentlicht. Sie stammen entweder aus der Überprüfung von Dr. Klaus WARNCKE für die Bayerische Artenschutzkartierung oder aus der Sammlung ENSLIN, die sich bei Dr. Manfred KRAUS (Nürnberg) befindet und die mit dessen Sammlung bereits der Zoologischen Staatssammlung in München (ZSM) zugedacht wurde.

Da Bayern ein recht großes Bundesland ist und an einer Vielzahl von Naturräumen Anteil hat, dient es der Erleichterung der faunistischen Arbeit, wenigstens stichwortartig auf die Verbreitung der Arten einzugehen. Die weiteren Angaben zum Status, zur Bestandssituation und zur Gefährdung müssen zusätzlich zur notwendigen Berücksichtigung der oben schon diskutierten Mängel bereits innerhalb Bayerns sehr differenziert betrachtet werden. So ist bei einigen Arten festzustellen, daß sie in Nord- und Südbayern entgegengesetzte Tendenzen aufweisen, was kaum in der Faunenliste ausgedrückt werden kann. Eine weitere Schwierigkeit entsteht dadurch, daß manche Arten bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts hinein einen drastischen Rückgang zu verzeichnen hatten, während sie in den 90er Jahren und zu Beginn unseres Jahrtausends – wahrscheinlich aufgrund der Klimaerwärmung – wieder zur Ausbreitung tendieren.

Um die Angaben ein wenig in den süddeutschen Kontext zu stellen, werden sie mit denen aus dem benachbarten Bundesland Baden-Württemberg verglichen, da dort eine hohe Untersuchungsintensität zu recht sicheren Einschätzungen geführt hat. Im Hinblick auf die Rote Liste (BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ, [Hrsg.] im Druck) muß daher festgestellt werden, daß auch Arten ohne hier dokumentierten Rückgang und solche mit lokalen Ausbreitungstendenzen durchaus in der Roten Liste eingestuft sein können. Diese scheinbare Ungereimtheit läßt sich nur bei differenzierter Betrachtungsweise der regional jeweils unterschiedlichen Situation erklären.

Diese Faunenliste soll gleichzeitig Ausgangspunkt für ein Atlasprojekt zu den in Bayern nachgewiesenen Bienen und Wespen sein. Damit in absehbarer Zeit ausreichend Daten hierzu erhoben werden, wird vom Erstautor ein Arbeitsatlas der Bienen und Wespen Bayerns parallel mit dem Erscheinen dieser Faunenliste ins Internet gestellt. Unter der Adresse [www.buw-bayern.de](http://www.buw-bayern.de) können Informationen sowohl zur flächenhaften Verbreitung der Arten als auch zum diesbezüglichen Arteninventar der bayerischen Landkreise abgerufen werden. Die zusätzliche Angabe der ausgewerteten Literatur und der eingesehenen Sammlungen soll Erfassungslücken ebenso verdeutlichen wie Auswertungslücken.

Rote-Liste-Kategorie, Kategorie der Faunenliste	Bedeutung
*	Vorkommen (ohne Gefährdungsstatus)
0	ausgestorben oder verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
4	potentiell gefährdet (4S: wegen Seltenheit; 4R: wegen Rückgangs)
G	Gefährdung anzunehmen, aber nicht abzuschätzen (Gefährdungsstufen 1 bis 3 möglich)
R	extrem selten
V	Vorwarnstufe
D	Daten defizitär
–	nicht erwähnt
?	Unsicherheit in der Aussage
→	Veränderung der Kategorie von der letzten zur gültigen Fassung der jeweiligen Roten Liste

Sonstige Kategorien		Kriterien
Begriff	Symbol in Faunenliste	
<b>Bestand</b>		auf der Basis von nachgewiesenen Individuen
erloschen bzw. kein Vorkommen bekannt	–	seit 1975 kein Nachweis
extrem selten	x	seit 1975 bis 1 bis 10 Einzelnachweise
sehr selten	xx	seit 1975 11 bis 50 Einzelnachweise
selten	xxx	seit 1975 51 bis 100 Einzelnachweise
mäßig zahlreich	xxxx	seit 1975 101 bis 500 Einzelnachweise
zahlreich	xxxxx	seit 1975 501 bis 1000 Einzelnachweise
sehr zahlreich	xxxxxxx	seit 1975 1001 bis 5000 Einzelnachweise
sehr sehr zahlreich	xxxxxxxx	seit 1975 mehr als 5000 Einzelnachweise
<b>Verbreitung</b>		
N		Verbreitungsschwerpunkt Nordbayern
S		Verbreitungsschwerpunkt Südbayern
A		ausschließlich alpine Verbreitung
Einzelfunde	o	in 1 bis 5 Kreisen nachgewiesen
lokal	oo	in 6 bis 15 Kreisen nachgewiesen
regional	ooo	in 16 bis 30 Kreisen nachgewiesen
verbreitet	oooo	in mehr als 30 Kreisen nachgewiesen
überall vorkommend	ooooo	in allen bearbeiteten Kreisen nachgewiesen (siehe Abb. 1)
Haustier	H	
nirgends nachgewiesen	–	
<b>Status</b>		<b>Ausbreitungstendenz auf der Basis der Nachweise für bayerische Landkreise seit 1975</b> (dabei muß berücksichtigt werden, daß mit abnehmender Zahl an Nachweisen die angegebene Einstufung zunehmend unsicher wird; siehe auch Ausführungen im Vorspann)
sehr starker Rückzug	rrr	geschätzter Rückzug zwischen 50 und 100%
starker Rückzug	rr	geschätzter Rückzug zwischen 25 und 50%
Rückzug	r	geschätzter Rückzug bis 25%
gleichbleibend	r/a	kaum Veränderungen feststellbar
Ausbreitung	a	geschätzte Nachweiszunahme auf der Fläche bis 50%
starke Ausbreitung	aa	geschätzte Nachweiszunahme auf der Fläche bis 100%
sehr starke Ausbreitung	aaa	geschätzte Nachweiszunahme auf der Fläche über 100%
Arealausweitung	A	eindeutige Neubesiedlung ursprünglich unbesiedelter Gebiete
sehr starke Arealausweitung	AA	eindeutige großflächige Neubesiedlung ursprünglich unbesiedelter Gebiete
unbekannte Entwicklung	?	unsichere Datenlage
nicht mehr vorhanden	–	

Wissenschaftlicher Name (eingeschränkt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<b>Chrysididae</b>							
<i>Chrysidea disclusa</i> (LINSENMAIER, 1959)				1→–	1	1	<i>pumilionis</i> (LINSENMAIER, 1987); Angabe nicht bestätigt
<i>Chrysis analis</i> SPINOLA, 1808	xxx	oo	r	2→3	3→*	3	
<i>Chrysis angustula</i> SCHENCK, 1856	xxx	oooo	a	4→*	*	*	
<i>Chrysis bicolor</i> LEPELETIER, 1806	xxx	ooo	r/a	*	*	D	
<i>Chrysis brevitarsis</i> THOMSON, 1870	1940, „Steigerwald“ (leg. ENSLIN, coll. Naturmuseum Luzern; RESER, in litt.)	–	–	→0	1	G	
<i>Chrysis calimorpha</i> MOCSÁRY, 1882	x	o (N)	rr	→1	0	1	möglicherweise die letzten deutschen Vorkommen (NIEHUIS, 2001:119)
<i>Chrysis clarinicollis</i> LINSENMAIER, 1951	1951, Würzburg (leg. ENSLIN, coll. Naturmuseum Luzern; RESER, in litt.)	–	–	→0	*	*	
<i>Chrysis comparata</i> LEPELETIER, 1806	1918, Iphofen (KT; TRAUTMANN & TRAUTMANN, 1919: 35)	–	–	0	2→0	0	
<i>Chrysis consanguinea prominea</i> LINSENMAIER, 1959				–	1	1	<i>bidentata</i> LUCAS, 1849; Angabe nicht bestätigt
<i>Chrysis cortii</i> LINSENMAIER, 1951	um 1950?, „Mittelfranken“ (coll. LINSENMAIER, jetzt Naturmuseum Luzern; NIEHUIS, in litt.)	–	–	0	3	3	
<i>Chrysis corusca</i> VALKEILA, 1971	xx	oo	?	→D	*	*	früher unter <i>ignita</i>
<i>Chrysis equestris</i> DAHLBOM, 1854	1944, Grünwald (M, leg. MITTE, coll. ZSM; NIEHUIS & HERRMANN, 1998:37)	–	–	2→0	*	G	<i>fasciata zetterstedti</i> DAHLBOM, 1845
<i>Chrysis fasciata</i> OLIVIER, 1790	x	o	rr	4→G	4→*	G	
<i>Chrysis fulgida</i> LINNAEUS, 1761	xx	oo	r	4→3	*→3	3	
<i>Chrysis germari</i> WESMAEL, 1839 [ <i>Chrysis gracilis</i> SCHENCK, 1856]	x	o	r	1	2	3	
				4→–			in der alten Roten Liste als <i>angustula</i> ssp. <i>gracilis</i> ; Angabe nicht bestätigt
<i>Chrysis gracillima</i> FÖRSTER, 1853	xx	oo	r/a	4→3	*	*	<i>saussurei</i> CHEVRIER, 1869
<i>Chrysis graelsii</i> GUÉRIN, 1842	x	oo	r/a	1→2	3→2	2	<i>sybarita</i> FÖRSTER, 1853
<i>Chrysis ignita</i> LINNAEUS, 1758	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Chrysis illigeri</i> WESMAEL, 1839	xxxx	ooo	?	3→*	*	*	<i>helleni</i> LINSENMAIER, 1959; früher unter <i>bicolor</i>
<i>Chrysis impressa</i> SCHENCK, 1856	x	oo	?	→D	*	*	früher unter <i>ignita</i>
<i>Chrysis inaequalis</i> DAHLBOM, 1845	xx	oo	r/a	2→3	4→*	3	
<i>Chrysis indigotea</i> DUFOR & PERRIS, 1840	1934, Aschaffenburg (Park Schönbusch; HEINRICH, 1964:8)	–	–	1→0	3→*	G	
<i>Chrysis iris</i> CHRIST, 1791	x	o	rrr	1	2	2	<i>nitidula</i> FABRICIUS, 1775
<i>Chrysis leachii</i> SHUCKARD, 1836	xx	o	r/a	2	0	2	
<i>Chrysis leptomandibularis</i> NIEHUIS, 2000	x	o	?	→G	*	*	früher unter <i>angustula</i>

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Chrysis longula</i> ABEILLE DE PERRIN, 1879	xxx	oo	r	→3	*	D	
<i>Chrysis mediadentata</i> LINSENMAIER, 1951	x	oo	?	→D	*	D	
<i>Chrysis mediata</i> LINSENMAIER, 1951	xx	oo	?	→D	4→V	*	
<i>Chrysis obtusidens</i> DUFOUR & PERRIS, 1840	xx	o	r	3→G	4→3	*	
<i>Chrysis pseudobrevitarsis</i> LINSENMAIER, 1951	x	o	r	4→2	*	G	
<i>Chrysis pulchella</i> SPINOLA, 1808				0→–	–	0	Angabe nicht bestätigt
<i>Chrysis ruddii</i> SHUCKARD, 1836	xx	oo	r	→3	*	*	
<i>Chrysis rutilans</i> OLIVIER, 1790	x	o	rrr	0→1	3→*	2	
<i>Chrysis rutiliventris</i> ABEILLE DE PERRIN, 1879	x	oo	?	3→D	*	D	
<i>Chrysis schencki</i> LINSENMAIER, 1968	xx	oo	?	→D	*	*	früher unter <i>ignita</i>
<i>Chrysis scutellaris</i> FABRICIUS, 1794	xx	oo	r/a	3	3→2	3	
<i>Chrysis sexdentata</i> CHRIST, 1791	1919, Nürnberg (TRAUTMANN & TRAUTMANN, 1919: 35)	–	–	0	0→1	*	<i>variegata</i> OLIVIER, 1790
<i>Chrysis solida</i> HAUPT, 1956	xx	oo	?	→D	*	D	<i>mediata fenniensis</i> LINSENMAIER, 1951; früher unter <i>ignita</i>
<i>Chrysis splendida</i> ROSSI, 1790				0→–	0	*	Angabe nicht bestätigt
<i>Chrysis subcoriacea</i> LINSENMAIER, 1959	1946, Neuhaus-Rin- nerbrunn (LAU, leg. GAUCKLER, det. NIE- HUIS)	–	–	→0	*	*	
<i>Chrysis succincta</i> LINNAEUS, 1767				–	0	G	Angabe nicht bestätigt
<i>Chrysis valida</i> MOCSÁRY, 1912	x	o (A)	r/a	→R	–	*	
<i>Chrysis viridula</i> LINNAEUS, 1761	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Chrysura austriaca</i> (FABRICIUS, 1804)	xx	oo	r	2	*→3	*	
<i>Chrysura cuprea</i> (ROSSI, 1790)	xxx	oo	r	4→3	*	3	
<i>Chrysura dichroa</i> (DAHLBOM, 1854)	xx	oo	r	2	3→R	2	
<i>Chrysura hirsuta</i> (GERSTAECKER, 1869)	xx	oo	r	2→G	4→3	*	<i>osmiaae</i> THOMSON, 1870
<i>Chrysura hybrida</i> (LEPELETIER, 1806)	x	o	rrr	1	1	1	möglicherweise die letzten Vorkommen in Deutschland (NIEHUIS, 2001:120)
<i>Chrysura radians</i> (HARRIS, 1776)	xx	oo	rr	3→2	2→3	G	<i>pustulosa</i> ABEILLE, 1878
<i>Chrysura simplex</i> (DAHLBOM, 1854)	um 1919, Gräfenberg (FO), Happurg-Thal- heim (LAU), Pilsach- Laaber (NM) (TRAUT- MANN & TRAUTMANN, 1919:33)	–	–	1→0	0	2	
<i>Chrysura trimaculata</i> (FÖRSTER, 1853)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Cleptes nitidulus</i> (FABRICIUS, 1793)	xx	oo	r	2→D	*	*	
<i>Cleptes semiauratus</i> (LINNAEUS, 1761)	xx	oo	r/a	4→D	*	*	<i>pallipes</i> LEPELETIER, 1806

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Elampus constrictus</i> (FÖRSTER, 1853)	x	o	?	→D	0	D	
<i>Elampus panzeri</i> (FABRICIUS, 1804)	xxx	oo	rr	4→2	*	*	in der alten Roten Liste als ssp. <i>caeruleus</i> DAHLBOM, 1854; <i>scutellaris</i> PANZER, 1798; <i>ambiguus</i> DAHLBOM, 1854
[ <i>Euchroeus fahringeri</i> TRAUTMANN, 1926]				1→–			<i>incrassatus</i> SPINOLA, 1808; Angabe nicht bestätigt
<i>Euchroeus purpuratus</i> (FABRICIUS, 1787)	1918, Erlangen (TRAUTMANN & TRAUTMANN, 1919: 33)	–	–	→0	0	2	
[ <i>Hedychridium aereolum</i> BUYSSON, 1891]				3→–			Angabe nicht bestätigt
<i>Hedychridium ardens</i> (COQUEBERT, 1801)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>bavaricum</i> TRAUTMANN & TRAUTMANN, 1919; <i>carinula-</i> <i>tum</i> SCHENCK, 1861
<i>Hedychridium caputaureum</i> TRAUTMANN & TRAUTMANN, 1919	x	oo	r	4→3	*	D	in der alten Roten Liste als <i>roseum caputaureum</i>
<i>Hedychridium coriaceum</i> (DAHLBOM, 1854)	xx	oo	r/a	3	*	D	
<i>Hedychridium cupreum</i> (DAHLBOM, 1845)	x	o	r	1	*	2	<i>integrum</i> DAHLBOM, 1854
<i>Hedychridium elegantulum</i> BUYSSON, 1887	1970, Aschaffenburg- Obernau (leg. HEIN- RICH; SCHMID-EGGER, 1995:408)	–	–	0	–	1	
<i>Hedychridium femoratum</i> (DAHLBOM, 1854)				–	–	3	Angabe nicht bestätigt
[ <i>Hedychridium integrum</i> DAHLBOM, 1831]				1→–			Angabe nicht bestätigt
<i>Hedychridium krajniki</i> BALTHASAR, 1946	x	o	rr	4→1	*	*	
<i>Hedychridium mediocre</i> LINSENMAIER, 1987	syn. zu <i>roseum</i>			2→–			
<i>Hedychridium purpurascens</i> (DAHLBOM, 1854)	vor 1927, Nürnberg (TRAUTMANN, 1927: 60)	–	–	0	–	G	
<i>Hedychridium roseum</i> (ROSSI, 1790)	xxxx	oooo	r/a	*	*→3	*	<i>sculpturatum</i> ABEILLE, 1877; <i>lampadum</i> LINSENMAIER, 1959; <i>valesiense</i> LINSEN- MAIER, 1959; <i>mediocre</i> LIN- SENMAIER, 1987; <i>mediocrate</i> KIMSEY & BOHART, 1991
<i>Hedychridium zelleri</i> (DAHLBOM, 1845)	1939, Lohr-Sendel- bach (MSP; BISCHOFF & STADLER, 1954:128)	–	–	0	–	G	
<i>Hedychrum chalybaeum</i> DAHLBOM, 1854	1941, Kahl (AB; HEINRICH, 1942:70)	–	–	0	2→1	2	<i>coerulescens</i> SHUCKARD, 1837
<i>Hedychrum gerstaeckeri</i> CHEVRIER, 1869	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Hedychrum niemelai</i> LINSENMAIER, 1959	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Hedychrum nobile</i> (SCOPOLI, 1763)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>lucidulum</i> FABRICIUS, 1775



Wissenschaftlicher Name (eingerrückt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck)	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Hedychrum rutilans</i> DAHLBOM, 1854	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>intermedium</i> DAHLBOM, 1845
<i>Holopyga australis</i> LINSENMAIER, 1959	x	o	r	1	*	D	
<i>Holopyga chrysonota</i> (FÖRSTER, 1853)	um 1950?, Aschaffen- burg-Obernau, Kahl (AB), Lohr (MSP) (alle HEINRICH, 1964:8)	–	–	1→0	3→2	G	
<i>Holopyga fervida</i> (FABRICIUS, 1781)	xx	o (N)	rrr	1	1	2	<i>curvata</i> FÖRSTER, 1853
<i>Holopyga generosa</i> (FÖRSTER, 1853)	xxx	ooo	r/a	3	3→2	*	<i>amoenula</i> DAHLBOM, 1845; <i>inflammata</i> (FÖRSTER, 1853); <i>ovata</i> DAHLBOHM, 1854
<i>Holopyga ignicollis</i> DAHLBOM, 1854	x	oo	r	3→2	4→3	D	
<i>Holopyga inflammata</i> (FÖRSTER, 1853)	syn. zu <i>generosa</i>			1→–			
<i>Omalus aeneus</i> (FABRICIUS, 1787)	xxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Omalus biacinctus</i> (BUYSSON, 1892)	xx	o	?	3→D	*	D	
<i>Omalus puncticollis</i> MOCSÁRY, 1887	syn zu <i>aeneus</i>				*	D	
<i>Parnopes grandior</i> (PALLAS, 1771)	x	o	rrr	0→1	1→0	1	<i>carnea</i> FABRICIUS, 1775
<i>Philoctetes bidentulus</i> (LEPELETIER, 1806)	xx	oo	?	3→G	*	*	<i>wesmaeli</i> CHEVRIER, 1862
<i>Philoctetes truncatus</i> (DAHLBOM, 1831)	x	o	r	2→1	1	G	
<i>Pseudomalus auratus</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>gloriosus</i> FABRICIUS, 1793
<i>Pseudomalus pusillus</i> (FABRICIUS, 1804)	xxx	ooo	r/a	4→*	*	*	
<i>Pseudomalus triangulifer</i> (ABEILLE DE PERRIN, 1877)	xx	oo	r/a	3→D	*	*	
<i>Pseudomalus violaceus</i> (SCOPOLI, 1763)	x	oo	r	4→G	*	*	
<i>Pseudospinolia neglecta</i> SHUCKARD, 1836	xxx	ooo	r/a	→V	4→3	*	
<i>Spinolia unicolor</i> (DAHLBOM, 1831)	1921, Nürnberg (TRAUTMANN, 1927: 88)	–	–	1→0	–	1	
<i>Spintharina versicolor</i> (SPINOLA, 1808)	x	o	rrr	0→1	–	1	möglicherweise die letzten Vorkommen in Deutschland (NIEHUIS, 2001:121)
<i>Trichrysis cyanea</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<b>Scoliidae</b>							
<i>Scolia hirta</i> (SCHRANK, 1781)	1952, Lohr-Sendel- bach (MSP; leg. et coll. STADLER; STADLER & GLÄSSEL, 1956:110)	–	–	0	–	2	
<i>Scolia sexmaculata</i> MÜLLER, 1766	x	o (N)	rrr	0→1	0	1→3	<i>quadripunctata</i> FABRICIUS, 1775
<b>Mutillidae</b>							
<i>Dasylabris maura</i> (LINNAEUS, 1758)	1952, Lohr-Sendel- bach (MSP; STADLER & GLÄSSEL, 1956:110)	–	–	0	4→R	2→3	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Mutilla europaea</i> LINNAEUS, 1758	xxx	oo	r	4S→3	*	*	
<i>Mutilla marginata</i> BAER, 1848	x	o (A)	r/a	3→R	4→R	*	
<i>Myrmosa atra</i> PANZER, 1801	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>melanocephala</i> (FABRICIUS, 1793)
<i>Smicromyrme daghestanica</i> (RADOSZKOWSKI, 1885)	1940, Zeil-Ziegelanger (leg. et coll. SCHNEID; WEBER, 1998:117)	–	–	→0	0	0	
<i>Smicromyrme halensis</i> (FABRICIUS, 1787)	x	o	r	0→1	*	1→2	<i>montana</i> (PANZER, 1806); <i>nigrita</i> GERSTAECKER, 1872
<i>Smicromyrme rufipes</i> (FABRICIUS, 1787)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Smicromyrme scutellaris</i> (LATREILLE, 1792)	x	oo	r	→2	*	3	
[ <i>Smicromyrme viduata</i> (PALLAS, 1773)]				0→–			Angabe nicht bestätigt
<b>Sapygidae</b>							
<i>Monosapyga clavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>prisma</i> (FABRICIUS, 1787)
[ <i>Polochrum repandum</i> SPINOLA, 1806]	–	–	–	–		0	<i>cylindricum</i> SCHENCK, 1861; siehe unten stehende Anmerkung
<i>Sapyga quinquepunctata</i> (FABRICIUS, 1781)	xxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>sexguttata</i> FABRICIUS; <i>punctata</i> KLUG, 1803
<i>Sapyga similis</i> (FABRICIUS, 1793)	xx	oo (N)	r/a	3→G	3	3→G	
<i>Sapygina decemguttata</i> (JURINE, 1807)	xxxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>nigra</i> TOURNIER, 1889
<b>Tiphidae</b>							
<i>Methocha ichneumonides</i> LATREILLE, 1805	xxxx	oo (N)	r/a	2→3	2	2→*	<i>articulata</i> (LATREILLE, 1792); <i>formicaria</i> (LATREILLE, 1792)
<i>Tiphia femorata</i> FABRICIUS, 1775	xxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Tiphia minuta</i> VANDER LINDEN, 1827	xx	oo (N)	r	3	3→*	3	
<i>Tiphia villosa</i> FABRICIUS, 1793				3→–	3	3→1	<i>morio</i> FABRICIUS, 1787; An- gabe nicht bestätigt
<i>Tiphia unicolor</i> LEPELETIER, 1845	xxxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>ruficornis</i> (KLUG, 1810)
<b>Vespidae</b>							
<i>Alastor atropus</i> LEPELETIER, 1841	x	o	r	0→1	2→1	3→1	
<i>Allodynerus delphinalis</i> (GIRAUD, 1866)	xx	oo (N)	r/a	1→3	2→3	2→*	
<i>Allodynerus rossii</i> (LEPELETIER, 1841)	x	oo	r/a	2	1→2	2→*	
<i>Ancistrocerus antilope</i> (PANZER, 1798)	xxx	oo	r/a	4S→V	*	*	
<i>Ancistrocerus auctus</i> (FABRICIUS, 1793)				3→–	3→2	2	Angabe nicht bestätigt; siehe <i>renimacula</i> (LEPELETIER, 1841)
<i>Ancistrocerus claripennis</i> THOMSON, 1874	xx	ooo	r/a	*	*	3→*	

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Ancistrocerus dusmetiolus</i> (STRAND, 1914)	1933, Strullendorf u. Hallstadt-Dörfleins (BA; SCHNEID, 1941: 1020)	–	–	0	3→2	2→1	
<i>Ancistrocerus gazella</i> (PANZER, 1798)	xxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>pictipes</i> THOMSON, 1874
<i>Ancistrocerus ichneumonideus</i> (RATZEBURG, 1844)	xx	ooo	r/a	2→3	0	3	<i>thomsoni</i> BLÜTHGEN, 1938
<i>Ancistrocerus nigricornis</i> (CURTIS, 1826)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>callosus</i> THOMSON, 1874
<i>Ancistrocerus oviventris</i> (WESMAEL, 1836)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>viduus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)
<i>Ancistrocerus parietinus</i> (LINNAEUS, 1761)	xx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Ancistrocerus parietum</i> (LINNAEUS, 1758)	xx	oo	r	→G	*	*	
<i>Ancistrocerus renimacula</i> (LEPELETIER, 1841)	x	o	rr	3→1	*	2	Angaben von <i>auctus</i> über- nommen, da wahrscheinlich für diese Art zutreffend
<i>Ancistrocerus scoticus</i> (CURTIS, 1826)	x	o	r	→G	*	*	
<i>Ancistrocerus trifasciatus</i> (MÜLLER, 1776)	xxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>trimarginatus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)
<i>Antepipona deflenda</i> (SAUNDERS, 1853)		–	–	0→–	–	1	Angabe nicht bestätigt, aus der Liste der deutschen Arten zu streichen (SCHMID-EGGER & SCHMIDT, 2002:24)
<i>Celonites abbreviatus</i> (VILLERS, 1789)	xx	o	rr	1→2	2	1→2	
<i>Delta unguiculatum</i> (VILLERS, 1789)	xx	oo	A	*	3	3	
<i>Discoelius dufourii</i> LEPELETIER, 1841	x	oo	r/a	1→2	3→2	*→3	
<i>Discoelius zonalis</i> (PANZER, 1801)	xx	oo	r/a	1→3	2→3	*→3	
<i>Dolichovespula adulterina</i> (BUYSSON, 1905)	xx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Dolichovespula media</i> (RETZIUS, 1783)	xx	ooo	r/a	4R→*	3	3→*	
<i>Dolichovespula norwegica</i> (FABRICIUS, 1781)	xx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Dolichovespula omissa</i> (BISCHOFF, 1931)	xx	ooo	r/a	*	*	*	<i>tripunctata</i> (SCHENCK, 1861)
<i>Dolichovespula saxonica</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Dolichovespula sylvestris</i> (SCOPOLI, 1763)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>holsatica</i> (FABRICIUS, 1793)
<i>Eumenes coarctatus</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	ooo	r/a	3	4R→*	3→*	
<i>Eumenes coronatus</i> (PANZER, 1799)	xxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Eumenes papillarius</i> (CHRIST, 1791)	xxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Eumenes pedunculatus</i> (PANZER, 1799)	xxxx	oooo	a	4R→*	*	3→*	
<i>Eumenes pomiformis</i> (FABRICIUS, 1781)	1954, Markttheidenfeld (MSP; HEINRICH, 1966:28)	–	–	0	0	1→0	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Eumenes sareptanus insolatus</i> MÜLLER, 1923	x	o	rrr	2→1	3→2	2	<i>dubius</i> SAUSSURE, 1852
<i>Eumenes subpomiformis</i> BLÜTHGEN, 1938	xxx	oo	r/a	2	3	2→3	
<i>Euodynerus dantici</i> (ROSSI, 1790) [ <i>Euodynerus disconotatus</i> (LICHTENSTEIN, 1884)]	x	o	rr	0→1 0→–	1	1→2	Angabe nicht bestätigt
<i>Euodynerus notatus</i> (JURINE, 1807)	xx	oo	r	–→G	*	G	<i>nigripes</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)
<i>Euodynerus quadrifasciatus</i> (FABRICIUS, 1793)	xxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>simplex</i> (FABRICIUS, 1793)
<i>Gymnomerus laevipes</i> (SHUCKARD, 1837)	xxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Katamenes arbustorum</i> (PANZER, 1799)	1934, Karlstadt (MSP, leg. HEINRICH, coll. BLÜTHGEN; SCHNEID, 1941:1017); Zellin- gen-Retzbach (MSP; HEINRICH, 1966:29)	–	–	0	0	1	
<i>Leptochilus alpestris</i> (SAUSSURE, 1856) [ <i>Leptochilus duplicatus</i> (KLUG, 1835)]	xxx	oo (N)	r/a	2	1	2	Angabe nicht bestätigt
<i>Microdynerus exilis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	xx	oo	r/a	3	3→R	*	
<i>Microdynerus nugdunensis</i> (SAUSSURE, 1856)	xxxx	oo	r/a	*	*	G	
<i>Microdynerus parvulus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	xxx	ooo	r/a	4S→*	*	*	<i>deflendus</i> (SAUNDERS, 1853); <i>helveticus</i> (SAUSSURE, 1856)
<i>Microdynerus timidus</i> (SAUSSURE, 1856)	xx	oo	r/a	0→G	3	*	<i>minutus</i> (FABRICIUS, 1789)
<i>Odynerus alpinus</i> SCHULTHESS, 1897	x	o (A)	r	0→G	–	R	
<i>Odynerus melanocephalus</i> (GMELIN, 1790)	xxxx	ooo	r/a	2→3	3→2	2→3	starke Konzentration auf Nordbayern
<i>Odynerus poecilus</i> SAUSSURE, 1856	x	oo (N)	r/a	1→2	–	1→G	
<i>Odynerus reniformis</i> (GMELIN, 1790)	xx	oo	r/a	2	2	2→3	<i>réaumuri</i> DUFOUR, 1849; <i>velox</i> SAUSSURE, 1856
<i>Odynerus spinipes</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	oooo	r/a	3→V	3	3→*	
<i>Polistes atrimandibularis</i> ZIMMERMANN, 1930	1955, Würzburg (leg. et coll. ENSLIN)	–	–	–→0	–	0	
<i>Polistes biglumis bimaculatus</i> (GEOFFROY, 1785)	xx	ooo	r/a	3→*	*	3→*	<i>kohli</i> DALLA TORRE, 1904
<i>Polistes bischoffi</i> (WEYRAUCH, 1937)	xx	oo	aa	4S→*	*	2→*	
<i>Polistes dominulus</i> (CHRIST, 1791)	xxxx	oooo	aa	*	*	*	<i>gallicus</i> (LINNAEUS, 1767)
<i>Polistes nimpha</i> (CHRIST, 1791)	xxxx	oooo	a	3→*	*	*	<i>diadema</i> (LATREILLE, 1802); <i>opinabilis</i> KOHL, 1898
<i>Pseudepipona herrichi</i> (SAUSSURE, 1856)	1839, Regensburg (HERRICH-SCHÄFFER, 1839b, cit. BLÜTH- GEN, 1961:133)	–	–	0	–	1	<i>variegata</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Pterocheilus phaleratus</i> (PANZER, 1797)	x	o	rr	1	1	2→3	
<i>Stenodynerus bluethgeni</i> VAN DER VECHT, 1971	x	o	r	2→1	3→R	1→2	<i>dentisquama</i> auct.
<i>Stenodynerus chevrieranus</i> (SAUSSURE, 1856)	x	oo	r/a	2	3	*→G	
<i>Stenodynerus clypeopictus</i> (KOSTYLEV, 1940)	1973, Seeshaupt (WM, leg. SCHACHT, coll. ZSM; GUSENLEITNER, 1976:112)	–	–	0	*	*	
<i>Stenodynerus orenburgensis</i> (ANDRÉ, 1864)	1943, Hallstadt (BA, leg. et coll. SCHNEID; WEBER, 1998:122)	–	–	0	0	1→0	
<i>Stenodynerus picticus</i> (THOMSON, 1874)	x	o (A)	r	0→G	0	*	möglicherweise die letzten deutschen Vorkommen (OEHLKE, 2001:131)
<i>Stenodynerus steckianus</i> (SCHULTHESS, 1897)	xx	oo (N)	r/a	1→2	4→R	*→G	<i>teutonicus</i> BLÜTHGEN, 1961
<i>Stenodynerus xanthomelas</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	xx	oo	r	3→G	*	*	
<i>Symmorphus allobrogus</i> (SAUSSURE, 1855)	xxx	oo	r/a	*	*	*	Konzentration auf die Alpen
<i>Symmorphus angustatus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	x	o	r/a	4S→G	*	*→G	
<i>Symmorphus bifasciatus</i> (LINNAEUS, 1761)	xxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>sinuatus</i> (FABRICIUS, 1793); <i>mutinensis</i> (BALDINI, 1894)
<i>Symmorphus connexus</i> (CURTIS, 1826)	xx	oo	r/a	3→G	*	*	
<i>Symmorphus crassicornis</i> (PANZER, 1798)	xx	ooo	r/a	*	*	*	<i>herrichianus</i> (SAUSSURE, 1856)
<i>Symmorphus debilitatus</i> (SAUSSURE, 1855)	xx	oo	r	→D	*	*	
<i>Symmorphus fuscipes</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)	1922, Starnberg (leg. et coll. E. STOECK- HERT; BLÜTHGEN, 1961:200)	–	–	0	0	D	
<i>Symmorphus gracilis</i> (BRULLÉ, 1832)	xxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>elegans</i> (WESMAEL, 1833)
<i>Symmorphus murarius</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	o	r	3→2	2	*→2	in der alten Roten Liste als ssp. <i>nidulator</i> (SAUSSURE, 1855)
[ <i>Syneuodynerus egregius</i> <i>unimaculatus</i> (MAIDL, 1922)]				0→–			Angabe nicht bestätigt
<i>Vespa crabro</i> LINNAEUS, 1758	xxxx	oooo	a	4R→*	3	3→*	
<i>Vespula austriaca</i> (PANZER, 1799)	xx	oo	r/a	*	*	*	
<i>Vespula germanica</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Vespula rufa</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Vespula vulgaris</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<b>Pompilidae</b>							
<i>Agenioideus ciliatus</i> (LEPELETIER, 1845)	1962, Aschaffenburg (WOLF, 1999:159)	–	–	→D	0	1	

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Agenioideus cinctellus</i> (SPINOLA, 1808)	xxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Agenioideus nubecula</i> (COSTA, 1874)	xx	oo	r/a	2	*→2	1→2	
<i>Agenioideus sericeus</i> (VANDER LINDEN, 1827)	xxx	oo	r/a	4R→G	2→V	2→*	
<i>Agenioideus usurarius</i> (TOURNIER, 1889)	xx	oo	r/a	2	2→3	2→3	<i>tropicus</i> auct.
<i>Anoplus alpinobalticus</i> WOLF, 1965	xx	oo	?	→G	*	G	
<i>Anoplus caviventris</i> (AURIVILLIUS, 1907)	x	o	r/a	4S→G	*→3	3	
<i>Anoplus concinnus</i> (DAHLBOM, 1843)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Anoplus infuscatus</i> (VANDER LINDEN, 1827)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>chalybeatus</i> (SCHIÖDTE, 1837)
<i>Anoplus nigerrimus</i> (SCOPOLI, 1763)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>niger</i> (FABRICIUS, 1775)
<i>Anoplus tenuicornis</i> (TOURNIER, 1889)	xx	oo	r/a	4S→V	*→3	1→G	
<i>Anoplus viaticus</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	ooo	r/a	4R→*	*→V	*	
<i>Aporinellus sexmaculatus</i> SPINOLA, 1805	x	o	?	→1	–	2	
<i>Aporus pollux</i> (KOHL, 1888)				–	–	0	Angabe nicht bestätigt
<i>Aporus unicolor</i> SPINOLA, 1808	xxx	oo	r/a	→V	*	*	<i>bicolor</i> SPINOLA, 1808; <i>femorialis</i> VANDER LINDEN, 1827
<i>Arachnospila abnormis</i> (DAHLBOM, 1842)	xxx	ooo	r/a	2→3	*	1→G	
<i>Arachnospila anceps</i> (WESMAEL, 1851)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>gibbus</i> auct. (part.); <i>unguicularis</i> (THOMSON, 1870)
<i>Arachnospila ausa</i> (TOURNIER, 1890)	xxx	ooo	r/a	2→3	1→2	2→3	
<i>Arachnospila consobrina</i> (DAHLBOM, 1843)	x	o	rr	2→G	–	2→G	in der alten Roten Liste als <i>ssp. alpina</i> (WOLF, 1965)
<i>Arachnospila fumipennis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	xx	oo	r/a	3→G	*→3	2→G	
<i>Arachnospila fuscomarginata</i> (THOMSON, 1870)	1939, Lohr-Sendel- bach (MSP; BISCHOFF & STADLER, 1954:127)	–	–	0	1	1→3	
<i>Arachnospila hedickei</i> (HAUPT, 1929)	xx	oo	r/a	3	2→R	2	<i>pseudabnormis</i> (WOLF, 1965)
<i>Arachnospila minutula</i> (DAHLBOM, 1842)	xxxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>neglectus</i> (DAHLBOM, 1843)
<i>Arachnospila nivalabnormis</i> WOLF, 1965	xx	o (A)	?	4S→R	–	R	
<i>Arachnospila opinata</i> (TOURNIER, 1890)	x	o (N)	?	1	1	1	
<i>Arachnospila rhaetabnormis</i> WOLF, 1965	x	o (A)	?	→R	–	*	
<i>Arachnospila rufa</i> (HAUPT, 1927)	x	o	?	1	3→1	2	<i>fumipennis</i> plur. auct.
<i>Arachnospila sogdiana</i> (MORAWITZ, 1893)	x	o	?	1	0	1→2	
<i>Arachnospila spissa</i> (SCHIÖDTE, 1837)	xxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Arachnospila trivialis</i> (DAHLBOM, 1843)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>gibbus</i> auct. part.
<i>Arachnospila usurata</i> (BLÜTHGEN, 1957)	xx	o	?	1	0	1	
<i>Arachnospila virgilabnormis</i> WOLF, 1976				4S→–	–	*	Angabe nicht bestätigt
<i>Arachnospila wesmaeli</i> (THOMSON, 1870)	xx	oo	r/a	2	3→1	2→3	
<i>Arachnospila westerlundii</i> (MORAWITZ, 1893)	1932, Hirschaid u. Strullendorf (BA, leg. et coll. SCHNEID, det. VAN DER SMISSEN; WE- BER, 1998:128)	–	–	→0	*	2	
<i>Auplopus albifrons</i> (DAHLMANN, 1823)	xxxxx	ooo (N)	r/a	2→3	*→3	2→3	
<i>Auplopus carbonarius</i> (SCOPOLI, 1763)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Batozonellus lacerticida</i> (PALLAS, 1771)	1959, Allersberg (RH; WOLF, 1999:159)	–	–	0	–	1→0	<i>quadripunctatus</i> (ROSSI, 1790)
<i>Caliadurgus fasciatellus</i> (SPINOLA, 1808)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>hyalinatus</i> auct.
<i>Ceropales albicincta</i> (ROSSI, 1790)	1953, Karlstadt (MSP; WOLF, 1999:159)	–	–	0	0	0	<i>histrion</i> (FABRICIUS, 1798)
<i>Ceropales maculata</i> (FABRICIUS, 1775)	xx	oo	r	4R→G	*	*	
<i>Ceropales variegata</i> (FABRICIUS, 1798)	1958, Aschaffenburg (Park Schönbusch; WOLF, in litt.)	–	–	0	0	2→1	
<i>Cryptocheilus fabricii</i> (VANDER LINDEN, 1827)	x	o	r	0→1	–	1→G	
<i>Cryptocheilus notatus</i> (ROSSI, 1790)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>affinis</i> VANDER LINDEN, 1827
<i>Cryptocheilus versicolor</i> (SCOPOLI, 1763)	xxxxx	ooo	r/a	3	*→3	*→3	<i>formicarius</i> (CHRIST, 1791); <i>bipunctatus</i> (FABRICIUS, 1793); <i>splendidus</i> (DALLA TORRE, 1897); <i>vorticoides</i> (HAUPT, 1927)
<i>Dipogon bifasciatus</i> (GEOFFROY, 1785)	xxxx	ooo	r/a	*	*	3→*	<i>intermedius</i> (DAHLBOM, 1843)
<i>Dipogon monticoluma</i> WAHIS, 1972	x	o	?	2→G	*→R	1→G	
<i>Dipogon subintermedius</i> (MAGRETTI, 1886)	xxxx	ooo	a	*	*	*	<i>hircanus</i> auct.; <i>nitidus</i> HAUPT, 1926
<i>Dipogon variegatus</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Dipogon vechti</i> DAY, 1979	x	o	r	1→G	0	1→G	möglicherweise die letzten deutschen Vorkommen (OEHLKE, 2001:135)
<i>Eoferreola rhombica</i> (CHRIST, 1791)	1962, Aschaffenburg (WOLF, in litt.)	–	–	0	1→0	1→2	
<i>Episyron albonotatum</i> (VANDER LINDEN, 1827)	xxx	oo	r/a	2→3	*→1	3→*	
<i>Episyron rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	ooo	r/a	4R→V	*→3	*	<i>tripunctatus</i> auct.

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Evagetes alamanicus</i> (BLÜTHGEN, 1944)	xx	oo	a	0→V	4→*	1→D	
<i>Evagetes crassicornis</i> (SHUCKARD, 1837)	xxxx	ooo	a	*	*	*	
<i>Evagetes dubius</i> (VANDER LINDEN, 1827)	xx	oo	r/a	3	*→3	*	
<i>Evagetes gibbulus</i> (LEPELETIER, 1845)	xx	oo	r/a	2	*→2	3	<i>amplicornis</i> (HAUPT, 1941); <i>xenodochnus</i> (TOURNIER, 1889)
<i>Evagetes littoralis</i> (WESMAEL, 1851)	x	o	?	0→1	1	0→G	
<i>Evagetes pectinipes</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	oo	r/a	2	3→1	3→*	<i>hybridus</i> auct., nec WESMAEL, 1851
<i>Evagetes proximus</i> (DAHLBOM, 1845)	x	o	r	→1	*	D	<i>hybridus</i> WESMAEL, 1851
<i>Evagetes sahlbergi</i> (MORAWITZ, 1893)	xx	oo	r/a	4S→G	*→R	*→G	
<i>Evagetes siculus</i> (LEPELETIER, 1845)	xxx	ooo	a	2→V	*→V	1	<i>hirsutus</i> (BLÜTHGEN, 1944)
<i>Evagetes subglaber</i> (HAUPT, 1941)	xx	o	?	1	*→2	*→D	
<i>Evagetes subnudus</i> (HAUPT, 1941)	syn. zu <i>subglaber</i>			1→–	0	2→*	
<i>Evagetes tumidosus</i> (TOURNIER, 1890)	1940, Hallstadt (BA, SCHNEID, 1954:32)	–	–	0	0	1	<i>differens</i> (HAUPT, 1941)
<i>Ferreola diffinis</i> (LEPELETIER, 1845)	1959, Allersberg (RH, coll. ZSM; SCHMID- EGGER & WOLF, 1992: 353)	–	–	0	–	1	
<i>Homonotus sanguinolentus</i> (FABRICIUS, 1793)	x	o	?	0→2	3→0	2→G	
<i>Nanoclavella leucoptera</i> (DAHLBOM, 1845)	x	o	rr	1	0	1	<i>nanus</i> (SCHENCK, 1861)
<i>Poecilagenia rubricans</i> (LEPELETIER, 1845)	x	o	?	→1	2	1	
<i>Pompilus cinereus</i> (FABRICIUS, 1775)	xxxx	ooo	r/a	4R→V	*→3	*	<i>plumbeus</i> (FABRICIUS, 1787)
<i>Priocnemis agilis</i> (SHUCKARD, 1837)	xxx	ooo	r/a	3	*→3	*→V	<i>obtusiventris</i> SCHIÖDTE, 1837
<i>Priocnemis cordivalvata</i> HAUPT, 1927	xxx	oo	r/a	3	*→3	*	
<i>Priocnemis coriacea</i> DAHLBOM, 1843	xxxx	ooo	a	3→*	3→*	2→*	
<i>Priocnemis enslini</i> HAUPT, 1927	1944, Pettstadt u. Strullendorf (BA, leg. et coll. SCHNEID; BLÜTHGEN, 1952:129)	–	–	0	2→1	1→G	
<i>Priocnemis exaltata</i> (FABRICIUS, 1775)	xxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Priocnemis fennica</i> HAUPT, 1927	xxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Priocnemis gracilis</i> HAUPT, 1927	xx	oo	r/a	2	*→3	3	
<i>Priocnemis hankoi</i> MÓCZÁR, 1944	x	oo	?	0→2	R	1→G	<i>trigeminus</i> BLÜTHGEN, 1944
<i>Priocnemis hyalinata</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>notata</i> auct.; <i>femoralis</i> (DAHL- BOM, 1829)
<i>Priocnemis mesobrometi</i> WOLF, 1961	x	o	?	1	1→0	1	
<i>Priocnemis minuta</i> (VANDER LINDEN, 1827)	xxx	ooo	r/a	3	2→3	3	
<i>Priocnemis parvula</i> DAHLBOM, 1845	xxx	ooo	r/a	3	*→3	*	<i>klosei</i> HAUPT, 1937
<i>Priocnemis pelliplus</i> WAHIS, 1998	xx	oo	r/a	2	3	3	<i>minor</i> (ZETTERSTEDT, 1838); <i>minutalis</i> WAHIS, 1979



Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<b><i>Priocnemis perturbator</i></b> (HARRIS, 1780)	xxxxx	oooo	a	*	*	*	<i>fuscus</i> auct.
<b><i>Priocnemis pusilla</i></b> (SCHIÖDTE, 1837)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<b><i>Priocnemis schioedtei</i></b> HAUPT, 1927	xxxx	oooo	a	*	*	*	
<b><i>Priocnemis susterai</i></b> HAUPT, 1927	xxx	oo	r/a	3	*→3	*	
<b><i>Priocnemis vulgaris</i></b> (DUFOR, 1841)	xxxx	ooo	r/a	3→*	V	*	<i>mimulus</i> WESMAEL, 1851
<b>Sphecidae</b>							
<b><i>Alysson ratzeburgi</i></b> DAHLBOM, 1843	1945, Fürth-Mannhof/ Vach (leg. GAUCKLER, coll. ENSLIN)	—	—	0	0	1→G	
<b><i>Alysson spinosus</i></b> (PANZER, 1801)	xxxx	ooo	r/a	*	*→V	*	<i>bimaculatus</i> (PANZER, 1798); <i>fuscatus</i> (PANZER, 1806)
<i>Alysson tricolor</i> LEPELETIER & SERVILLE, 1825					4→G	*	Angabe nicht bestätigt
<b><i>Ammophila campestris</i></b> LATREILLE, 1809	xxx	ooo	r/a	→V	*→3	*→V	
<b><i>Ammophila pubescens</i></b> CURTIS, 1836	xxx	ooo	r/a	→3	*→2	*→3	
<b><i>Ammophila sabulosa</i></b> (LINNAEUS, 1758)	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<b><i>Ammoplanus perrisi</i></b> GIRAUD, 1869	xxx	o (N)	?	1→G	1→G	G	<i>perrisi</i> auct.; <i>wesmaeli</i> Gi- RAUD, 1869
<b><i>Ammoplanus pragensis</i></b> ŠNOFLAK, 1945	x	o	?	→G	—	*	
<b><i>Ampulex fasciata</i></b> JURINE, 1807	xx	oo	a	4S→G	1→3	1→G	<i>europaea</i> GIRAUD, 1858
<b><i>Argogorytes fargeii</i></b> (SHUCKARD, 1837)	1956, Sulzheim (SW, leg. GAUCKLER, coll. ENSLIN)	—	—	1→0	2→1	2	<i>campestris</i> auct.
<b><i>Argogorytes mystaceus</i></b> (LINNAEUS, 1761)	xxxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<b><i>Astata boops</i></b> (SCHRANK, 1781)	xxxxx	ooo	r/a	*	*→V	*	
<b><i>Astata kashmirensis</i></b> NURSE, 1909	1966, Himmelstadt	—	—	0	2→1	1→2	<i>stecki</i> DE BEAUMONT, 1942
<b><i>Astata minor</i></b> KOHL, 1885	xx	ooo	r/a	→3	*X→3	*→3	
<b><i>Bembecinus tridens</i></b> (FABRICIUS, 1781)	xxxxx	oo	r	2	1	2	
<b><i>Bembix rostrata</i></b> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	oo	r	2	1→2	2→3	
<b><i>Cerceris arenaria</i></b> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	ooo	r/a	*	*→V	*	
<b><i>Cerceris interrupta</i></b> (PANZER, 1799)	x	o (N)	r	0→1	1→2	1→3	<i>labiata</i> (FABRICIUS, 1793), nec OLIVIER, 1792
<b><i>Cerceris quadricincta</i></b> (PANZER, 1799)	x	o (N)	rr	0→G	2	1→*	
<b><i>Cerceris quadrifasciata</i></b> (PANZER, 1799)	xxxxx	ooo	r/a	*	*→3	*→G	
<b><i>Cerceris quinquefasciata</i></b> (ROSSI, 1792)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>nasuta</i> DAHLBOM, 1844
<b><i>Cerceris ruficornis</i></b> (FABRICIUS, 1793)	x	o	rrr	1	2→1	2→3	<i>labiata</i> auct.; <i>cunicularia</i> (SCHRANK, 1802)
<b><i>Cerceris rybyensis</i></b> (LINNÉ, 1771)	xxxxx	ooooo	a	*	*	*	<i>variabilis</i> (SCHRANK, 1802)
<b><i>Cerceris sabulosa</i></b> (PANZER, 1799)	x	o	rrr	0→1	2	1→2	<i>emarginata</i> (PANZER, 1799)
<b><i>Crabro alpinus</i></b> IMHOFF, 1863	xx	o	r/a	→R	3	*→G	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Crabro cribarius</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Crabro ingricus</i> (MORAWITZ, 1888)	1932, Nürnberg (leg. PAGLIANO; BITSCH & LECLERCQ, 1993:75)	–	–	→0	–	*	
<i>Crabro lapponicus</i> ZETTERSTEDT, 1838	x	o (N)	?	0→G	–	*→G	
<i>Crabro loewi</i> DAHLBOM, 1845	vor 1954, Nürnberg (LECLERCQ 1954, cit. SCHMIDT, 1969:166)	–	–	→0	–	0	
<i>Crabro peltarius</i> (SCHREBER, 1784)	xxx	ooo	a	*	*→3	*	<i>patellatus</i> PANZER, 1797; <i>mediatus</i> FABRICIUS, 1798
<i>Crabro peltatus</i> FABRICIUS, 1793	xx	o	?	4S→R	*	*→R	
<i>Crabro scutellatus</i> (SCHEVEN, 1781)	xx	oo	r/a	→2	2	3→*	<i>pterotus</i> PANZER, 1801
<i>Crossocerus annulipes</i> (LEPELETIER & BRULLÉ, 1835)	xx	ooo	r/a	*	*	*	<i>ambiguus</i> (DAHLBOM, 1842)
<i>Crossocerus assimilis</i> (SMITH, 1856)	xx	oo	r/a	*	*	*	<i>affinis</i> (WESMAEL, 1852); <i>tirolensis</i> (KOHL, 1877)
<i>Crossocerus barbipes</i> (DAHLBOM, 1845)	xx	oo	r/a	*	*	*	
<i>Crossocerus binotatus</i> LEPELETIER & BRULLÉ, 1835	xx	ooo	r/a	*	*→V	*→G	<i>confusus</i> (SCHULZ, 1906); <i>signatus</i> (PANZER, 1798), nec OLIVIER, 1792
<i>Crossocerus capitosus</i> (SHUCKARD, 1837)	xx	oo	r/a	*	*	*	
<i>Crossocerus cetratus</i> (SHUCKARD, 1837)	xxx	ooo	a	*	*	*	
<i>Crossocerus cinxius</i> (DAHLBOM, 1838)	xxx	oo	r/a	*	*	*	
<i>Crossocerus congener</i> (DAHLBOM, 1844)	xx	oo (N)	a	4S→G	4→V	*	
<i>Crossocerus denticrus</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1841	1934, Zeil (HAS, leg. et coll. SCHNEID; WE- BER, 1998:136)	–	–	0	0	1→0	
<i>Crossocerus dimidiatus</i> (FABRICIUS, 1781)	xx	oo	r/a	→G	*→G	*→G	<i>serripes</i> (PANZER, 1797)
<i>Crossocerus distinguendus</i> (MORAWITZ, 1866)	xxxx	ooo	a	*	*	*	
<i>Crossocerus elongatulus</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Crossocerus exiguus</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Crossocerus heydeni</i> KOHL, 1880	xx	oo (N)	a	4S→*	4→R	*	
<i>Crossocerus leucostoma</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	ooo	a	*	*	*	<i>carbonarius</i> (DAHLBOM, 1838)
<i>Crossocerus megacephalus</i> (ROSSI, 1790)	xxx	ooo	a	*	*	*	<i>leucostoma</i> auct., nec LIN- NAEUS, 1758; <i>leucostomoides</i> (RICHARDS, 1935)
<i>Crossocerus nigrinus</i> (LEPELETIER & BRULLÉ, 1835)	xx	ooo	r/a	*	*	*	<i>pubescens</i> (SHUCKARD, 1837)
<i>Crossocerus ovalis</i> LEPELETIER & BRULLÉ, 1835	xxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>anxius</i> (WESMAEL, 1852)

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Crossocerus palmipes</i> (LINNAEUS, 1767)	xx	ooo	r/a	3	3→2	*	<i>palmarius</i> (SCHREBER, 1784)
<i>Crossocerus podagricus</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xxx	oo	r/a	*	*	*	
<i>Crossocerus quadrimaculatus</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Crossocerus styrius</i> (KOHL, 1892)	x	oo	r/a	4S→G	4→G	*→D	
<i>Crossocerus tarsatus</i> (SHUCKARD, 1837)	x	o	rrr	→1	*→G	*→G	
<i>Crossocerus vagabundus</i> (PANZER, 1798)	xx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Crossocerus varus</i> LEPELETIER & BRULLÉ, 1835	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>varius</i> auct.; <i>pusillus</i> LEPELETIER & BRULLÉ, 1834
<i>Crossocerus walkeri</i> (SHUCKARD, 1837)	x	oo	?	2	2→3	2→3	
<i>Crossocerus wesmaeli</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xxxx	oo	r/a	*	*→V	*	
<i>Didineis lunicornis</i> (FABRICIUS, 1798)	xx	oo	a	1→2	1→G	1→G	
<i>Dinetus pictus</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxxx	ooo	a	4S→V	*→V	*	
<i>Diodontus handlirschii</i> KOHL, 1888	1947, Oberstdorf (Gottesackerplateau, OA; BLÜTHGEN, 1952: 127)	–	–	→0	++→0	0	
<i>Diodontus luperus</i> SHUCKARD, 1837	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Diodontus minutus</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Diodontus tristis</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xx	ooo	r/a	*	*→3	*	
<i>Dolichurus corniculus</i> (SPINOLA, 1808)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Dryudella femoralis</i> (MOCSÁRY, 1877)	xx	oo	?	4S→G	*	*→G	
<i>Dryudella pinguis</i> (DAHLBOM, 1832)	xx	oo (N)	r/a	2	*→2	3	
<i>Dryudella stigma</i> (PANZER, 1809)	xxxx	ooo	r/a	3	2→1	2→3	
<i>Ectemnius borealis</i> ZETTERSTEDT, 1838	xxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>nigrinus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)
<i>Ectemnius cavifrons</i> (THOMSON, 1870)	xxx	ooo	a	*	*	*	
<i>Ectemnius cephalotes</i> (OLIVIER, 1792)	xx	oo	r/a	→3	*→V	*	<i>quadricinctus</i> auct., nec FABRICIUS, 1787; <i>striatus</i> (LEPELETIER & BRULLÉ, 1835)
<i>Ectemnius confinis</i> (WALKER, 1871)	xx	oo (N)	a	3	3	3	<i>laevigatus</i> DESTAFANI, 1884
<i>Ectemnius continuus</i> (FABRICIUS, 1804)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>vagus</i> auct.; <i>fuscitarsis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1841); <i>impressus</i> (SMITH, 1856)
<i>Ectemnius dives</i> (LEPELETIER & BRULLÉ, 1835)	xxxxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Ectemnius fossorius</i> (LINNAEUS, 1758)	1950, Nürnberg (leg. et coll. ENSLIN)	–	–	0	0→1	1	
<i>Ectemnius guttatus</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xx	oo	r	→3	*→2	*→V	<i>spinicollis</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Ectemnius lapidarius</i> (PANZER, 1804)	××××	0000	r/a	*	*	*	<i>chrysostomus</i> (LEPELETIER & BRULLÉ, 1835)
<i>Ectemnius lituratus</i> (PANZER, 1804)	××××	000	r/a	4S→*	*	*	
<i>Ectemnius nigratarsus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)	×	0	rr	0→2	2→3	2→3	
<i>Ectemnius rubicola</i> (DUFOR & PERRIS, 1840)	×××	000	r/a	*	*	*	<i>microstictus</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1841)
<i>Ectemnius ruficornis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	×××	000	a	*	*	*	<i>nigrifrons</i> (CRESSON, 1865); <i>planifrons</i> (THOMSON, 1870)
<i>Ectemnius rugifer</i> (DAHLBOM, 1845)	×	0	?	→D	*	*	
<i>Ectemnius sexcinctus</i> (FABRICIUS, 1775)	××	00	r	*	*→3	*	<i>zonatus</i> (PANZER, 1797)
[ <i>Ectemnius spinipes</i> (MORAWITZ, 1866)]				–			Angabe nicht bestätigt
<i>Entomognathus brevis</i> (VANDER LINDEN, 1829)	××××	0000	r/a	*	*	*	
<i>Gorytes albidulus</i> (LEPELETIER, 1832)	1944, Würzburg (leg. et coll. ENSLIN)	–	–	0	0	1→0	<i>dissectus</i> (PANZER, 1801); <i>albilabris</i> LEPELETIER, 1832; <i>elegans</i> SMITH, 1856
<i>Gorytes fallax</i> HANDLIRSCH, 1888	×	0 (N)	?	1→2	2→G	2→G	
<i>Gorytes laticinctus</i> (LEPELETIER, 1832)	××	000	r/a	*	*	*	
<i>Gorytes planifrons</i> (WESMAEL, 1852) [ <i>Gorytes pleuripunctatus</i> (COSTA, 1859)]	×	0	?	1	2	1→2	Angabe nicht bestätigt
<i>Gorytes quadrifasciatus</i> (FABRICIUS, 1804)	×	00	r	→2	1	*→G	<i>vicinus</i> (LEPELETIER, 1832)
<i>Gorytes quinquecinctus</i> (FABRICIUS, 1793)	××	000	r	→V	*	*	<i>sinuatus</i> (COSTA, 1869)
<i>Gorytes quinquefasciatus</i> (PANZER, 1798)	×	0 (N)	r	1	1	1→2	<i>eburneus</i> (CHEVRIER, 1870)
<i>Gorytes sulcifrons</i> (COSTA, 1869)	1964, Goldbach (AB; HEINRICH, 1967:71)	–	–	0	→0	1→0	<i>laevigatus</i> (KOHL, 1880)
<i>Harpactus elegans</i> (LEPELETIER, 1832)	×××	00 (N)	r/a	2	1	1→3	<i>carceli</i> DAHLBOM, 1845
<i>Harpactus exiguus</i> (HANDLIRSCH, 1888)	1949, Fürth (leg. GAUCKLER, coll. ENS- LIN)	–	–	1→0	4→0	1→2	
<i>Harpactus formosus</i> (JURINE, 1807)	×	0 (N)	?	0→1	1→0	0→1	
<i>Harpactus laevis</i> (LATREILLE, 1792)	××	000 (N)	r/a	1→2	2→3	2→3	
<i>Harpactus lunatus</i> (DAHLBOM, 1832)	××	00	r	4S→2	*→3	*	
<i>Harpactus tumidus</i> (PANZER, 1801)	××	00	r	4S→3	*→V	*	
<i>Hoplisoides punctuosus</i> (EVERSMANN, 1849)	1946, Mainfranken (leg. HEINRICH, coll. ENSLIN)	–	–	0	0	1→0	<i>punctatus</i> (KIRSCHBAUM, 1853)
<i>Larra anathema</i> (ROSSI, 1790)	um 1860, Bamberg- Bug (FUNK, 1864b: 156)	–	–	0	1	1	
<i>Lestica alata</i> (PANZER, 1797)	×××	000 (N)	r/a	3	3	3	

Wissenschaftlicher Name (eingerückt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Lestica clypeata</i> (SCHREBER, 1759)	xxxx	oooo	a	*	*	*	<i>clypeata</i> (LINNAEUS, 1761); <i>vexillata</i> (PANZER, 1797)
<i>Lestica subterranea</i> (FABRICIUS, 1775)	xx	ooo	r/a	→3	2	3→*	
<i>Lestiphorus bicinctus</i> (ROSSI, 1794)	xx	ooo	aa	*	*→G	*	
<i>Lindenius albilabris</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Lindenius panzeri</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xx	ooo	r/a	*	*→V	*	
<i>Lindenius pygmaeus</i> (ROSSI, 1794)	xxx	ooo	a	→V	*→V	*	als ssp. <i>armatus</i> VANDER LIN- DEN, 1829
<i>Lindenius subaeneus</i> LEPELETIER & BRULLÉ, 1835	xx	o (N)	r/a	0→1	2	2	
<i>Mellinus arvensis</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Mellinus crabroneus</i> (THUNBERG, 1791)	x	o	rr	4S→2	*→G	*→V	<i>sabulosus</i> (FABRICIUS, 1787)
<i>Mimesa bicolor</i> (JURINE, 1807)	xx	oo	rr	4R→2	*→2	*→2	<i>equestris</i> auct. part., nec FABRICIUS, 1804
<i>Mimesa bruxellensis</i> BONDROIT, 1934	x	oo	r/a	2	2→3	1→*	
<i>Mimesa equestris</i> (FABRICIUS, 1804)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>bicolor</i> auct., nec JURINE, 1807; <i>rufa</i> (PANZER, 1805)
<i>Mimesa lutaria</i> (FABRICIUS, 1787)	xx	ooo	a	*	*→V	*	<i>shuckardi</i> WESMAEL, 1852
<i>Mimumesa atratina</i> (MORAWITZ, 1891)	xxxx	ooo	a	*	*	*	
<i>Mimumesa beaumonti</i> (VAN LITH, 1949)	x	o (N)	?	4S→G	V→G	*→G	
<i>Mimumesa dahlbomi</i> (WESMAEL, 1852)	xxxx	oooo	a	*	*	*	<i>unicolor</i> (DAHLBOM, 1843), nec VANDER LINDEN, 1829
<i>Mimumesa unicolor</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Miscophus ater</i> LEPELETIER, 1845	xxx	ooo	a	*	*→V	*	<i>maritimus</i> SMITH, 1858
<i>Miscophus bicolor</i> JURINE, 1807	xxx	ooo	r/a	4S→3	*→3	*→3	
<i>Miscophus concolor</i> DAHLBOM, 1844	xxx	ooo	r/a	→3	*→2	*→3	
<i>Miscophus niger</i> DAHLBOM, 1844	xx	oo	r/a	4S→3	*→2	*	
<i>Miscophus spurius</i> (DAHLBOM, 1832)	x	o	?	1	1→2	2	
<i>Nitela borealis</i> VALKEILA, 1974	xx	o	?	*	*	*	
<i>Nitela fallax</i> KOHL, 1884	x	o (N)	rr	4S→1	4→2	*→2	
<i>Nitela spinolae</i> LATREILLE, 1809	xxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Nysson dimidiatus</i> JURINE, 1807	xxx	ooo	a	3	*→3	*→G	früher incl. <i>distinguendus</i> u. <i>hrubanti</i>
<i>Nysson distinguendus</i> CHEVRIER, 1867	xxx	oo	a	→G	2	G	früher unter <i>dimidiatus</i>
<i>Nysson interruptus</i> (FABRICIUS, 1798)	1955, Aschaffenburg- Niederberg (HEIN- RICH, 1967:73)	–	–	0	1	1→2	<i>shuckardi</i> WESMAEL, 1852
<i>Nysson maculosus</i> (GMELIN, 1790)	xxx	ooo	r/a	4S→3	*→3	*	<i>maculatus</i> (FABRICIUS, 1787); <i>omissus</i> DAHLBOM, 1845
<i>Nysson niger</i> CHEVRIER, 1868	xxxx	ooo	aa	*	*→3	*→G	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Nysson quadriguttatus</i> SPINOLA, 1808	1950, Kahl (AB, leg. HEINRICH, coll. Museum Aschaffenburg; SCHMID-EGGER, 1996: 34)	—	—	—→0	*	*	
<i>Nysson spinosus</i> (FORSTER, 1771)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Nysson tridens</i> GERSTAECKER, 1867	x	o (N)	rrr	2→1	1→3	2→G	
<i>Nysson trimaculatus</i> (ROSSI, 1790)	xxx	ooo	aa	*	*	*	
<i>Nysson variabilis</i> CHEVRIER, 1867	1954, Thüngersheim (WÜ, coll. ZSM; SCHMIDT & SCHMID-EGGER, 1997:21)	—	—	—→0	—	0	
<i>Oxybelus argentatus</i> CURTIS, 1833	xxxx	ooo	r/a	—→V	*→3	*	<i>mucronatus</i> auct. vor 1948, nec FABRICIUS, 1793
<i>Oxybelus bipunctatus</i> OLIVIER, 1812	xxxxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>nigroaeneus</i> SHUCKARD, 1845;
<i>Oxybelus haemorrhoidalis</i> OLIVIER, 1812	xxx	oo	r/a	1→2	2	2	<i>fasciatus</i> DAHLBOM, 1845; <i>simplex</i> DAHLBOM, 1845; <i>victor</i> LEPELETIER, 1845; <i>analisis</i> GERSTAECKER, 1867; <i>elegantulus</i> GERSTAECKER, 1867; <i>incomptus</i> GERSTAECKER, 1867; <i>melancholicus</i> CHEVRIER, 1868
<i>Oxybelus latro</i> OLIVIER, 1812	1951, Bamberg (leg. et coll. ENSLIN)	—	—	0	0	0→2	<i>armiger</i> OLIVIER, 1811; <i>opactus</i> TOURNIER, 1901
<i>Oxybelus lineatus</i> (FABRICIUS, 1787)	1946, Fürth (leg. et coll. ENSLIN)	—	—	0	1→0	1→0	<i>bellicosus</i> OLIVIER, 1811
<i>Oxybelus mandibularis</i> DAHLBOM, 1845	xxx	ooo	r/a	4S→3	3→2	3→*	<i>sericatus</i> GERSTAECKER, 1867
<i>Oxybelus mucronatus</i> (FABRICIUS, 1793)				1→—	1	1	Angabe nicht bestätigt
<i>Oxybelus quatuordecimnotatus</i> JURINE, 1807	xx	oo	r/a	3	*→V	*	<i>bellus</i> DAHLBOM, 1845; <i>furcatus</i> LEPELETIER, 1845; <i>mucronatus</i> auct. nach 1948, nec FABRICIUS, 1793
<i>Oxybelus trispinosus</i> FABRICIUS, 1787	xxx	ooo	r/a	*	*	*→3	<i>nigripes</i> OLIVIER, 1811
<i>Oxybelus uniglumis</i> LINNAEUS, 1758	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>tridens</i> (FABRICIUS, 1798); <i>fallax</i> GERSTAECKER, 1867
<i>Oxybelus variegatus</i> WESMAEL, 1852	x	o (N)	?	0→1	2	2	<i>pulchellus</i> GERSTAECKER, 1867
<i>Passaloecus borealis</i> DAHLBOM, 1844	xx	oo	(a)	*	*	*	früher unter <i>turionum</i>
<i>Passaloecus brevilabris</i> WOLF, 1958	xx	oo	a	*	*	*	
<i>Passaloecus clypealis</i> FAESTER, 1947	x	o	?	—→G	4→3	*→3	
<i>Passaloecus corniger</i> SHUCKARD, 1837	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Passaloecus eremita</i> KOHL, 1893	xxxxxx	oooo	aa	*	*	*	
<i>Passaloecus gracilis</i> (CURTIS, 1834)	xx	oo	r/a	*	*	*	
<i>Passaloecus insignis</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xxxx	ooo	aa	*	*	*	<i>roettgeni</i> VERHOEFF, 1890
<i>Passaloecus monilicornis</i> DAHLBOM, 1842	xx	ooo	r/a	*	2→G	3→D	
<i>Passaloecus pictus</i> RIBAUT, 1952	x	o	A	—→G	4→2	*	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Passaloecus singularis</i> DAHLBOM, 1844	xxxx	ooo	a	*	*	*	<i>tenuis</i> MORAWITZ, 1864
<i>Passaloecus turionum</i> DAHLBOM, 1844	xxx	ooo	r/a	*	*	*	früher incl. <i>borealis</i> ; <i>brevi-</i> <i>cornis</i> MORAWITZ, 1864
<i>Passaloecus vandeli</i> RIBAUT, 1952	x	o	?	→G	2	2	
<i>Pemphredon austriaca</i> (KOHL, 1888)	x	o	?	→D	2	1	früher incl. <i>enslini</i>
<i>Pemphredon baltica</i> MERISUO, 1972	x	o	?	4S→G	*→2	*→G	
<i>Pemphredon clypealis</i> (THOMSON, 1870)	x	o	?	4S→D	*	*	
<i>Pemphredon enslini</i> WAGNER, 1932	xx	oo	?	4S→D	*	*	früher unter <i>austriaca</i>
<i>Pemphredon inornata</i> SAY, 1824	xxxx	ooo	a	*	*	*	<i>shuckardi</i> (MORAWITZ, 1864)
<i>Pemphredon lethifer</i> (SHUCKARD, 1837)	xxxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>fabricii</i> MÜLLER, 1911
<i>Pemphredon lugens</i> DAHLBOM, 1842	xxxx	ooo	aa	*	*	*	
<i>Pemphredon lugubris</i> (FABRICIUS, 1793)	xxx	ooo	a	*	*	*	
<i>Pemphredon montana</i> DAHLBOM, 1844	xx	oo	r/a	*	*→G	*	
<i>Pemphredon morio</i> VANDER LINDEN, 1829	xx	ooo	a	*	*	*	<i>carinata</i> (THOMSON, 1870); <i>clypealis</i> (THOMSON, 1870) part.
<i>Pemphredon mortifer</i> VALKEILA, 1972	x	oo	?	4S→D	*	*	früher unter <i>rugifer</i>
<i>Pemphredon podagrica</i> CHEVRIER, 1870	x	o	?	4S→G	*→R	3→*	
<i>Pemphredon rugifer</i> (DAHLBOM, 1844)	xxxx	ooo	r/a	→D	*	*	<i>unicolor</i> PANZER, 1798; <i>wes-</i> <i>maeli</i> MORAWITZ, 1864, part.; früher incl. <i>mortifer</i> und <i>wes-</i> <i>maeli</i>
<i>Pemphredon wesmaeli</i> (MORAWITZ, 1864)	xx	oo	(a)	→D	*→G	*	früher unter <i>rugifer</i>
<i>Phylanthus coronatus</i> (THUNBERG, 1784)	x	o (N)	rrr	0→1	1	1	<i>coronatus</i> FABRICIUS, 1793
<i>Phylanthus triangulum</i> (FABRICIUS, 1775)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Podalonia affinis</i> (KIRBY, 1798)	xxx	ooo	r/a	3	3→2	3→*	
<i>Podalonia hirsuta</i> (SCOPOLI, 1763)	xxx	oo	r/a	3	2	3→*	
<i>Podalonia luffii</i> (SAUNDERS, 1903)	1931, Strullendorf (BA, leg. et coll. SCHNEID; WEBER, 1998:148)	–	–	→0	0	2	
<i>Psen ater</i> (OLIVIER, 1792)	x	oo	rr	3→1	*→V	*→G	<i>ater</i> (FABRICIUS, 1794)
<i>Psen exaratus</i> (EVERSMANN, 1849)	x	o (N)	?	→G	G	G	
<i>Psenulus brevitarsis</i> MERISUO, 1937	x	o	?	→G	*	D	
<i>Psenulus concolor</i> (DAHLBOM, 1843)	xxx	ooo	a	*	*	*	
<i>Psenulus fuscipennis</i> (DAHLBOM, 1843)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Psenulus laevigatus</i> (SCHENCK, 1857)	xx	oo	a	→3	*	*	
<i>Psenulus pallipes</i> (PANZER, 1798)	xx	oo	r/a	*	*	*	<i>atratus</i> (FABRICIUS, 1804)
<i>Psenulus schencki</i> (TOURNIER, 1889)	xx	oo	r/a	→3	*	*	

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Rhopalum clavipes</i> (LINNAEUS, 1758)	xx	oo	r/a	*	*	*	
<i>Rhopalum coarctatum</i> (SCOPOLI, 1763)	xx	oo	r/a	*	*	*	<i>tibiale</i> (FABRICIUS, 1798), nec OLIVIER, 1792
<i>Rhopalum gracile</i> WESMAEL, 1852	xxx	o	r/a	3	3	3	<i>nigrinum</i> KIESENWETTER, 1849; <i>kiesenwetteri</i> MORAWITZ, 1866)
<i>Sceliphron destillatorium</i> (ILLIGER, 1807)	1764, Regensburg (SCHAEFFER, 1764, cit. MADER, 2001b: 105)	–	–	→0	–	–	
<i>Solierella compedita</i> (PICCIOLI, 1869)	x	o (N)	A	→G	2	*→G	<i>helleri</i> (KOHL, 1877)
<i>Sphex funerarius</i> GUSSAKOVSKIJ, 1934	x	o (N)	rrr	0→G	1→2	1→G	<i>maxillosus</i> FABRICIUS, 1793; <i>rufocinctus</i> BRULLÉ, 1833
<i>Spilomena beata</i> BLÜTHGEN, 1953	xx	oo	(a)	*	*	*	
<i>Spilomena curruca</i> (DAHLBOM, 1843)	x	o (N)	?	→G	*	*	<i>differens</i> BLÜTHGEN, 1953
<i>Spilomena enslini</i> BLÜTHGEN, 1953	x	o	?	→G	G	D	
<i>Spilomena troglodytes</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xx	ooo	r/a	*	*	*	<i>vagens</i> BLÜTHGEN, 1953
<i>Stigmus pendulus</i> PANZER, 1804	xx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Stigmus solskyi</i> MORAWITZ, 1864	xx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Stizus perrisii</i> DUFOUR, 1838	1909, Nürnberg (leg. STICH, det. KOHL; ENSLIN, 1911:10)	–	–	0	–	0	<i>conicus</i> BRISCHKE, 1862
<i>Tachysphex fulvitaris</i> (COSTA, 1867)	x	o (N)	rrr	0→1	1→2	1→3	<i>acrobates</i> KOHL, 1877
<i>Tachysphex helveticus</i> KOHL, 1885	xx	oo (N)	r/a	2	2→1	2→3	
[ <i>Tachysphex incertus</i> (RADOSZKOWSKI, 1877)]				–			Angabe nicht bestätigt
[ <i>Tachysphex nitidior</i> DE BEAUMONT, 1940]				–			Angabe nicht bestätigt
<i>Tachysphex nitidus</i> (SPINOLA, 1805)	x	oo (N)	r/a	3	2	2→*	
<i>Tachysphex obscuripennis</i> (SCHENCK, 1857)	xxxx	oooo	r/a	*	*→V	*	<i>lativalvis</i> THOMSON, 1870
<i>Tachysphex panzeri</i> (VANDER LINDEN, 1829)	xx	o	rrr	0→1	0	1→2	
<i>Tachysphex pompiliformis</i> (PANZER, 1805)	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	<i>pectinipes</i> auct., nec LINNAEUS, 1758; <i>nigripennis</i> (SPINOLA, 1806); <i>austriacus</i> KOHL, 1892
<i>Tachysphex psammobius</i> (KOHL, 1880)	xxxx	ooo	r/a	3	2	1→3	
<i>Tachysphex tarsinus</i> (LEPELETIER, 1845)	x	o (N)	r/a	3→2	*→3	3	
<i>Tachysphex unicolor</i> (PANZER, 1809)	xxx	oo (N)	r/a	4S→V	*→V	*	<i>nitidus</i> auct., nec SPINOLA, 1805
<i>Tachytes panzeri</i> DUFOUR, 1841	xxx	o (N)	r	1	1	1	<i>europaeus</i> KOHL, 1884
<i>Trypoxylon attenuatum</i> SMITH, 1851	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Trypoxylon beaumonti</i> ANTROPOV, 1991	xxx	oo	(a)	*	V	*	früher unter <i>attenuatum</i>
<i>Trypoxylon clavicerum</i> LEPELETIER & SERVILLE, 1825	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	



Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Trypoxylon deceptorium</i> ANTROPOV, 1991	xx	o	?	→G	G	D	früher unter <i>attenuatum</i>
<i>Trypoxylon figulus</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Trypoxylon fronticorne</i> GUSSAKOVSKI, 1936	x	o (N)	?	2→G	4→G	1→G	
<i>Trypoxylon medium</i> DE BEAUMONT, 1945	xxxxxx	oooo	(a)	*	*	*	früher unter <i>figulus</i>
<i>Trypoxylon minus</i> DE BEAUMONT, 1945	xxxxxx	oooo	(aa)	*	*	*	früher unter <i>figulus</i>
<b>Apidae</b>							
<i>Ammobates punctatus</i> (FABRICIUS, 1804)	xx	o	rrr	1	1	2	<i>bicolor</i> LEPELETIER, 1825
<i>Andrena aberrans</i> EVERSMAAN, 1852	xx	o (N)	rrr	1	–	1	<i>ratisbonensis</i> STOECKHERT, 1924
<i>Andrena agilissima</i> (SCOPOLI, 1770)	xxxx	oo	r/a	1→3	2	2→3	<i>flessae</i> PANZER, 1805
<i>Andrena alfenella</i> (PERKINS, 1914)	xxxx	ooo	r/a	1→G	*→D	*→D	<i>moriceella</i> PERKINS, 1914
<i>Andrena alutacea</i> STOECKHERT, 1942	x	o	?	→D	–	–	früher unter <i>proxima</i> ; in BW/D nicht abgetrennt
<i>Andrena angustior</i> (KIRBY, 1802)	x	o	?	→D	–	*	<i>angusta</i> ILLIGER, 1806; <i>lacinia</i> SMITH, 1847
<i>Andrena anthrisci</i> BLÜTHGEN, 1925	xxx	oo	?	2→D	–	–	früher unter <i>minutoloides</i> ; in BW/D nicht abgetrennt
<i>Andrena apicata</i> SMITH, 1847	x	o	r	1	0→4→D	3→*	<i>batava</i> PÉREZ, 1902
<i>Andrena argentata</i> SMITH, 1844	x	o (N)	rrr	1	0→1	3	<i>albizona</i> ALFKEN, 1939
<i>Andrena assimilis</i> RADOSZKOWSKI, 1876	xx	o	rrr	1	–	1→2	in der alten Roten Liste als ssp. <i>gallica</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883
<i>Andrena barbareae</i> PANZER, 1805				–	0	0	Angabe nicht bestätigt
<i>Andrena barbilabris</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	r/a	4→*	*→3	*	<i>sericea</i> (CHRIST, 1791); <i>albicus</i> (KIRBY, 1802); <i>albicincta</i> ZETTERSTEDT, 1838; <i>barbatula</i> ZETTERSTEDT, 1838; <i>parumpunctata</i> SCHENCK, 1853; <i>angusticeps</i> SCHENCK, 1866; <i>ciliata</i> SCHENCK, 1868; <i>ciliatula</i> VIERECK, 1916
<i>Andrena bicolor</i> FABRICIUS, 1775	xxxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	<i>fuliginosa</i> (CHRIST, 1791); <i>icteria</i> (CHRIST, 1791); <i>lucida</i> PANZER, 1798; <i>ephippiata</i> (SCHRANK, 1802); <i>gwynana</i> (KIRBY, 1802); <i>picicornis</i> (KIRBY, 1802); <i>pilosula</i> (KIRBY, 1802); <i>proxima</i> SMITH, 1847 <i>aestiva</i> SMITH, 1849; <i>consimilis</i> SMITH, 1849; <i>nigrifrons</i> EVERSMAAN, 1852; <i>distinguenda</i> SCHENCK, 1853; <i>fuscovirata</i> SCHENCK, 1853; <i>laeviuscula</i> SCHENCK, 1853; <i>marginalis</i> SCHENCK, 1859; <i>violascens</i> THOMSON, 1870; <i>beuthini</i> SCHENCK, 1876; <i>testacea</i> DALLA TORRE, 1877

Wissenschaftlicher Name (eingerrückt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Andrena bimaculata</i> (KIRBY, 1802)	1937, Karlstadt-Gambach (MSP; BALS, 1939:45, als <i>bluethgeni</i> )	—	—	→0	0→*→D	0→G	<i>articulata</i> SMITH, 1847; <i>conjuncta</i> SMITH, 1847; <i>decorata</i> SMITH, 1847; <i>bluethgeni</i> STOECKHERT, 1930
<i>Andrena bucephala</i> STEPHENS, 1846	xx	o	rr	0→3	2→4→3	1→3	<i>longipes</i> SMITH, 1847; nach starker Abnahme wieder positiver Bestandstrend
<i>Andrena carantonica</i> PÉREZ, 1902	xxxx	oooo	a	*	*	*	<i>sabulosa</i> (SCOPOLI, 1763); <i>scotica</i> PERKINS, 1916; <i>jacobi</i> PERKINS, 1921
<i>Andrena chrysopus</i> PÉREZ, 1903	x	o	rrr	0→1	2→3	*→3	
<i>Andrena chrysopyga</i> SCHENCK, 1853	1938, Abensberg (KEH; STOECKHERT, 1954:28)	—	—	0	D	2	<i>connectens</i> (KIRBY, 1802); <i>confusa</i> SCHENCK, 1868; <i>integra</i> THOMSON, 1870
<i>Andrena chrysoceles</i> (KIRBY, 1802)	xxxxx	ooo	r/a	4→*	*	*	<i>fallax</i> EVERSMAAN, 1852
<i>Andrena cineraria</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxxx	oooo	r/a	4→*	*→3→*	*	
<i>Andrena clarkella</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	4→*	*→3→V	*	<i>tricolor</i> IMHOFF, 1832; <i>dispar</i> ZETTERSTEDT, 1838; <i>polita</i> SCHENCK, 1859
<i>Andrena coitana</i> (KIRBY, 1802)	x	o	rrr	2→1	*→3	*→3	<i>shawella</i> (KIRBY, 1802); <i>nylanderi</i> MORAWITZ, 1864
<i>Andrena combinata</i> (CHRIST, 1791)	xxx	oo	r	2	2	*→2	<i>albibarbis</i> SCHENCK, 1853
<i>Andrena confinis</i> STOECKHERT, 1930	xx	oo	?	→2	—	—	<i>dallatorrei</i> CLÉMENT, 1922; früher unter <i>congruens</i> ; in BW/D nicht abgetrennt
<i>Andrena congruens</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883	xx	ooo	r	3→2	3→2	*→2	
<i>Andrena curvungula</i> THOMSON, 1870	xxx	ooo	rr	3	2→3	3	<i>squamigera</i> SCHENCK, 1874
<i>Andrena decipiens</i> SCHENCK, 1861	xxxx	oo (N)	r	1→2	0	3→2	<i>albifrons</i> (CHRIST, 1791)
<i>Andrena denticulata</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	4→V	2→3→*	2→V	<i>listerella</i> (KIRBY, 1802); <i>edentata</i> FRIESE, 1922
<i>Andrena distinguenda</i> SCHENCK, 1871	xxx	oo	r/a	1→2	0→3	3	<i>obsoleta spongiosa</i> WARNCKE, 1967
<i>Andrena dorsata</i> (KIRBY, 1802)	xxxxx	ooo	r/a	2→*	*	*	<i>collinsonana</i> (KIRBY, 1802); <i>lewinella</i> (KIRBY, 1802); <i>nudiuscula</i> (KIRBY, 1802); <i>subincana</i> (KIRBY, 1802); <i>dubitata</i> SCHENCK, 1870; <i>connexa</i> PÉREZ, 1895; <i>thomsoni</i> AURIVILLIUS, 1903
<i>Andrena enslinella</i> STOECKHERT, 1924	1950, Bad Windsheim (NEA, leg. et coll. ENSLIN; STOECKHERT, 1954:26)	—	—	0	D	G	<i>chimaera</i> BLÜTHGEN, 1949
<i>Andrena eximia</i> SMITH, 1847	1966, Kahl (AB)	—	—	→0	2	G	früher unter <i>rosae</i> ; möglicher neuer Name: <i>stragulata</i> ILLIGER, 1806
<i>Andrena falsifica</i> PERKINS, 1915	xxxx	ooo	r/a	*	*→3	*	
<i>Andrena ferox</i> SMITH, 1847	x	o (N)	rrr	1	1→2	*→2	<i>distincta</i> SMITH, 1847; <i>obscurata</i> SMITH, 1853
<i>Andrena flavilabris</i> SCHENCK, 1874	xxx	oo	(r)	→2	—	—	früher unter <i>decipiens</i> ; in BW/D nicht abgetrennt; siehe unten stehende Anmerkung!

Wissenschaftlicher Name (eingerrückt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Andrena flavipes</i> PANZER, 1799	xxxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>contigua</i> (KIRBY, 1802); <i>fulvicrus</i> (KIRBY, 1802); <i>fasciata</i> IMHOFF, 1832, nec FABRICIUS, 1775; <i>extricata</i> SMITH, 1849; <i>interrupta</i> SCHENCK, 1868; <i>interruptula</i> VIERECK, 1916
<i>Andrena florea</i> FABRICIUS, 1793	xxxx	oo	r/a	1→3	*	*	<i>austriaca</i> PANZER, 1798; <i>rubricata</i> SMITH, 1847
<i>Andrena floricola</i> EVERSMAANN, 1852	xxx	oo	rr	0→2	*→2	*→G	<i>punctulata</i> SCHENCK, 1853; <i>ochropyga</i> ALFKEN, 1916
<i>Andrena florivaga</i> EVERSMAANN, 1852	xxxx	oo	AA	—→*	1→*	*	<i>molhusina</i> BLÜTHGEN, 1914
<i>Andrena fucata</i> SMITH, 1847	xxxx	oooo	a	4→*	*	*	<i>clypearis</i> NYLANDER, 1848; <i>norvegica</i> STRAND, 1910
<i>Andrena fulva</i> (MÜLLER, 1766)	xxxx	oooo	aa	*	*	*	<i>tetrica</i> (HARRIS, 1776); <i>fulva</i> (SCHRANK, 1781); <i>armata</i> (GMELIN, 1790); <i>vulpina</i> (CHRIST, 1791); <i>vestita</i> (FABRICIUS, 1793)
<i>Andrena fulvago</i> (CHRIST, 1791)	xxx	ooo	r/a	3→V	3→V	*→3	<i>constricta</i> SMITH, 1849
<i>Andrena fulvata</i> STOECKHERT, 1930	xxx	ooo	aa	4→*	*	*	in der alten Roten Liste als <i>angustior</i> ssp. <i>fulvata</i>
<i>Andrena fulvicornis</i> SCHENCK, 1853	xxx	oo	(r)	—→3	—	—	früher unter <i>nitidiuscula</i> ; in BW/D nicht abgetrennt
<i>Andrena fulvida</i> SCHENCK, 1853	xx	oo	r	1→2	4→2	3	<i>fasciatella</i> SCHENCK, 1853
<i>Andrena fuscipes</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	4→V	2	*→V	<i>pubescens</i> (KIRBY, 1802); <i>cincta</i> NYLANDER, 1848; <i>germanica</i> VERHOEFF, 1890
<i>Andrena gelriae</i> VAN DER VECHT, 1927	x	o	r	1	*→3	3	
<i>Andrena granulosa</i> PÉREZ, 1902	x	o	rrr	1	0→1	1→2	<i>reclamata</i> SCHULZ, 1906; in der alten Roten Liste als ssp. <i>enslini</i> ALFKEN, 1921
<i>Andrena gravida</i> IMHOFF, 1832	xxxxx	ooo	a	4→*	*	*	<i>fasciata</i> NYLANDER, 1852
<i>Andrena haemorrhoea</i> (FABRICIUS, 1781)	xxxxxx	ooooo	a	*	*	*	<i>sordida</i> (SCOPOLI, 1763); <i>albicans</i> MÜLLER, 1776; <i>tranquilla</i> (MÜLLER, 1776); <i>convexa</i> SCHRANK, 1781; <i>hibera</i> (HARRIS, 1781); <i>haemorrhoeosa</i> (GMELIN, 1790); <i>nebulosa</i> (GMELIN, 1790); <i>haemorrhoidalis</i> (CHRIST, 1791); <i>picicrus</i> SCHENCK, 1853; <i>salicis</i> VERHOEFF, 1890
<i>Andrena hattorfiana</i> (FABRICIUS, 1775)	xxx	ooo	r	3	3→V	*→V	<i>marginata</i> (MÜLLER, 1776); <i>splendida</i> (MÜLLER, 1776); <i>rubida</i> OLIVIER, 1789; <i>fuscicornis</i> (GMELIN, 1790); <i>dealbator</i> (CHRIST, 1791); <i>equestris</i> PANZER, 1797; <i>flora</i> (CUIVIER, 1798); <i>florum</i> (CUIVIER, 1798); <i>lathmana</i> (KIRBY, 1802); <i>quadripunctata</i> FABRICIUS, 1804; <i>clypeata</i> ILLIGER, 1806; <i>labialis</i> GRAVENHORST, 1807; <i>elongata</i> IMHOFF, 1834; <i>clypeata</i> SCHENCK, 1853; <i>fischeri</i> VERHOEFF, 1890; <i>marginata</i> TORKA, 1913; <i>haemorrhoidula</i> VIERECK, 1916

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Andrena helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>subdentata</i> (KIRBY, 1802); <i>concolor</i> BLÜTHGEN, 1919
<i>Andrena humilis</i> IMHOFF, 1832	xxx	ooo	r/a	3→V	3→V	*→V	<i>fulvescens</i> SMITH, 1842; <i>cine- nascens</i> NYLANDER, 1848; <i>nasalis</i> THOMSON, 1870; <i>nudigastra</i> ALFKEN, 1914
<i>Andrena hypopolia</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883				–	0→1	1	Angabe nicht bestätigt
<i>Andrena intermedia</i> THOMSON, 1870	xxx	ooo	a	3→V	*→2	*→3	
<i>Andrena labialis</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	3	*→3→V	*→V	<i>fuscipes</i> ILLIGER, 1806; <i>succincta</i> IMHOFF, 1832; <i>separata</i> SMITH, 1847; <i>albipes</i> SCHENCK, 1853; <i>fulvipes</i> SCHENCK, 1853; <i>lutescens</i> SCHENCK, 1853; <i>succinctula</i> VIERECK, 1916
<i>Andrena labiata</i> FABRICIUS, 1781	xxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	<i>cingulata</i> auct., nec FABRICIUS, 1775; <i>fusciventris</i> (GMELIN, 1790); <i>maculosa</i> (GMELIN, 1790); <i>albilabris</i> (PANZER, 1798); <i>divisa</i> IMHOFF, 1834; <i>ferruginata</i> SCHENCK, 1853
<i>Andrena lagopus</i> (LATREILLE, 1809)	x	o	A	→G	1→2→*	*	
<i>Andrena lapponica</i> ZETTERSTEDT, 1838	xxxx	ooo	a	4→*	*→3	*→V	<i>alpina</i> ZETTERSTEDT, 1838
<i>Andrena lathyri</i> ALFKEN, 1899	xxxx	ooo	r/a	3→V	*	*	
<i>Andrena lepida</i> SCHENCK, 1861	1952, Erlangen	–	–	1→0	0	1→0	<i>separanda</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883
<i>Andrena limata</i> SMITH, 1853	x	o	rrr	→D	2→D	D	<i>lucida</i> LEPELETIER, 1841; <i>pectoralis</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883; <i>secunda</i> FRIESE, 1922; <i>alemannia</i> ALFKEN, 1927
<i>Andrena marginata</i> FABRICIUS, 1776	x	o	rrr	1	2	2	<i>obscura</i> (LINNAEUS, 1764); <i>cingulata</i> (FABRICIUS, 1775); <i>sphegoides</i> (PANZER, 1798); <i>cetii</i> (SCHRANK, 1781); <i>mar- ginella</i> (GMELIN, 1790) <i>affi- nis</i> (KIRBY, 1802); <i>schranel- la</i> KIRBY, 1802; <i>frontalis</i> SMITH, 1849; <i>hyalinella</i> COSTA, 1888; <i>nigrescens</i> AURIVILLIUS, 1903
<i>Andrena minutula</i> (KIRBY, 1802)	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	<i>parvula</i> KIRBY, 1802; <i>nigri- frons</i> SMITH, 1855
<i>Andrena minutuloides</i> PERKINS, 1914	xxxxxx	oooo	a	*	*	*	früher incl. <i>anthrisci</i> ; <i>parvu- loides</i> PERKINS, 1914; <i>sparsi- ciliata</i> ALFKEN, 1925
<i>Andrena mitis</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883	xxxx	oo	aa	2→*	*→3→V	*	
<i>Andrena montana</i> WARNCKE, 1973	x	o (A)	r/a	1→R	–	R	
<i>Andrena nana</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r	2→3	2→3	*→3	<i>schenkella</i> PÉREZ, 1903; <i>nanoides</i> STOECKHERT, 1924
<i>Andrena nanula</i> NYLANDER, 1848	x	o	rrr	0→1	D	0→D	
<i>Andrena nasuta</i> GIRAUD, 1863	xx	o	rrr	1	–	1→2	
<i>Andrena nigriceps</i> (KIRBY, 1802)	xx	o	rrr	1	*→D	3→2	

Wissenschaftlicher Name (eingerrückt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Andrena nigroaenea</i> (KIRBY, 1802)	xxxxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	<i>obscura</i> (MÜLLER, 1776); <i>splendens</i> IMHOFF, 1832; <i>apri- lina</i> SMITH, 1848
<i>Andrena nitida</i> (MÜLLER, 1776)	xxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>assidua</i> (HARRIS, 1781); <i>fortis</i> (HARRIS, 1781); <i>nigriventris</i> (GMELIN, 1790); <i>consimilis</i> SMITH, 1847; <i>denticornis</i> VERHOEFF, 1890; <i>baltica</i> ALFKEN, 1912
<i>Andrena nitidiuscula</i> SCHENCK, 1853	xxxx	ooo	r	4→3	3→*→3	*→3	<i>lucens</i> IMHOFF, 1868; <i>gascheti</i> PÉREZ, 1903; <i>francoica</i> STOECKHERT, 1922;
<i>Andrena nitidula</i> PÉREZ, 1903	1936, Veitshöchheim (WÜ, leg. BALLEES, coll. GRÜN WALDT, det. E. STOECKHERT [n.sp. 50]; BURGER & HERRMANN, im Druck)	–	–	→0	–	–	früher unter <i>distinguenda</i> ; in BW/D nicht abgetrennt; siehe unten stehende Anmerkung!
<i>Andrena niveata</i> FRIESE, 1887	x	o	rrr	0→1	1→2	3	
<i>Andrena nycthemera</i> IMHOFF, 1868	x	o (S)	r	1→2	2	2	
<i>Andrena ovatula</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	<i>afzeliella</i> (KIRBY, 1802); <i>barbata</i> (KIRBY, 1802); <i>fuscata</i> (KIRBY, 1802); <i>picipes</i> (KIRBY, 1802); <i>albofimbriata</i> SCHENCK, 1853; <i>canescens</i> SCHENCK, 1853; <i>gibba</i> SCHENCK, 1853; <i>octostrigata</i> SCHENCK, 1853; <i>ovata</i> SCHENCK, 1853; <i>plantaris</i> SCHENCK, 1853; <i>distincta</i> SCHENCK, 1861; <i>albofasciata</i> THOMSON, 1870; <i>meliloti</i> VERHOEFF, 1890
<i>Andrena pallitarsis</i> PÉREZ, 1903	x	o	rrr	1	1	1→2	
<i>Andrena pandellei</i> PÉREZ, 1895	xxxx	ooo	r	2→3	2→3	2→3	in der alten Roten Liste als ssp. <i>europaea</i> WARNCKE, 1973
<i>Andrena pilipes</i> FABRICIUS, 1781	xxx	oo	rr	1→2	1→2	2→3	<i>carbonaria</i> LINNÉ, 1767; <i>nigrospina</i> THOMSON, 1872
<i>Andrena polita</i> SMITH, 1847	xx	oo	r	1	3→2	3→2	<i>ochracea</i> MORAWITZ, 1872; <i>pseudopolita</i> ALFKEN, 1939
<i>Andrena potentillae</i> PANZER, 1809	xxx	oo	r/a	2	0→1	2	<i>genevensis</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883
<i>Andrena praecox</i> (SCOPOLI, 1763)	xxxxx	oooo	a	*	*→3→*	*	<i>smithella</i> (KIRBY, 1802); <i>flavescens</i> SCHENCK, 1853; <i>clypeata</i> SMITH, 1855; <i>torkai</i> ALFKEN, 1913
<i>Andrena propinqua</i> SCHENCK, 1853	xx	oo	(r)	→2	–	–	<i>cognata</i> SCHENCK, 1853; <i>gri- seola</i> SCHENCK, 1859; früher unter <i>dorsata</i> ; in BW/D nicht abgetrennt
<i>Andrena proxima</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	<i>alutacea</i> STOECKHERT, 1942, part.
<i>Andrena pusilla</i> PÉREZ, 1903	xx	oo	(a)	1→D	*→D	D	in der alten Roten Liste als <i>spreta</i> ssp. <i>pusilla</i>
<i>Andrena rogenhoferi</i> MORAWITZ, 1872	xx	oo (A)	r/a	2→R	–	R	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Andrena rosae</i> PANZER, 1801	x	o	rrr	1	*→3	*→3	<i>austriaca</i> auct., nec PANZER, 1798; <i>zonalis</i> (KIRBY, 1802); <i>coarctata</i> IMHOFF, 1832; <i>postica</i> IMHOFF, 1832; <i>incompta</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883; <i>teutonica</i> ALFKEN, 1911
<i>Andrena ruficrus</i> NYLANDER, 1848	xxxxx	oooo	r/a	3→V	0→4→D	*	<i>rufitarsis</i> ZETTERSTEDT, 1838
<i>Andrena rufizona</i> IMHOFF, 1834	xx	o (S)	rrr	1	–	1	<i>alpina</i> MORAWITZ, 1872; <i>pretiosa</i> SCHMIEDEKNECHT, 1880
<i>Andrena rugulosa</i> STOECKHERT, 1935	x	o	?	1→D	4→D	2→D	
<i>Andrena schencki</i> MORAWITZ, 1866	x	o	rrr	1	2→1→2	3→2	<i>schrangkella</i> NYLANDER, 1852; <i>labiata</i> STOECKHERT, 1930
<i>Andrena semilaevis</i> PÉREZ, 1903	xxx	oooo	r/a	4→G	*→D	*→G	<i>saundersella</i> PERKINS, 1914
<i>Andrena sericata</i> IMHOFF, 1866	xxx	o (N)	a	1→R	–	0→R	
<i>Andrena similis</i> SMITH, 1849	x	oo	rr	2	2→*→D	*→D	<i>ocreata</i> (CHRIST, 1791); <i>rufohispida</i> DOURS, 1872
<i>Andrena simillima</i> SMITH, 1851	x	o	rrr	0→1	–	0	
<i>Andrena strombella</i> STOECKHERT, 1928	xxxxxx	oooo	a	2→*	*	*	
<i>Andrena subopaca</i> NYLANDER, 1848	xxxxx	ooooo	a	*	*	*	
<i>Andrena suerinensis</i> FRIESE, 1884	x	o (N)	r	1	2→1	3→2	
<i>Andrena symphyti</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883	xx	oo	r/a	2→G	–	*→G	
<i>Andrena synadelpha</i> PERKINS, 1914	x	o	rrr	1→G	D	2→*	<i>ambigua</i> PERKINS, 1895
<i>Andrena taraxaci</i> GIRAUD, 1861	xxx	o (S)	?	1→G	–	0→G	
<i>Andrena tarsata</i> NYLANDER, 1848	x	o	rrr	1	0→4→2	*→2	<i>xanthopyga</i> ILLIGER, 1806; <i>analis</i> SMITH, 1847; <i>basilinea</i> KRIECHBAUMER, 1873
<i>Andrena thoracica</i> (FABRICIUS, 1775)	x	o	rr	1	0→4→1	2	<i>melanocephala</i> (KIRBY, 1802)
<i>Andrena tibialis</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	a	4→*	*	*	<i>mouffetella</i> (KIRBY, 1802); <i>subfasciata</i> SCHENCK, 1853
<i>Andrena trimmerana</i> KIRBY, 1802	x	o	(r)	→D	–	–	<i>lombardica</i> SCHMIEDEKNECHT, 1883; <i>anglica</i> ALFKEN, 1911; in BW/D nicht von <i>carantonica</i> getrennt
<i>Andrena tscheki</i> MORAWITZ, 1872	xxx	oo (N)	r	1→3	2→V	3	
<i>Andrena vaga</i> PANZER, 1799	xxxxxx	oooo	a	3→*	3→*	3→*	<i>pratensis</i> MÜLLER, 1776; <i>ovina</i> KLUG, 1810; <i>nitidiventris</i> DUFUR, 1841
<i>Andrena varians</i> (KIRBY, 1802)	xxx	ooo	r/a	3→V	*	*	<i>angulosa</i> (KIRBY, 1802); <i>mesoxantha</i> IMHOFF, 1834; <i>mixta</i> SCHENCK, 1853; <i>rectangula</i> SCHENCK, 1853
<i>Andrena ventralis</i> IMHOFF, 1832	xxxx	ooo	a	2→*	*	*	<i>tenella</i> (CHRIST, 1791); <i>analis</i> FABRICIUS, 1804
<i>Andrena viridescens</i> VIERECK, 1916	xxx	ooo	r/a	3→V	*→3→*	*→V	<i>cyanescens</i> NYLANDER, 1852
<i>Andrena wilkella</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	a	*	*→3→*	*	<i>barbatula</i> (KIRBY, 1802); <i>convexiuscula</i> (KIRBY, 1802); <i>xanthura</i> (KIRBY, 1802); <i>convexa</i> SCHENCK, 1853; <i>quadristrigata</i> SCHENCK, 1853
<i>Anthidium byssinum</i> (PANZER, 1798)	xxxx	oooo	r/a	*	3	3	<i>serratulae</i> (PANZER, 1805)

Wissenschaftlicher Name (eingerückt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Anthidium manicatum</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Anthidium montanum</i> MORAWITZ, 1864	xx	o	rr	1→2	0→1→R	*→2	
<i>Anthidium oblongatum</i> (ILLIGER, 1806)	xxxx	oooo	a	3→*	*→3→*	2→V	
<i>Anthidium punctatum</i> LATREILLE, 1809	xxxx	oooo	a	3→V	*→3	*→3	
<i>Anthidium scapulare</i> LATREILLE, 1809	xx	oo	r	1→2	2→3	1→3	<i>lituratum</i> (PANZER, 1801)
<i>Anthidium strigatum</i> (PANZER, 1805)	xxxx	oooo	a	*	*→V	*→V	
<i>Anthophora aestivalis</i> (PANZER, 1801)	xxxx	ooo	r/a	2→3	2	*→3	
<i>Anthophora bimaculata</i> (PANZER, 1798)	xxxx	oo (N)	r	2	1→2	2→3	<i>rotundata</i> (PANZER, 1798)
<i>Anthophora borealis</i> MORAWITZ, 1864	1953, Erlangen (STOECKHERT, 1954: 63)	–	–	0	–	0	
[ <i>Anthophora crinipes</i> SMITH, 1854]				0→–			Angabe nicht bestätigt
<i>Anthophora furcata</i> (PANZER, 1798)	xxx	ooo	r	3	*→3	*→V	
<i>Anthophora plagiata</i> (ILLIGER, 1806)	1952, Aschaffenburg	–	–	0	1→0	3→1	<i>parietina</i> (FABRICIUS, 1793)
<i>Anthophora plumipes</i> (PALLAS, 1772)	xxxx	oooo	r/a	–	*	*	<i>acervorum</i> (LINNAEUS, 1758)
<i>Anthophora pubescens</i> (FABRICIUS, 1781)	1911, Erlangen (STOECKHERT, 1919: 19)	–	–	→0	0→1	2	<i>flabellifera</i> LEPELETIER, 1841
<i>Anthophora quadrifasciata</i> (VILLERS, 1789)	1954, Aschaffenburg (Damm u. Obernau, leg. HEINRICH, coll. Senckenberg-Museum Frankfurt; WESTRICH, 1984a:28)	–	–	0	D	0→1	<i>nidulans</i> (FABRICIUS, 1793)
<i>Anthophora quadrimaculata</i> (PANZER, 1798)	xx	oo	rr	2	*→3→*	3→V	<i>vulpina</i> (PANZER, 1798); <i>mixta</i> LEPELETIER, 1841
<i>Anthophora retusa</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	oooo	a	2→3	2→3	*→3	
<i>Apis mellifera</i> LINNAEUS, 1758	xxxxxxxx	H	r/a	*	*	*	<i>mellifica</i> LINNAEUS, 1761
<i>Biastes brevicornis</i> (PANZER, 1798)	1862, Bamberg (Hauptsmoorwald; FUNK, 1864a:155)	–	–	0	–	0→1	<i>schottii</i> (FABRICIUS, 1804)
<i>Biastes emarginatus</i> (SCHENCK, 1853)	x	o	rrr	1	1	1→2	
<i>Biastes truncatus</i> (NYLANDER, 1848)	xx	oo	r	2	3→2	*→3	
<i>Bombus alpinus</i> (LINNAEUS, 1758)	1924, Bad Hindelang (Hochvogel), Oberst- dorf (Schneck, Oytal) (alle OA; TRAUTMANN & TRAUTMANN, 1924: 224)	–	–	0	–	0	in der alten Roten Liste als ssp. <i>helleri</i> DALLA TORRE, 1882
<i>Bombus barbutellus</i> (KIRBY, 1802)	xxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Bombus bohemicus</i> SEIDL, 1838	xxxxx	ooooo	a	*	*	*	<i>distinctus</i> PÉREZ, 1884
<i>Bombus campestris</i> (PANZER, 1801)	xx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Bombus confusus</i> SCHENCK, 1861	x	o	rrr	1	2→1	3→2	

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Bombus cryptarum</i> (FABRICIUS, 1775)	xx	oo	?	→D	D	D	
<i>Bombus distinguendus</i> MORAWITZ, 1869	x	oo	rr	2	2	2	
<i>Bombus flavidus</i> EVERSMAHN, 1852	x	o (A)	rr	2→G	–	G	in der alten Roten Liste als ssp. <i>alpium</i> (RICHARDS, 1928)
<i>Bombus gerstaeckeri</i> MORAWITZ, 1882	xxx	oo (A)	r/a	4→R	–	*	in der alten Roten Liste als <i>consobrinus gerstaeckeri</i>
<i>Bombus hortorum</i> (LINNAEUS, 1761)	xxxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Bombus humilis</i> ILLIGER, 1806	xxxx	oooo	r/a	4→V	*→3→V	*→V	<i>solstitialis</i> PANZER, 1806; <i>variabilis</i> SCHMIEDEKNECHT, 1878
<i>Bombus hypnorum</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Bombus jonellus</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	4→V	2	*→3	
<i>Bombus lapidarius</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Bombus lucorum</i> (LINNAEUS, 1761)	xxxxxx	oooo	(r/a)	*	*	*	früher unter <i>terrestris</i>
<i>Bombus magnus</i> VOGT, 1911	x	o	?	→D	*	*	früher unter <i>terrestris</i>
<i>Bombus mendax</i> GERSTAECKER, 1869	xx	oo (A)	r/a	3→*	–	G	
<i>Bombus mesomelas</i> GERSTAECKER, 1869	1956, Kochel-Wal- chensee (TÖL, leg. HAAS)	–	–	0	–	0	<i>elegans</i> SEIDL, 1838
<i>Bombus monticola</i> SMITH, 1849	xxxx	oo (A)	r/a	*	–	*	<i>lapponicus</i> auct.
<i>Bombus mucidus</i> GERSTAECKER, 1869	xxx	oo (A)	r/a	4→*	–	*	
<i>Bombus muscorum</i> (LINNAEUS, 1758)	x	o	rrr	2→1	3→2	3→2	<i>cognatus</i> auct., nec STEPHENS, 1846
<i>Bombus norvegicus</i> (SPARRE-SCHNEIDER, 1918)	xx	oo	aa	*	*	*	
<i>Bombus pascuorum</i> (SCOPOLI, 1763)	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	<i>agrorum</i> (FABRICIUS, 1787)
<i>Bombus pomorum</i> (PANZER, 1805)	x	o	rrr	2→1	3→2	3→2	
<i>Bombus pratorum</i> (LINNAEUS, 1761)	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Bombus pyrenaicus</i> PÉREZ, 1879	xx	oo (A)	r/a	*	–	*	
<i>Bombus quadricolor</i> (LEPELETIER, 1832)	x	o	rrr	2→1	2	*→G	in der alten Roten Liste als ssp. <i>meridionalis</i> (RICHARDS, 1928)
<i>Bombus ruderarius</i> (MÜLLER, 1776)	xxx	ooo	r/a	4→3	3	*→3	<i>derhamellus</i> (KIRBY, 1802); <i>rauellus</i> (KIRBY, 1802)
<i>Bombus ruderatus</i> (FABRICIUS, 1775)	x	o	rrr	2→G	3→*→D	*→G	in der alten Roten Liste als ssp. <i>eurynotus</i> DALLA TORRE, 1882
<i>Bombus rupestris</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	
<i>Bombus sichelii</i> RADOSZKOWSKI, 1859	x	o (A)	r	1→G	–	G	in der alten Roten Liste als ssp. <i>alticola</i> KRIECHBAUMER, 1873
<i>Bombus soroensis</i> (FABRICIUS, 1776)	xxxxxx	oooo	r/a	*	2→V	*→V	<i>sepulcralis</i> SCHMIEDE- KNECHT, 1878
<i>Bombus subterraneus</i> (LINNAEUS, 1758)	xx	oo	rr	2	3→2	3→G	in der alten Roten Liste als ssp. <i>nemorum</i> (SCOPOLI, 1763); <i>latreillellus</i> KIRBY, 1802
<i>Bombus sylvarum</i> (LINNAEUS, 1761)	xxxxxx	oooo	r/a	*	*→V	*→V	
<i>Bombus sylvestris</i> (LEPELETIER, 1832)	xxxx	ooooo	a	*	*	*	
<i>Bombus terrestris</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	



Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Bombus vestalis</i> (GEOFFROY, 1785)	xxxx	ooo	r/a	4→*	*	*	
<i>Bombus veteranus</i> (FABRICIUS, 1793)	xx	oo	rr	4→3	3→2→3	*→3	<i>equestris</i> (FABRICIUS, 1793)
<i>Bombus wurflenii</i> RADOSZKOWSKI, 1859	xxxx	ooo	r	4→V	2→3	*→V	in der alten Roten Liste als ssp. <i>mastrucatus</i> GERST- AECKER, 1869; <i>lefebvrei</i> LE- PELETIER, 1836; <i>wurflenii</i> RADOSZKOWSKI, 1877
<i>Ceratina chalybea</i> CHEVRIER, 1872	x	o (N)	rr	1	1→2	3→2	<i>caerulea</i> VILLERS, 1789; <i>callosa</i> FABRICIUS, 1794
<i>Ceratina cucurbitina</i> (ROSSI, 1792)	xxxx	oo (N)	r/a	1→*	3→*	*	
<i>Ceratina cyanea</i> (KIRBY, 1802)	xxxxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Coelioxys afra</i> LEPELETIER, 1841	xxxx	ooo	r/a	1→3	1→3	2→3	
<i>Coelioxys alata</i> FÖRSTER, 1853	x	o	rr	0→1	1	2	
<i>Coelioxys aurolimbata</i> FÖRSTER, 1853	xx	oo	r	1→3	2→3→V	*	<i>apiculata</i> FÖRSTER, 1853
<i>Coelioxys brevis</i> EVERS-MANN, 1852	x	o	rrr	0→1	–	2	<i>erythropyga</i> FÖRSTER, 1853
<i>Coelioxys conica</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	ooo	r	4→V	*→3	*	<i>quadridentata</i> (LINNAEUS, 1758)
<i>Coelioxys conoidea</i> (ILLIGER, 1806)	xxx	oo	rr	3→2	0→1	3	<i>punctata</i> LEPELETIER, 1841
<i>Coelioxys echinata</i> FÖRSTER, 1853	x	o	rrr	1	*	*	<i>octodentata</i> LEPELETIER, 1841; <i>rufocaudata</i> SMITH, 1854
<i>Coelioxys elongata</i> LEPELETIER, 1841	xx	oo	a	3→G	*	*→G	<i>simplex</i> NYLANDER, 1852; <i>obscura</i> SCHENCK, 1861
<i>Coelioxys inermis</i> (KIRBY, 1802)	xx	oo	r	2→3	*	*	<i>acuminata</i> (CHRIST, 1791)
<i>Coelioxys lanceolata</i> NYLANDER, 1852	x	o	rr	1→G	–	1→G	
<i>Coelioxys mandibularis</i> NYLANDER, 1848	xxx	ooo	r/a	2→*	*	*	
<i>Coelioxys rufescens</i> LEPELETIER, 1825	xx	oo	rr	2	1→3	3	<i>obtusata</i> SCHENCK, 1855; <i>parvula</i> SCHENCK, 1855
<i>Colletes cunicularius</i> (LINNAEUS, 1761)	xxxxx	oooo (N)	aaa	3→*	3→*	2→*	
<i>Colletes daviesanus</i> SMITH, 1846	xxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Colletes fodiens</i> (GEOFFROY, 1785)	xxxx	ooo	r/a	3	2	3	
<i>Colletes hederæ</i> SCHMIDT & WESTRICH, 1993	x	o	?	→G	–	3	siehe unten stehende Anmer- kung!
<i>Colletes marginatus</i> SMITH, 1846	xxx	oo (N)	r	1→2	1	1→3	
<i>Colletes nasutus</i> SMITH, 1853	1950, Fürth (STOECK- HERT, 1950:95)	–	–	0	–	0→2	
<i>Colletes similis</i> SCHENCK, 1853	xxxx	oooo	a	4→V	3→V	*	<i>pictistigma</i> THOMSON, 1872
<i>Colletes succinctus</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	oooo	a	3→V	2	*→V	
<i>Dasypoda argentata</i> (PANZER, 1809)	1958, Lohr-Sendel- bach (MSP, leg. HEIN- RICH, coll. Museum Aschaffenburg; SCHARRER, 1991:25)	–	–	0	1→0	1	
<i>Dasypoda hirtipes</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxx	ooo	r/a	3	2→3	*	<i>plumipes</i> (PANZER, 1797)
<i>Dioxys tridentata</i> (NYLANDER, 1848)	xx	oo (N)	r	1→2	1→2	0→G	
<i>Dufourea alpina</i> MORAWITZ, 1865	xx	o (A)	r/a	1→R	–	R	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Dufourea dentiventris</i> (NYLANDER, 1848)	xx	ooo	r/a	3	3	*→3	
<i>Dufourea halictula</i> (NYLANDER, 1852)	x	o (N)	rr	1	–	*→2	<i>minuta</i> auct. part., nec LEPELETIER, 1841
<i>Dufourea inermis</i> (NYLANDER, 1848)	x	oo	r	1→2	2	3→2	
<i>Dufourea minuta</i> LEPELETIER, 1841	xx	oo	rrr	1	4→D	*→G	<i>vulgaris</i> SCHENCK, 1861
<i>Dufourea paradoxa</i> (MORAWITZ, 1867)	x	o (A)	?	1→R	–	R	
<i>Epeoloides coecutiens</i> (FABRICIUS, 1775)	xx	oo	r/a	3→*	3→*→3	*	<i>ambiguus</i> GIRAUD, 1863; <i>fulviventris</i> SCHENCK, 1866
<i>Epeolus cruciger</i> (PANZER, 1799)	xx	oo	rr	3	1	*→V	<i>marginatus</i> BISCHOFF, 1930; <i>similis</i> HÖPPNER, 1899
<i>Epeolus variegatus</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	ooooo	a	*	2→3→V	*	<i>productus</i> THOMSON, 1870
<i>Eucera cineraria</i> EVERSMA NN, 1852	1954, Oberasbach (FÜ, leg. KLOS- SOWSKY, WAR NCKE, 1986b:25)	–	–	0	–	*→D	<i>cinerea</i> LEPELETIER, 1841
<i>Eucera interrupta</i> BAER, 1850	x	o (S)	rrr	1	++→1→D	0→2	
<i>Eucera longicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	ooo	r	3→V	2→3→V	*→V	<i>difficilis</i> PÉREZ in FRIESE, 1896
<i>Eucera macroglossa</i> ILLIGER, 1806	1940, Schweinfurt (leg. KUGLER; WAR NCKE, 1992a:7)	–	–	0	1	0→2	
<i>Eucera nigrescens</i> PÉREZ, 1879	xxxxx	ooo	r/a	2→V	3→*	*	<i>tuberculata</i> (FABRICIUS, 1793); <i>longicornis</i> FRIESE, 1896, nec LINNAEUS, 1758
<i>Eucera salicariae</i> (LEPELETIER, 1841)	1874, Schechen-Hoch- städt (RO, leg. KRIECH- BAUMER)	–	–	0	1→2	1→3	
<i>Halictus confusus</i> SMITH, 1853	xxxx	ooo	aa	*	2→V	*	<i>alpinus</i> ALFKEN, 1907; <i>perkinsi</i> BLÜTHGEN, 1926
<i>Halictus eurygnathus</i> BLÜTHGEN, 1931	xxxx	ooo	r/a	3	*→D	*	<i>tetrazonius</i> auct., nec KLUG, 1817; <i>tomentosus</i> auct., nec EVERSMANN, 1852; <i>quadri- cinctus</i> KIRBY, 1802; <i>senex</i> FÖRSTER, 1860 (sensu WAR NCKE)
<i>Halictus gavarnicus</i> PÉREZ, 1903	x	o (S)	?	1	–	1	in der alten Roten Liste als ssp. <i>tataricus</i> BLÜTHGEN, 1933
<i>Halictus langobardicus</i> BLÜTHGEN, 1944	xx	o	?	→2	*→D	D	früher unter <i>eurygnathus</i>
<i>Halictus leucaheneus</i> EBMER, 1972	xxxx	ooo	a	2→3	2→3	*→3	<i>fasciatus</i> NYLANDER, 1848
<i>Halictus maculatus</i> SMITH, 1848	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Halictus quadricinctus</i> (FABRICIUS, 1776)	x	o	rrr	0→1	1→2	1→3	<i>quadristrigatus</i> LATREILLE, 1805
<i>Halictus rubicundus</i> (CHRIST, 1791)	xxxxx	ooooo	a	*	*	*	
<i>Halictus scabiosae</i> (ROSSI, 1790)	xxx	oo	A	0→*	1→2→V	1→3	
<i>Halictus sexcinctus</i> (FABRICIUS, 1775)	xxxx	ooo	r/a	3→V	3→V	3	
<i>Halictus simplex</i> BLÜTHGEN, 1923	xxxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>marchali</i> VACHAL, 1891
<i>Halictus smaragdulus</i> VACHAL, 1895	um 1940, Kahl (AB; HEINRICH, 1942:70)	–	–	→0	1→2	2	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Halictus subauratus</i> (ROSSI, 1792)	xxxx	oo	r	3→V	3→*	*	<i>virescens</i> LEPELETIER, 1841
<i>Halictus tumolorum</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>flavipes</i> (FABRICIUS, 1787)
<i>Hylaeus alpinus</i> (MORAWITZ, 1867)	xx	o (A)	r/a	2→R	–	R	
<i>Hylaeus angustatus</i> (SCHENCK, 1861)	xxx	oooo	a	3→*	*	3	<i>submarginatus</i> THOMSON, 1872
<i>Hylaeus annularis</i> (KIRBY, 1802)	xxxxx	oooo	a	4→*	*	*	<i>dilatatus</i> (KIRBY, 1802); <i>cervicornis</i> (COSTA, 1858)
<i>Hylaeus annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	o	r/a	1→R	–	R	<i>borealis</i> NYLANDER, 1852
<i>Hylaeus brevicornis</i> NYLANDER, 1852	xxxx	oooo	a	*	*	*	<i>minutus</i> (sensu ALFKEN, 1913–1929), nec FABRICIUS, 1793
<i>Hylaeus chypearis</i> (SCHENCK, 1853)	x	oo	r	0→2	*	2→*	
<i>Hylaeus communis</i> NYLANDER, 1852	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>annulatus</i> auct., nec LINNAEUS, 1758
<i>Hylaeus confusus</i> NYLANDER, 1852	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Hylaeus cornutus</i> CURTIS, 1831	xxxx	oooo	a	3→*	3→*	*	
<i>Hylaeus difformis</i> (EVERSMANN, 1852)	xx	oo	r	2→G	*→4→*	3→*	
<i>Hylaeus duckei</i> (ALFKEN, 1904)	xx	oo (N)	r/a	1→3	1→2	1→G	
<i>Hylaeus gibbus</i> SAUNDERS, 1850	xxx	ooo	?	*	*	*	<i>genalis</i> THOMSON, 1872; evtl. mit <i>confusus</i> identisch
<i>Hylaeus gracilicornis</i> (MORAWITZ, 1867)	xxx	ooo	a	4→*	4→*→D	*→D	früher incl. <i>paulus</i>
<i>Hylaeus gredderi</i> FÖRSTER, 1871	xxxxxx	ooo	(a)	*	*	*	früher unter <i>brevicornis</i>
<i>Hylaeus hyalinatus</i> SMITH, 1842	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>armillatus</i> NYLANDER, 1848
<i>Hylaeus kahri</i> FÖRSTER, 1871	xx	oo	?	→D	D	D	früher unter <i>brevicornis</i>
<i>Hylaeus leptocephalus</i> (MORAWITZ, 1870)	x	oo	r/a	1→G	*	3→*	<i>bisinuatus</i> FÖRSTER, 1871
<i>Hylaeus lineolatus</i> (SCHENCK, 1861)	xxxx	ooo	r/a	2→V	2→1	1→G	
<i>Hylaeus moricei</i> (FRIESE, 1898)	x	o	A	→G	3→2→3	3	
<i>Hylaeus nigrinus</i> (FABRICIUS, 1798)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>propinquus</i> NYLANDER, 1852
<i>Hylaeus nivalis</i> (MORAWITZ, 1867)	xx	o (A)	r/a	1→R	–	R	
<i>Hylaeus paulus</i> BRIDWELL, 1919	xxx	oo	?	→*	*	*	<i>lepidulus</i> COCKERELL, 1924; früher unter <i>gracilicornis</i>
<i>Hylaeus pectoralis</i> FÖRSTER, 1871	xx	oo (S)	r	2→3	3	2→3	
<i>Hylaeus pfankuchi</i> (ALFKEN, 1919)	x	oo	r	1→2	0→2→3	0→G	
<i>Hylaeus pictipes</i> NYLANDER, 1852	x	oo	r/a	1→3	*	2→*	
<i>Hylaeus punctatus</i> (BRULLÉ, 1832)	xx	oo	aa	1→*	*	*	
<i>Hylaeus punctulatissimus</i> SMITH, 1842	xx	oo	rr	1→3	*→3→V	3→V	<i>obscuratus</i> (SCHENCK, 1853)
<i>Hylaeus rinki</i> (GORSKI, 1852)	xx	oo	r/a	3→*	4→*→D	*	
<i>Hylaeus signatus</i> (PANZER, 1798)	xxxx	ooo	r/a	3→*	*	*	<i>pratensis</i> (GEOFFROY, 1785)
<i>Hylaeus sinuatus</i> (SCHENCK, 1853)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>minutus</i> (FABRICIUS, 1793), nec ALFKEN
<i>Hylaeus styriacus</i> FÖRSTER, 1871	xxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	
<i>Hylaeus variegatus</i> (FABRICIUS, 1798)	xxxxx	oooo	r/a	3→V	*→3	*→3	
<i>Lasioglossum aeratum</i> (KIRBY, 1802)	xx	oo	r/a	2	*→2	0→3	<i>viridiaenum</i> (BLÜTHGEN, 1918)

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Lasioglossum albipes</i> (FABRICIUS, 1781)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Lasioglossum alpigenum</i> (DALLA TORRE, 1877)	xx	oo	r/a	→D	–	R	
<i>Lasioglossum angusticeps</i> (PERKINS, 1895)	x	o (N)	rrr	1→G	–	*→G	
<i>Lasioglossum bavaricum</i> (BLÜTHGEN, 1930)	x	o	?	→D	–	R	
<i>Lasioglossum bluethgeni</i> EBMER, 1971	x	o	?	→G	1→2	G	
<i>Lasioglossum brevicorne</i> (SCHENCK, 1868)	xx	oo	r/a	2→3	0→2	3	
<i>Lasioglossum breviventre</i> (SCHENCK, 1853)	1937, Karlstadt-Gam- bach (MSP; BALS, 1939:28)	–	–	0	–	0	
<i>Lasioglossum calceatum</i> (SCOPOLI, 1763)	xxxxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>cylindricum</i> (FABRICIUS, 1793)
<i>Lasioglossum clypeare</i> (SCHENCK, 1853)	xx	oo (N)	r/a	1→2	0→1	1→2	
<i>Lasioglossum convexiusculum</i> (SCHENCK, 1853)	xx	oo	rr	2	1	3→2	
<i>Lasioglossum corvinum</i> (MORAWITZ, 1876)	1930, Hallstadt-Dörf- leins (BA, leg. et coll. SCHNEID; BLÜTHGEN, 1951:229)	–	–	0	–	D	
<i>Lasioglossum costulatum</i> (KRIECHBAUMER, 1873)	xxxx	ooo	r/a	1→2	3→2→3	1→3	
<i>Lasioglossum cupromicans</i> (PÉREZ, 1903)	x	o (S)	?	→D	–	R	<i>tyrolense</i> BLÜTHGEN, 1944
<i>Lasioglossum euboense</i> (STRAND, 1909)	1953, Marktheidenfeld (MSP, leg. HEINRICH, coll. Senckenberg-Mu- seum Frankfurt; WESTRICH, 1984a:44)	–	–	0	D	G	
<i>Lasioglossum fratellum</i> (PÉREZ, 1903)	xxx	ooo	r/a	*	*→D	*	<i>freygessneri</i> (ALFKEN, 1904)
<i>Lasioglossum fulvicorne</i> (KIRBY, 1802)	xxxxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Lasioglossum glabriusculum</i> (MORAWITZ, 1872)	xxxxxxxx	ooo	r/a	2→*	*→V	*→3	
<i>Lasioglossum griseolum</i> (MORAWITZ, 1872)	xxx	o	rr	0→1	2→1	0→G	
<i>Lasioglossum intermedium</i> (SCHENCK, 1868)	xxxx	ooo	a	2→V	0→4→2	*→G	
<i>Lasioglossum interruptum</i> (PANZER, 1798)	xxxx	oo	r/a	2→3	2→3	3	
<i>Lasioglossum laeve</i> (KIRBY, 1802)	1969, Lohr-Sendel- bach (MSP)	–	–	0	2→4→2	0→2	
<i>Lasioglossum laevigatum</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	4→V	3→2	*→3	
<i>Lasioglossum laticeps</i> (SCHENCK, 1868)	xxxxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Lasioglossum lativentre</i> (SCHENCK, 1853)	xxxx	oooo	r/a	3→V	2→V	*→3	<i>decipiens</i> (PERKINS, 1913)
<i>Lasioglossum leucopus</i> (KIRBY, 1802)	xxxxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Lasioglossum leucozonium</i> (SCHRANK, 1781)	xxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Lasioglossum limbellum</i> (MORAWITZ, 1876)	xx	oo	rr	2	2→3→2	2→3	<i>ventrale</i> (PÉREZ, 1903); <i>combinatum</i> (BLÜTHGEN, 1921)
<i>Lasioglossum lineare</i> (SCHENCK, 1868)	xxxx	ooo	r	3	3→2	*→3	
<i>Lasioglossum lissonotum</i> (NOSKIEWICZ, 1926)	xx	oo	r/a	1→2	0→1→2	2	
<i>Lasioglossum lucidulum</i> (SCHENCK, 1861)	xxxx	ooo	a	*	*	*	
<i>Lasioglossum majus</i> (NYLANDER, 1852)	xx	o	rrr	2→1	2→3	1→3	
<i>Lasioglossum malachurum</i> (KIRBY, 1802)	xxxxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Lasioglossum marginellum</i> (SCHENCK, 1853)	1947, Aschaffenburg (Park Schönbusch)	–	–	1→0	0→1	2	
<i>Lasioglossum minutissimum</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	3→*	*	*	
<i>Lasioglossum minutulum</i> (SCHENCK, 1853)	xxxx	ooo	a	3→*	*→3→2	*→3	
<i>Lasioglossum morio</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Lasioglossum nigripes</i> (LEPELETIER, 1841)	1957, Großheubach (MIL)	–	–	0	3→2	0→2	<i>vulpinum</i> (NYLANDER, 1852)
<i>Lasioglossum nitidiusculum</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	r/a	*	3	*→V	
<i>Lasioglossum nitidulum</i> (FABRICIUS, 1804)	xxxxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	<i>continentale</i> (BLÜTHGEN, 1944)
<i>Lasioglossum pallens</i> (BRULLÉ, 1832)	xx	o (N)	a	1→2	1→4→D	1→G	<i>lineolatum</i> LEPELETIER, 1841
<i>Lasioglossum parvulum</i> (SCHENCK, 1853)	xxxx	ooo	r	4→*	3→2	*→3	<i>minutum</i> (KIRBY, 1802)
<i>Lasioglossum pauperatum</i> (BRULLÉ, 1832)	x	o	rr	0→1	0→1	2→G	
<i>Lasioglossum pauxillum</i> (SCHENCK, 1853)	xxxxxxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Lasioglossum politum</i> (SCHENCK, 1853)	xxxxx	oo	a	2→*	*	*	<i>pygmaeum</i> (FABRICIUS, 1804)
<i>Lasioglossum prasinum</i> (SMITH, 1848)	1938, Abensberg (KEH; STOECHKERT, 1954:38)	–	–	0	1	3→2	<i>haemorrhoidalis</i> (SCHENCK, 1853)
<i>Lasioglossum punctatissimum</i> (SCHENCK, 1853)	xxxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Lasioglossum puncticolle</i> (MORAWITZ, 1872)	xxxx	ooo	a	1→2	2→4→2	3→2	
<i>Lasioglossum pygmaeum</i> (SCHENCK, 1853)	xx	o	rr	1→2	1→4→2	*→G	<i>distinctum</i> (SCHENCK, 1870)

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Lasioglossum quadrinotatum</i> (SCHENCK, 1861)	xx	oo	rr	2	2	3	
<i>Lasioglossum quadrinotatum</i> (KIRBY, 1802)	xxx	ooo	r	2	1→4→2	3→2	
<i>Lasioglossum quadrisignatum</i> (SCHENCK, 1853)	xx	o	rrr	1	0→4→1	1→2	
<i>Lasioglossum rufitarse</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	xxxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Lasioglossum sabulosum</i> (WARNCKE, 1986)	xx	oo	r/a	2	–	–	früher unter <i>sexstrigatum</i> ; in BW/D nicht abgetrennt
<i>Lasioglossum semilucens</i> (ALFKEN, 1914)	xxx	oooo	a	*	*→D	*	
<i>Lasioglossum setulosum</i> (STRAND, 1909)	x	oo	?	1→G	–	2	
<i>Lasioglossum sexmaculatum</i> (SCHENCK, 1853)	x	o	rrr	1	–	G	in der alten Roten Liste als <i>sexnotatum</i> (NYLANDER, 1852) ssp. <i>sexmaculatum</i>
<i>Lasioglossum sexnotatum</i> (KIRBY, 1802)	x	o	rrr	2→1	3→2	*→2	<i>nitidum</i> (PANZER, 1798)
<i>Lasioglossum sexstrigatum</i> (SCHENCK, 1868)	xxx	ooo	a	3→G	*→3→*	*	
<i>Lasioglossum smeathmanellum</i> (KIRBY, 1802)	x	o	?	→D			die Art wird nicht immer von <i>nitidulum</i> abgetrennt
<i>Lasioglossum subfasciatum</i> (IMHOFF, 1832)	x	o	rrr	0→1	1	2	<i>rufocinctum</i> (NYLANDER, 1852); <i>bifasciatum</i> (SCHENCK, 1853)
<i>Lasioglossum subfulvicorne</i> (BLÜTHGEN, 1934)	xxx	o	r/a	→G	D	D	
<i>Lasioglossum subhirtum</i> (LEPELETIER, 1841)	x	o	?	→D	0→4→D	G	
<i>Lasioglossum tarsatum</i> (SCHENCK, 1868)	x	o	?	1	–	2	
<i>Lasioglossum tricinctum</i> (SCHENCK, 1874)	xxx	oo	r/a	2→3	2	2→3	
<i>Lasioglossum villosulum</i> (KIRBY, 1802)	xxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Lasioglossum xanthopus</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	3→V	*→3→V	*→V	
<i>Lasioglossum zonulum</i> (SMITH, 1848)	xxxx	ooo	r/a	*	*	*	
<i>Macropis europaea</i> WARNCKE, 1973	xxxx	oooo	r/a	*	3→*→V	*	<i>labiata</i> FABRICIUS, 1804
<i>Macropis fulvipes</i> (FABRICIUS, 1804)	xxxx	ooo	a	4→*	3→*→V	3→V	
<i>Megachile alpicola</i> ALFKEN, 1924	xxxx	ooo	a	2→*	4→*	*	
<i>Megachile analis</i> NYLANDER, 1852	1920, Auerbach (AS; ENSLIN, 1922:244)	–	–	0	–	2	
<i>Megachile apicalis</i> SPINOLA, 1808	x	o	rrr	1	0	0→2	möglicherweise die letzten deutschen Vorkommen (DATHE, 2001:151)
<i>Megachile centuncularis</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	ooo	r/a	2→V	*→V	*	

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Megachile circumcincta</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	r/a	3→V	3→V	*	
<i>Megachile ericetorum</i> LEPELETIER, 1841	xxxx	oooo	r/a	3→*	3→*	*→V	<i>fasciata</i> SMITH, 1844; <i>rufitarsis</i> SMITH, 1844
<i>Megachile genalis</i> MORAWITZ, 1880	x	o	r	1	1→4→2	2	
<i>Megachile lagopoda</i> (LINNAEUS, 1761)	x	oo	rr	2→1	0	1→2	
<i>Megachile lapponica</i> THOMSON, 1872	xxx	ooo	AA	1→*	*	*	
<i>Megachile leachella</i> CURTIS, 1828	x	o	rr	1	0	*→3	<i>argentata</i> (FABRICIUS, 1793)
<i>Megachile lignisecca</i> (KIRBY, 1802)	xxx	ooo	r/a	4→3	2→4→2	*→3	
<i>Megachile maritima</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r	2	1→2	3	
<i>Megachile melanopyga</i> COSTA, 1863	1950, Pentling-Matting (KEH, leg. GAUCKLER, coll. ENSLIN)	–	–	0	–	3→0	<i>hymenaea</i> GERSTAECKER, 1869
<i>Megachile nigriventris</i> SCHENCK, 1868	xx	ooo	aaa	3→*	3→V	*→V	<i>ursula</i> GERSTAECKER, 1869; <i>curvicrus</i> THOMSON, 1872
<i>Megachile parietina</i> (GEOFFROY, 1785)	1957, Großheubach (MIL)	–	–	0	1	1	<i>muraria</i> (RETZIUS, 1783)
<i>Megachile pilidens</i> ALFKEN, 1924	xxxxx	ooo	aa	2→V	2→3	3	
<i>Megachile pyrenaea</i> PÉREZ, 1890	x	o	r	1	4→1	2	
<i>Megachile rotundata</i> (FABRICIUS, 1787)	xxx	oo	a	1→3	3→*	*	<i>imbecilla</i> GERSTAECKER, 1869
<i>Megachile versicolor</i> SMITH, 1844	xxxx	oooo	a	4→*	*	*	
<i>Megachile willughbiella</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	a	4→*	*	*	
<i>Melecta albifrons</i> FORSTER, 1771	xxx	ooo	r/a	3→V	*	*	<i>punctata</i> (FABRICIUS, 1775); <i>armata</i> (PANZER, 1799)
<i>Melecta luctuosa</i> (SCOPOLI, 1770)	xx	oo	r/a	2→3	2→3	3	
<i>Melitta dimidiata</i> MORAWITZ, 1876	x	o (N)	rr	1	–	1	einziges Vorkommen in Deutschland
<i>Melitta haemorrhoidalis</i> (FABRICIUS, 1775)	xxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	
<i>Melitta leporina</i> (PANZER, 1799)	xxxx	ooo	r	3→V	3→V	*	<i>centaureae</i> TORKA, 1922
<i>Melitta nigricans</i> ALFKEN, 1905	xxxx	ooo	r	2→V	3→*	*	
<i>Melitta tricincta</i> KIRBY, 1802	xx	oo	a	1→3	3→2→V	3	<i>melanura</i> (NYLANDER, 1852)
<i>Nomada alboguttata</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1839	xxx	ooo	a	3→*	*→3→2	3→*	
<i>Nomada argentata</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1839	x	o	rrr	1	1→2	2	<i>atrata</i> SMITH, 1846; <i>brevicornis</i> SCHMIEDEKNECHT, 1882
<i>Nomada armata</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1839	xx	oo	r/a	2→3	3	3	<i>cincticornis</i> NYLANDER, 1848
<i>Nomada atroscutellaris</i> STRAND, 1921	xx	o	r/a	3	3→*	*	
<i>Nomada baccata</i> SMITH, 1844	1946, Bamberg (leg. et coll. ENSLIN)	–	–	→0	0	2	
<i>Nomada bifasciata</i> OLIVIER, 1811	xxxx	ooo	?	*	*	*	<i>pusilla lepeletieri</i> PÉREZ, 1844; früher unter <i>fucata</i>

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Nomada bluethgeni</i> STOECKHERT, 1943	1953, Marktheidenfeld (MSP, leg. HEINRICH, coll. Senckenberg-Mu- seum Frankfurt, det. SCHWARZ; WESTRICH, 1984a:52)	—	—	0	—	0	
<i>Nomada braunsiana</i> SCHMIEDEKNECHT, 1882	x	oo	rr	1	1→2	2	
<i>Nomada castellana</i> DUSMET, 1913	xxx	ooo	aa	3→*	*→D	*	<i>baeri</i> STOECKHERT, 1930
<i>Nomada conjungens</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1839	xxx	ooo	r/a	3→*	*	*	<i>dallatorreana</i> SCHMIEDE- KNECHT, 1882
<i>Nomada distinguenda</i> MORAWITZ, 1874	x	o	rrr	1	*→3	*→G	
<i>Nomada emarginata</i> MORAWITZ, 1877	xxx	oo	r	2→3	2→4→3	*	
<i>Nomada errans</i> LEPELETIER, 1841	x	o	rr	1→2	1→2	2	
<i>Nomada fabriciana</i> (LINNÉ, 1767)	xxxx	oooo	a	*	*	*	<i>germanica</i> PANZER, 1799
<i>Nomada facilis</i> SCHWARZ, 1967	x	oo	rr	1	*→3→D	*→D	
<i>Nomada femoralis</i> MORAWITZ, 1869	x	o	rrr	0→1	4→2	0→G	
<i>Nomada ferruginata</i> (LINNÉ, 1767)	xxx	ooo	a	4→*	*	*	<i>xanthosticta</i> KIRBY, 1802; <i>lateralis</i> PANZER, 1804
<i>Nomada flava</i> (PANZER, 1798)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Nomada flavoguttata</i> (KIRBY, 1802)	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	<i>minuta</i> FABRICIUS, 1804
<i>Nomada flavopicta</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	3→V	3→V	*	<i>jacobaeae</i> auct., nec PANZER, 1798
<i>Nomada fucata</i> PANZER, 1798	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	früher incl. <i>bifasciata</i>
<i>Nomada fulvicornis</i> FABRICIUS, 1793	xxx	ooo	r	3→V	*→3→V	*	<i>lineola</i> PANZER, 1798; <i>meri- dionalis</i> SCHMIEDEKNECHT, 1882
<i>Nomada furva</i> PANZER, 1798	x	o	rrr	0→1	*→D	*→D	
<i>Nomada fuscicornis</i> NYLANDER, 1848	x	oo	r	2→3	*→3→*	*	
<i>Nomada goodeniana</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	aaa	*	*	*	<i>succincta</i> auct. part., nec PAN- ZER, 1798; <i>alternata</i> KIRBY, 1802
<i>Nomada guttulata</i> SCHENCK, 1861	xx	oo	r	2→3	*→2→*	*→G	
<i>Nomada hirtipes</i> PÉREZ, 1884	x	o	rr	1	*→2	0→3	<i>bucephalae</i> PERKINS, 1917; <i>lateralis</i> auct., nec PANZER, 1804
<i>Nomada integra</i> BRULLÉ, 1832	x	oo	rr	2	*→3→V	*→G	<i>ferruginata</i> auct., nec LINNÉ, 1767; <i>ciniventris</i> FRIESE, 1921
<i>Nomada italica</i> DALLA TORRE & FRIESE, 1894	1956, Erlangen	—	—	0	—	1→0	<i>festiva</i> SCHMIEDEKNECHT, 1882
<i>Nomada kohli</i> SCHMIEDEKNECHT, 1882	xx	o	rrr	0→1	*→4→2	*→2	
<i>Nomada lathburiana</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	a	4→*	3→*	*	<i>rufiventris</i> (KIRBY, 1802)
<i>Nomada leucophthalma</i> (KIRBY, 1802)	xxx	oo	r/a	3→V	*→3	*	<i>borealis</i> ZETTERSTEDT, 1838
<i>Nomada marshamella</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>alternata</i> auct., nec KIRBY, 1802



Wissenschaftlicher Name (eingerrückt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Nomada melathoracica</i> IMHOFF, 1834	xx	o	r/a	0→2	1→0→2	2	<i>freygessneri</i> SCHMIEDE- KNECHT, 1882; <i>fulvicornis</i> auct., nec FABRICIUS, 1793
<i>Nomada minuscula</i> NOSKIEWICZ, 1930	x	o	?	→D	–	–	in BW/D nicht von <i>sheppardana</i> abgetrennt
<i>Nomada moeschleri</i> ALFKEN, 1913	xx	oo (S)	a	2→*	–	*	
<i>Nomada mutabilis</i> MORAWITZ, 1870	1919, Zirndorf (FÜ; ENSLIN, 1922:241)	–	–	0	0	1	
<i>Nomada mutica</i> MORAWITZ, 1872	x	o	r/a	1	1→2	1→2	<i>cincta</i> LEPELETIER, 1841, nec ROSSI, 1792, nec HERRICH- SCHÄFFER, 1839
<i>Nomada obscura</i> ZETTERSTEDT, 1838	xx	oo	rr	1→2	4→D	*	
<i>Nomada obtusifrons</i> NYLANDER, 1848	x	o	rrr	1	*→2	*→2	
<i>Nomada opaca</i> ALFKEN, 1913	x	o	rrr	1	4→1	3→2	
<i>Nomada panzeri</i> LEPELETIER, 1841	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>glabella</i> THOMSON, 1870
<i>Nomada piccioliana</i> MAGRETTI, 1883	x	oo	r	1→2	2	2	
<i>Nomada pleurosticta</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1839	x	o	rrr	0→1	2	3→2	<i>major</i> MORAWITZ, 1872
<i>Nomada posthuma</i> BLÜTHGEN, 1949	x	o	?	1→D	*→D	*→D	
<i>Nomada rhenana</i> MORAWITZ, 1872	x	o	rrr	2→1	*→1	*→G	
<i>Nomada roberjeotiana</i> PANZER, 1799	xx	o	rrr	1	3→4→2	*→G	
<i>Nomada rostrata</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1839	1839, Regensburg (HERRICH-SCHÄFFER, 1839a)	–	–	→0	–	0	
<i>Nomada ruficornis</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>bifida</i> THOMSON, 1872
<i>Nomada rufipes</i> FABRICIUS, 1793	xxxx	ooo	r/a	4→3	*→3	*→V	<i>solidaginis</i> PANZER, 1799
<i>Nomada sexfasciata</i> PANZER, 1799	xxxx	ooo	r/a	3→V	3→*	*	
<i>Nomada sheppardana</i> (KIRBY, 1802)	xxx	oo	r/a	2→3	*	*	<i>dalii</i> CURTIS, 1832; <i>furva</i> auct., nec PANZER, 1798
<i>Nomada signata</i> JURINE, 1807	xx	ooo	r/a	*	*	G	<i>mirabilis</i> SCHMIEDEKNECHT, 1882
<i>Nomada similis</i> MORAWITZ, 1872	x	o	rr	0→1	*→3→2	*→G	
<i>Nomada stigma</i> FABRICIUS, 1804	xx	oo	r/a	1→3	*→3	*→3	<i>cinnabarina</i> MORAWITZ, 1871; <i>villipes</i> STOECKHERT, 1930
<i>Nomada striata</i> FABRICIUS, 1793	xxx	oooo	r/a	*	*→3→*	*	<i>hillana</i> (KIRBY, 1802); <i>ochro-</i> <i>stoma</i> (KIRBY, 1802), nec ZET- TERSTEDT, 1838; <i>punctiscuta</i> THOMSON, 1870; <i>dziedus-</i> <i>zyckii</i> NOSKIEWICZ, 1924
<i>Nomada succincta</i> PANZER, 1798	xxxx	oooo	r/a	*	*→3→*	*	<i>fulvicornis</i> auct., nec FABRI- CIUS, 1793
<i>Nomada symphyti</i> STOECKHERT, 1930	xx	o	rr	0→G	–	*→G	
<i>Nomada trapeziformis</i> SCHMIEDEKNECHT, 1882	1954, Erlangen (leg. F. K. STOECKHERT, coll. ZSM; WESTRICH, 1984a:56)	–	–	0	–	0	<i>auctumnalis</i> DUCKE, 1900
<i>Nomada villosa</i> THOMSON, 1870	x	o	rr	2	*→D	*→D	<i>hillana</i> auct., nec KIRBY, 1802
<i>Nomada zonata</i> PANZER, 1798	x	o	rr	1	*→3	*→G	
<i>Nomioides minutissimus</i> (ROSSI, 1790)	x	o (N)	r/a	1	1	1→2	

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Osmia acuticornis</i> DUFOUR & PERRIS, 1840	xx	o	r/a	1→2	2	1→2	
<i>Osmia adunca</i> (PANZER, 1798)	xxxxx	oooo	r/a	4→*	*→3→V	*→V	<i>spinolae</i> LEPELETIER, 1841
<i>Osmia andreoides</i> SPINOLA, 1808	xxx	oo	rr	2	2	2	
<i>Osmia anthocypoides</i> SCHENCK, 1853	xxxx	ooo	r	3	2	*→3	<i>caementaria</i> GERSTAECKER, 1869
<i>Osmia aurulenta</i> (PANZER, 1799)	xxxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	in der alten Roten Liste als <i>tunensis</i> ssp. <i>aurulenta</i>
<i>Osmia bicolor</i> (SCHRANK, 1781)	xxxxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	
<i>Osmia bicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxxx	ooooo	a	*	*	*	<i>rufa</i> (LINNAEUS, 1758); Kulturfolger
<i>Osmia brevicornis</i> (FABRICIUS, 1798)	xxxx	oo	r/a	1→3	*→2	*→3	<i>atrocaerulea</i> SCHILLING, 1849; <i>panzeri</i> MORAWITZ, 1869
<i>Osmia caerulescens</i> (LINNAEUS, 1758)	xxx	ooo	r/a	3→*	*	*	<i>aenea</i> (LINNAEUS, 1761)
<i>Osmia campanularum</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	a	*	*	*	<i>florisomnis</i> sensu SCHMIEDEKNECHT, nec LINNAEUS, 1758
<i>Osmia cantabrica</i> (BENOIST, 1935)	xxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	<i>distincta</i> (STOECKHERT, 1929)
<i>Osmia cerinthidis</i> MORAWITZ, 1876	xxx	o	rrr	1	–	0→1	einziges Vorkommen in Deutschland
<i>Osmia claviventris</i> THOMSON, 1872	xxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	<i>leucomelana</i> auct., nec KIRBY, 1802
<i>Osmia cornuta</i> (LATREILLE, 1805)	xxx	ooo (N)	r/a	2→*	*	*	nach starkem Rückgang jetzt wieder Zunahme
<i>Osmia florisomnis</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxx	ooooo	r/a	4→*	*	*	<i>maxillosa</i> (LINNÉ, 1767); <i>parumcristata</i> (ALFKEN, 1932)
<i>Osmia gallarum</i> SPINOLA, 1808	xxxx	oo	r/a	2→3	3→2	3	
<i>Osmia hyperborea</i> TKALCU, 1983	x	o	?	→D	–	–	früher unter <i>uncinata</i>
<i>Osmia inermis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	xx	oo (S)	rr	1→2	1	2	ursprünglich auch in Nordbayern verbreitet
<i>Osmia leaiana</i> (KIRBY, 1802)	xx	ooo	r	3	*→3	*→3	<i>ventralis</i> (PANZER, 1798); <i>solskyi</i> MORAWITZ, 1870
<i>Osmia lepeletieri</i> PÉREZ, 1879	1917, Fürth-Espan	–	–	0	0	0	
<i>Osmia leucomelana</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	oooo	a	4→*	*	*	<i>parvula</i> DUFOUR & PERRIS, 1840
<i>Osmia loti</i> MORAWITZ, 1867	xx	oo	a	1→R	–	*	<i>morawitzi</i> GERSTAECKER, 1869
[ <i>Osmia melanogaster</i> SPINOLA, 1808]				1→–		2→–	Angabe nicht bestätigt
<i>Osmia mitis</i> NYLANDER, 1852	xx	oo	r/a	2	1	2	
<i>Osmia mustelina</i> GERSTAECKER, 1869	x	o (N)	rrr	1	1	2	in der alten Roten Liste als <i>emarginata</i> LEPELETIER, 1841, ssp. <i>mustelina</i>
<i>Osmia nigriventris</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	x	o	rrr	1	4→0	*→2	
<i>Osmia niveata</i> (FABRICIUS, 1804)	xxx	oo	r	2→3	*→3→2	*→3	<i>fulviventris</i> (PANZER, 1798)
<i>Osmia papaveris</i> (LATREILLE, 1799)	xx	oo	rrr	1	1	1→2	
<i>Osmia parietina</i> CURTIS, 1828	xxx	ooo	a	2→3	*→3	*→3	
<i>Osmia pilicornis</i> SMITH, 1846	x	o	rrr	1→2	4→2	*→2	

Wissenschaftlicher Name (eingerrückt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in eckigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Osmia rapunculi</i> (LEPELETIER, 1841)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>fuliginosa</i> (PANZER, 1798); <i>nigricornis</i> (NYLANDER, 1848)
<i>Osmia ravouxi</i> PÉREZ, 1902	xxx	oo	rr	1→2	2	3→2	<i>brachyceros</i> BLÜTHGEN, 1920
<i>Osmia rufohirta</i> LATREILLE, 1811	xxxx	ooo	r/a	3→V	*→3	*→3	<i>fulvohirta</i> LEPELETIER, 1841
<i>Osmia spinulosa</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooo	r/a	3→V	*→3	*→3	
<i>Osmia submicans</i> MORAWITZ, 1870	xxx	oo (N)	r/a	1→2	4→2	1→2	
<i>Osmia tridentata</i> DUFOUR & PERRIS, 1840	xxxx	ooo	r/a	2→3	2→3	3	
<i>Osmia truncorum</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxxxx	ooooo	r/a	*	*	*	
<i>Osmia tuberculata</i> NYLANDER, 1848	xx	oo	r	3	*→0	*	
<i>Osmia uncinata</i> GERSTAECKER, 1869	xxx	oooo	a	3→*	*	*	
<i>Osmia versicolor</i> LATREILLE, 1811	1964, Karlstadt (MSP, leg. WOLF, coll. Natur- kundemuseum Kassel, det. WARNCKE; WEST- RICH & SCHWENNIN- GER, 1993:118)	–	–	→0	0→1→0	0	
<i>Osmia villosa</i> (SCHENCK, 1853)	xx	oo	rr	2	2	*→2	
<i>Osmia viridana</i> MORAWITZ, 1874	x	o (N)	?	1	0	1	möglicherweise die letzten deutschen Vorkommen (DATHE, 2001:151)
<i>Osmia xanthomelana</i> (KIRBY, 1802)	xx	oo	r	2	3→2	*→2	<i>fusciformis</i> LATREILLE, 1811
<i>Panurginus montanus</i> GIRAUD, 1861	xx	oo (A)	r/a	4→*	–	*	
<i>Panurginus tyrolensis</i> RICHARDS, 1932	x	o (A)	r/a	→R	–	*	
<i>Panurgus banksianus</i> (KIRBY, 1802)	xxx	ooo	r	3	*→3	*	<i>ater</i> (PANZER, 1805)
<i>Panurgus calcaratus</i> (SCOPOLI, 1763)	xxxx	oooo	r/a	4→*	*	*	<i>lobatus</i> (PANZER, 1799)
<i>Rhopitoides canus</i> (EVERSMANN, 1852)	xx	oo	r/a	2	2→V	2→V	
<i>Rophites algirus</i> PÉREZ, 1895	xx	oo	r	2	2	2	in der alten Roten Liste als ssp. <i>trispinosus</i> PÉREZ, 1903
<i>Rophites quinquespinosus</i> SPINOLA, 1808	x	o	rrr	1	0→1→2	1→2	
<i>Sphecodes albilabris</i> (FABRICIUS, 1793)	xxxxx	ooo	a	3→*	3→*	2→*	<i>fuscipennis</i> (GERMAR, 1819)
<i>Sphecodes crassus</i> THOMSON, 1870	xxxxx	ooooo	a	*	*	*	<i>variegatus</i> VON HAGENS, 1874
<i>Sphecodes cristatus</i> VON HAGENS, 1882	x	o	r/a	0→2	2→4→3	1→G	
<i>Sphecodes croaticus</i> MEYER, 1922	xx	oo	r/a	(1)→3	0→2	0→G	in der alten Roten Liste verse- hentlich als <i>zangherii</i> geführt
<i>Sphecodes ephippius</i> (LINNÉ, 1767)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>rufescens</i> (GEOFFROY, 1785); <i>divisus</i> (KIRBY, 1802); <i>similis</i>
<i>Sphecodes ferruginatus</i> VON HAGENS, 1882	xxxx	oooo	a	*	*	*	
<i>Sphecodes geoffrellus</i> (KIRBY, 1802)	xxxx	ooooo	r/a	*	*	*	<i>affinis</i> VON HAGENS, 1882; <i>fasciatus</i> VON HAGENS, 1882
<i>Sphecodes gibbus</i> (LINNAEUS, 1758)	xxxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Sphecodes hyalinatus</i> VON HAGENS, 1882	xxx	ooo	r/a	*	*	*	

Wissenschaftlicher Name (eingeriickt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in bekigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck)	BW (1985→ 1989/91→ 1996-2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Sphecodes longulus</i> VON HAGENS, 1882	xxx	ooo	a	*	*	*	
<i>Sphecodes majalis</i> PÉREZ, 1903	x	o	r/a	0→1	D	0→G	
<i>Sphecodes marginatus</i> VON HAGENS, 1882	xxxx	ooo	a	4→*	*→D	*→D	<i>atratus</i> VON HAGENS, 1882; <i>nigritulus</i> VON HAGENS, 1882
<i>Sphecodes miniatus</i> VON HAGENS, 1882	xxx	ooo	r/a	*	*	*	<i>dimidiatus</i> VON HAGENS, 1882
<i>Sphecodes monilicornis</i> (KIRBY, 1802)	xxxxx	oooo	r/a	*	*	*	<i>subquadratus</i> SMITH, 1845
<i>Sphecodes niger</i> VON HAGENS, 1874	xxxx	oo	r/a	2	*	*	
<i>Sphecodes pellucidus</i> SMITH, 1845	xxxx	ooo	r/a	*	*→3	*	<i>pilifrons</i> THOMSON, 1870
<i>Sphecodes pseudofasciatus</i> BLÜTHGEN, 1925	xx	oo	?	(2)→*	0→4→D	D	in der alten Roten Liste verse- hentlich als <i>croaticus</i> geführt
<i>Sphecodes puncticeps</i> THOMSON, 1870	xxx	oooo	r/a	*	*	*	
<i>Sphecodes reticulatus</i> THOMSON, 1870	xxx	ooo	r/a	3→*	*→3	*	
<i>Sphecodes rubicundus</i> VON HAGENS, 1875	x	oo	rr	0→1	3	2→V	in der alten Roten Liste als <i>ruficrus rubicundus</i>
<i>Sphecodes ruficrus</i> (ERICHSON, 1835)				—	—	—	Angabe nicht bestätigt
<i>Sphecodes rufiventris</i> (PANZER, 1798)	xxxx	ooo	r/a	2→*	*	*	<i>subovalis</i> SCHENCK, 1853
<i>Sphecodes scabricollis</i> WESMAEL, 1835	x	o	rrr	0→1	*→4→*	*→G	
<i>Sphecodes spinulosus</i> VON HAGENS, 1875	xx	oo	r/a	1→3	2→3	*→G	
[ <i>Sphecodes zangherii</i> NOSKIEWICZ, 1931]				1→—		3→—	fälschlicherweise, <i>croaticus</i> meinend, in der alten Roten Liste aufgeführt
<i>Stelis breviscula</i> (NYLANDER, 1848)	xxxx	ooo	r/a	3→*	*	*	<i>pygmaea</i> SCHENCK, 1853
<i>Stelis franconica</i> BLÜTHGEN, 1930	1931, Fränkischer Jura (LAU, leg. et coll. ENSLIN)	—	—	—→0	—	0	
<i>Stelis minima</i> SCHENCK, 1861	xx	o	?	—→D	D	*	früher unter <i>minuta</i>
<i>Stelis minuta</i> LEPELETIER & SERVILLE, 1825	xx	oo	r	2→3	*	*	früher incl. <i>minima</i>
<i>Stelis nasuta</i> (LATREILLE, 1809)	1939, Karlstadt-Gam- bach (MSP); Thün- gersheim (WÜ)	—	—	0	1→0	1→0	
<i>Stelis odontopyga</i> NOSKIEWICZ, 1926	x	oo	r/a	2	*→2	*→3	
<i>Stelis ornatula</i> (KLUG, 1807)	xxx	ooo	r	2→*	*	*	
<i>Stelis phaeoptera</i> (KIRBY, 1802)	xx	oo	rrr	3→2	*→3→2	*→3	
<i>Stelis punctulatissima</i> (KIRBY, 1802)	xxx	ooo	r/a	3→*	*	*	<i>aterrima</i> (PANZER, 1798)
<i>Stelis signata</i> (LATREILLE, 1809)	xx	oo	r	3	*→3	*→V	
<i>Systropha planidens</i> GIRAUD, 1861	1953, Thünegersheim (WÜ, leg. et coll. ENS- LIN; STOECKHERT, 1954:44)	—	—	0	0→1	1→2	

Wissenschaftlicher Name (eingeringelt: nicht zur bayerischen Fauna zählend; in bekigen Klammern: nicht zur deutschen Fauna zählend)	akt. Bestand; Jahr/Fundort des letzten Nachweises (verschollene/ ausgestorbene Arten)	akt. Ver- breitung	akt. Status	RL BY (1992→ im Druck)	BW (1985→ 1989/91→ 1996–2001)	D (1984→ 1998/2001)	in Bayern verwendete Synonyme; evtl. Kommentar
<i>Thyreus histrionicus</i> (ILLIGER, 1806)	1953, Erlangen-Alter- langen (STOECKHERT, 1954:64)	–	–	0	–	0	major MORAWITZ, 1875
<i>Thyreus orbatus</i> (LEPELETIER, 1841)	×	o	rrr	1	2	3→2	scutellaris (FABRICIUS, 1781)
<i>Xylocopa violacea</i> (LINNAEUS, 1758)	×	oo (N)	rr	1→3	2→V	3→V	

#### Anmerkungen

*Polochrum repandum* SPINOLA, 1806: FUNK (1859) hatte die Art für Bamberg gemeldet. LEYDIG (1902) hatte diese Information übernommen. SCHMID-EGGER & BURGER (1998) und MANDERY (2001b) hatten ebenfalls übersehen, daß FUNK (1864b) „Nachträge und Berichtigungen zu den Grab- und Goldwespen Bambergs“ zusammen gestellt hat, wo er den vermeintlichen Nachweis von *Polochrum repandum* (*cylindricum*) als Fehlbestimmung von *Hellus sexguttatus* FABRICIUS, 1804 = *Sapyga quinquepunctata* (FABRICIUS, 1781) aufklärt. Die Art ist daher aus der deutschen Faunenliste zu streichen.

*Andrena flavilabris* SCHENCK, 1874: Die Art wurde von *Andrena decipiens* SCHENCK, 1861, genanalytisch unterschieden und so als eigenständige Art bestätigt (MANDERY et al. [in Vorb.]).

*Andrena nitidula* PÉREZ, 1903: Die Art wurde von *Andrena distinguenda* SCHENCK, 1871, erneut morphologisch unterschieden und so als eigenständige Art bestätigt (BURGER & HERRMANN [im Druck]).

*Colletes hederæ* SCHMIDT & WESTRICH, 1993: Der Erstnachweis dieser Art für Bayern ist bislang unveröffentlicht. Folgende Funddaten werden mitgeteilt: München, Allacher Forst, 30.x.1999, 1 ♀ leg. et coll. J. SCHUBERTH, vid. P. WESTRICH.

#### 4. Schlußbetrachtung

Mit der vorgelegten Zusammenstellung wurde erstmals auch für Bayern die Erstellung einer Faunenliste versucht. Möge sie Anlaß sein, die Aculeatenfauna in Bayern weiter intensiv zu untersuchen, um die Gefährdungsanalysen sicherer und die Möglichkeiten der Gegensteuerung effektiver zu machen. Sicher wird sie aber auch Motivation sein, die Wissenslücken bezüglich der Faunistik bayerischer Aculeata zu schließen und die weitere Dynamik zu dokumentieren.

#### 5. Literatur

- ARENS, W. (1996): Die Grabwespen in der Umgebung von Bayreuth (Hymenoptera, Aculeata, Sphecidae). – Bericht Naturwissenschaftliche Gesellschaft Bayreuth **23**: 431–454.
- BALS, L. (1939): Die solitären Apiden des Naturschutzgebietes zwischen Karlstadt a.M. und Gambach. – Zulassungsarbeit Univ. Würzburg: 1–102 (unveröffentlicht).
- BAUSENWEIN, D. (1992): Rote Liste gefährdeter Goldwespen (Chrysididae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München) **111** (Beiträge zum Artenschutz 15): 148–151.
- BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ, (Hrsg., 1992): Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. – Schriftenreihe (München) **111** (Beiträge zum Artenschutz 15): 1–288.
- BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (o.J.): Artenschutzkartierung Bayern. – Datenbankauszug (München/Augsburg).
- BISCHOFF, H. & H. STADLER (1954): Die Hautflügler des Rombergs. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **3** (12): 125–128.
- BITSCH, J. & J. LECLERCQ (1993): Hyménoptères Sphecidae d'Europe occidentale. Volume I: Generalites, Crabroninae. – Faune de France (Paris Cedex) **79**: 1–325.

- BLANK, S. M. & M. KRAUS (1994): The nominal taxa described by K. WARNCKE and their types (Insecta, Hymenoptera, Apoidea). – Linzer biologische Beiträge **26** (2): 665–761.
- BLÖSCH, M. (1996): Beitrag zur Kenntnis der Grabwespenfauna (Hym., Sphecidae) des neuen Naturschutzgebietes „Tennenloher Forst“ bei Erlangen. – Galathea (Nürnberg) **12**: 2–8.
- BLÖSCH, M. (1997): *Cryptocheilus fabricii* (VANDER LINDEN) (Pompilidae) und *Harpactus formosus* (JURINE) (Sphecidae) im Naturschutzgebiet „Tennenloher Forst“ bei Erlangen. – Bembix (Bielefeld) **9**: 14–15.
- BLÖSCH, M. (1998): Nachtrag zur Grabwespenfauna (Hym., Sphecidae) des neuen Naturschutzgebietes „Tennenloher Forst“ bei Erlangen. – Galathea (Nürnberg) **14**: 165–169.
- BLÖSCH, M. (2000): Die Grabwespen Deutschlands. – Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise (Jena) **71**: 1–480.
- BLÜTHGEN, P. (1951): Neues und Wissenswertes über mitteleuropäische Aculeaten und Goldwespen II. – Bonner zoologische Beiträge (Bonn) **2**: 229–234.
- BLÜTHGEN, P. (1952): Bemerkenswerte Aculeatenfunde aus Schwaben, insbesondere aus dem Allgäu. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **5**: 125–130.
- BLÜTHGEN, P. (1961): Die Faltenwespen Mitteleuropas (Hymenoptera, Diploptera). – Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Klasse für Chemie, Geologie, Biologie **1961** (2): 1–251.
- BOUCEK, Z. (2001): Palearctic species of *Ammoplanus* (Hymenoptera: Sphecidae). – Journal of Natural History (London) **35**: 849–929.
- BURGER, F. & M. HERRMANN (im Druck): Zur Taxonomie und Verbreitung von *Andrena distinguenda* SCHENCK, 1871, und *Andrena nitidula* PÉREZ, 1903, in Europa (Hymenoptera, Apidae). – Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft (Bern).
- BURGER, F. & R. WINTER (2001): Kommentierte Checkliste der Wildbienen Thüringens (Hymenoptera, Apidae). – Checklisten Thüringer Insekten und Spinnentiere **9**: 17–57.
- DALLA TORRE, K. W. (1894): Catalogus hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus/auctore, Vol. **VIII** Fossores (Sphegidae). – Engelmann (Lipsiae).
- DATHE, H. H. (2001): Apidae. In: DATHE, H. H.; TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg.): Entomofauna Germanica. Hymenoptera. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft **7**: 143–155.
- DATHE, H. H., TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg.) (2001): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands (Entomofauna Germanica 4). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft **7**: 1–178.
- DUNK, K. VON DER (1994): Bemerkenswerte Vorkommen von Dipteren und Hymenopteren im Bereich der Keilbergspalte bei Regensburg. – Acta Albertina Ratisbonensia (Regensburg) **49**: 183–188.
- DUNK, K. VON DER (1995): Kommentierte Insektenliste der Waldabteilung Hirschensprung im Nürnberger Reichswald (Untersuchungen des Kreises Nürnberger Entomologen 1990–91). – Galathea (Nürnberg) **11** (1): 1–9.
- DUNK, K. VON DER & F. J. AMON (1996): Kommentierte Insektenliste des Altdorfer Sandgebietes am Ostrand des Nürnberger Reichswaldes. – Galathea (Nürnberg) **12** (1): 33–44.
- DUNK, K. VON DER & K. BRÜNNER-GARTEN (1991): Insektenreste aus zwei Nestern der Schwarzglänzenden Holzameise (*Lasius fuliginosus* LATR.). – Galathea (Nürnberg) **7** (3): 105–113.
- ENSLIN, E. (1911): Bemerkenswerte Insektenfunde in der Umgebung Nürnbergs. – Mitteilungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg **5** (2): 9–12.
- ENSLIN, E. (1922): Über Bienen und Wespen aus Nordbayern. – Archiv für Naturgeschichte (Leipzig) **88A** (6): 233–248.
- FUNK, M. (1859): Die Sphegiden und Chrysiden der Umgebung Bambergs. – Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg **2**: 57–61.
- FUNK, M. (1864a): Die Bienen und Wespen der Umgebung Bambergs. – Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg **7**: 143–155.
- FUNK, M. (1864b): Nachträge und Berichtigungen zu den Grab- und Goldwespen Bambergs. – Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg **7**: 156–157.
- GUSENLEITNER, J. (1976): Bemerkenswertes über Faltenwespen VI (Diploptera, Hymenoptera). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **25**: 112–119.

- GUSENLEITNER, J. (1997): Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden (Vespoidea, Hymenoptera). Teil 7: Die Gattungen *Microdynerus* THOMSON, 1874, und *Eumicrodynerus* GUSENLEITNER, 1972. – Linzer biologische Beiträge (Linz) **29**: 229–797.
- GUSENLEITNER, F. & M. SCHWARZ (2000): Angaben zur Morphologie einiger von A. Z. OSYTSCHNJUK beschriebener, zumeist asiatischer *Andrena*-Arten (Hymenoptera: Apidae: Andrenidae). – Entomofauna (Ansfelden) **21**: 381–456.
- HAESELER, V. (1984): Rote Liste der Faltenwespen (Vespoidea). In: BLAB, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & H. SUKOPP (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – Kilda Verlag (Greven): 46–47.
- HAESELER, V. (1999): Zur Kenntnis von *Osmia alticola* BENOIST, 1922, *Osmia maritima* FRIESE, 1885, sowie der für Mitteleuropa bislang unbekanntem *Osmia hyperborea* TKALCU, 1983 (Apidae: *Osmia* [*Melanosmia* SCHMIEDEKNECHT 1885]). – Entomofauna (Ansfelden) **20**: 449–460.
- HAESELER, V. & K. SCHMIDT (1984): Rote Liste der Grabwespen (Sphecioidea). In: Blab, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & H. SUKOPP (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – Kilda Verlag (Greven): 47–49.
- HEINRICH, J. (1942): Die Hymenopteren der Kahler Sandfelder. – Beiträge zur Flora und Fauna Aschaffenburgs und seiner Umgebung (Aschaffenburg) **3**: 70–71.
- HEINRICH, J. (1964): Beitrag zur Hymenopteren-Fauna des westlichen Unterfranken. 1. Cleptidae, Chrysididae (Goldwespen). – Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg (Aschaffenburg) **71**: 1–28.
- HEINRICH, J. (1966): Beitrag zur Hymenopteren-Fauna des westlichen Unterfranken. 2. Sapygidae, Scoliidae, Tiphidae, Methocidae, Myrmosidae, Mutillidae, Vespidae, Eumenidae, Masaridae. – Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg (Aschaffenburg) **73**: 1–34.
- HEINRICH, J. (1967): Beitrag zur Hymenopteren-Fauna des westlichen Unterfranken (Sphecidae – Grabwespen). – Bayerische Tierwelt **1** (München): 69–84.
- HERRICH-SCHÄFFER, G. A. W. (1839a): Auseinandersetzung der europäischen Arten einiger Bienengattungen, Gattung *Nomada*. – Zeitschrift für Entomologie (GERMAR) **1**: 267–288.
- HERRICH-SCHÄFFER, G. A. W. (1839b): Deutschlands Insekten. – Regensburg.
- KRAUS, M. (1996): Die frühere und heutige Verbreitung der Wachsblumenbiene *Osmia cerinthidis* MORAWITZ, 1876, in Bayern. – Acta Albertina Ratisbonensia (Regensburg) **50**: 109–114.
- KRAUS, M. (1997): Beitrag zur aktuellen Verbreitung von *Megachile lapponica* THOMSON, 1872, in Bayern. – Galathea (Nürnberg) **13** (1): 35–43.
- KRAUS, M. (1998a): Die frühere und heutige Verbreitung der Regensburger Sandbiene *Andrena aberrans* EVERS-MANN, 1852 (= *A. ratisbonensis* STOECKERT, 1924), in Bayern. – Galathea (Nürnberg) **14** (1): 31–43.
- KRAUS, M. (1998b): Die frühere und heutige Verbreitung der Dolchwespe *Scolia sexmaculata* (MÜLLER, 1766) und der Goldwespe *Parnopes grandior* (PALLAS, 1771), zweier Bewohner von Binnendünen und Flugsandfeldern in Bayern (Hymenoptera). – Galathea (Nürnberg) **14** (3): 111–128.
- KRAUS, M. & S. M. BLANK (1994): Dr. KLAUS WARNCKE (\*14. 5. 1937 †2. 1. 1993). Nachruf und Bibliographie. – Linzer biologische Beiträge **26** (2): 649–663.
- KUHLMANN, M. (1999): Besiedlung von Windwürfen und abgestorbenen Waldflächen im Nationalpark Bayerischer Wald durch Wildbienen und aculeate Wespen (Hymenoptera Aculeata). – Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg **73** (1998): 65–94.
- KUHLMANN, M. (2001): Zur Besiedlung unterschiedlicher Waldstandorte durch Wildbienen und Wespen (Hymenoptera Aculeata) im Nationalpark Bayerischer Wald. – Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg **75** (2000): 55–69.
- KUHLMANN, M. (2002): Struktur der Wildbienen- und Wespenzönosen ausgewählter Waldstandorte im Nationalpark Bayerischer Wald (Hymenoptera Aculeata). – Nachrichtenblatt Bayerischer Entomologen (München) **51** (3/4): 61–74.
- KUNZ, P. (1989): Die Goldwespen Baden-Württembergs. – Dissertation Univ. Karlsruhe: 1–261.
- MADER, D. (2000): Erstnachweise von Niststandorten der Delta-Lehmwespe *Delta unguiculatum* in Bayern (Hymenoptera: Eumenidae). – Galathea (Nürnberg) **16** (4): 147–170.

- MADER, D. (2001a): Niststandorte der Mauerbiene *Osmia anthocopoides* und der Mörtelbiene *Megachile parietina* (Hymenoptera: Megachilidae) im Nördlinger Ries. – Galathea (Nürnberg) **17** (1): 27–55.
- MADER, D. (2001b): Potentielle Einwanderungswege der Mauerwespe *Sceliphron destillatorium* nach Deutschland. – Galathea (Nürnberg) **17** (2): 99–111.
- MANDERY, K. (1992): *Andrena sericata* IMHOFF, 1866, *Andrena nasuta* GIRAUD, 1863, und andere seltene Wildbienen im Maintal bei Haßfurt (Hymenoptera, Apidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **41** (3/4): 62–68.
- MANDERY, K. (1997): Die Bedeutung der Hautflügler bei der naturschutzfachlichen Bewertung von Abbaugebieten am Beispiel der Muggenbacher Tongruben. – Naturschutzzentrum Wasserschloss Mitwitz Materialien **97** (1): 137–145.
- MANDERY, K. (1998): Ergänzende Bemerkungen zu *Megachile lapponica* THOMSON, 1872, in Nordbayern. – Galathea (Nürnberg) **14** (1): 29–30.
- MANDERY, K. (1999a): Die Bienen (Hymenoptera: Apidae) der Sammlung SCHNEID (Bamberg und Umgebung 1930–1950) im Naturkundemuseum Bamberg. – Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg **73** (1998): 125–180.
- MANDERY, K. (1999b): Die für Bayern neue Sandbiene *Andrena florivaga* EVERSOMANN, 1852, nun auch in Mittelfranken (Hymenoptera: Apidae). – Galathea (Nürnberg) **15** (4): 157–164.
- MANDERY, K. (1999c): Die Stechimmen der Sammlung RUPPERT (Coburg und Umgebung 1910–1925) im Naturalienkabinett des Klosters Münsterschwarzach (Hymenoptera: Aculeata: Apidae, Sphecidae, Pompiloidea, Vespoidea, Scolioidea). – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg **39/40**: 99–112.
- MANDERY, K. (1999d): Nachweise der Grabwespe *Ammoplanus pragensis* ŠNOFLAK, 1945, (Hymenoptera: Sphecidae) aus Bayern. – Bembix (Bielefeld) **13**: 25–29.
- MANDERY, K. (1999e): Stechimmen (Hymenoptera: Aculeata: Apidae, Sphecidae, Pompiloidea, Vespoidea, Chrysididae, Scolioidea) im Bereich des Landschaftsschutzgebietes bei Garstadt, im Schweinfurter Becken und im Landkreis Schweinfurt. – LBV-Berichte Unterfranken/Region III (Schweinfurt) **11**: 83–92.
- MANDERY, K. (2000): Drei für Bayern neue Goldwespenarten in einem Waldstück des fränkischen Keuper-Lias-Landes (Hymenoptera: Chrysididae). – Galathea (Nürnberg) **16** (4): 139–146.
- MANDERY, K. (2001a): Die Bienen der Sammlung TAUBALD (Niederlamitz/Fichtelgebirge 1960–1975) im Deutschen Entomologischen Institut in Eberswalde (Hymenoptera: Apidae). – Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg **75** (2000): 141–145.
- MANDERY, K. (2001b): Die Bienen und Wespen Frankens. – Bund Naturschutz Forschung (Nürnberg) **5**: 1–287.
- MANDERY, K. (2001c): Eignung von Stechimmen als Zielarten für die praktische Naturschutzarbeit im Projekt „SandAchse Franken“. In: SandAchse Franken (Hrsg.): Forschung und Naturschutz in Sandlebensräumen – Tagungsband zum Symposium vom 15. bis 17. Februar 2001 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen: 38–42.
- MANDERY, K. & O. NIEHUIS (2000): Die Goldwespen (Hymenoptera: Chrysididae) der Sammlung SCHNEID (Bamberg und Umgebung 1930–1950) im Naturkundemuseum Bamberg. – Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg **74** (1999): 45–59.
- MANDERY, K., VOITH, J., BAUSENWEIN, D., WICKL K.-H. & M. KRAUS (im Druck): Rote Liste gefährdeter Goldwespen (Chrysididae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München).
- MANDERY, K., VOITH, J., WEBER, K., WICKL, K.-H., KRAUS M. & D. BAUSENWEIN (im Druck): Rote Liste gefährdeter Bienen (Apidae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München).
- MANDERY, K. & K.-H. WICKL (im Druck): Rote Liste gefährdeter Keulen-, Dolch-, Rollwespen und Trugameisen (Scolioidea) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München).
- Mauss, V., Schröder, S. & C. Botta (2000): Untersuchungen zur Höhenverbreitung von Hummeln und sozialen Faltenwespen im Arbergebiet des Bayerischen Waldes mit Anmerkungen zum Vorkommen



- solitärer Stechimmenarten (Hymenoptera: „Sphecidae“, Apidae, Pompilidae, Vespidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **49** (3/4): 71–79.
- MAUSS, V. & R. TREIBER (1994): Bestimmungsschlüssel für die Faltenwespen (Hymenoptera: Masarinae, Polistinae, Vespinae) der Bundesrepublik Deutschland. – Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung (Hamburg): 1–53.
- MENKE, A. S. & W. J. PULAWSKI (2000): A review of the *Sphex flavipennis* species group (Hymenoptera, Apoidea: Sphecidae: Sphecinae). – Journal of hymenoptera research (Washington) **9**: 324–346.
- NIEHUIS, O. (1998a): Nachweise von *Chrysis subcoriacea* LINSENMAIER, 1959, aus der Bundesrepublik Deutschland (Hymenoptera, Chrysididae). – Entomofauna (Ansfelden) **24**: 405–407.
- NIEHUIS, O. (1998b): Zum taxonomischen Status von *Holopyga australis* LINSENMAIER, 1959 (Hymenoptera: Chrysididae). – Entomofauna (Ansfelden) **24**: 408–417.
- NIEHUIS, O. (2000): The European species of the *Chrysis ignita* vgroup: Revision of the *Chrysis angustula* aggregate (Hymenoptera: Chrysididae). – Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berlin) **47** (2): 181–201.
- NIEHUIS, O. (2001): Chrysididae. In: DATHE, H. H., TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands. – Entomofauna Germanica Band 4. Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 7: 119–123.
- NIEHUIS, O. & M. HERRMANN (1998): Bemerkenswerte Erstnachweise von Chrysididen für Baden-Württemberg (Hymenoptera: Chrysididae). – Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins (Frankfurt) **23** (1/2): 33–40.
- OEHLKE, J. (2001): Vespidae. In: DATHE, H. H.; TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg.): Entomofauna Germanica. Hymenoptera. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 7: 129–133.
- OEHLKE, J.; VAN DER SMISSEN, J. & H. WOLF (2001): Pompilidae. In: DATHE, H. H.; TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg.): Entomofauna Germanica. Hymenoptera. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 7: 133–136.
- OEHLKE, J. & H. WOLF (1987): Beiträge zur Insekten-Fauna der DDR: Hymenoptera, Pompilidae. – Beiträge zur Entomologie (Berlin) **37**: 279–390.
- OHL, M. (2001): Sphecidae. In: DATHE, H. H.; TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg.): Entomofauna Germanica. Hymenoptera. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 7: 137–143.
- OSTEN, T. (2001): Scoliidae, Mutillidae, Sapygidae, Tiphiidae. In: DATHE, H. H.; TAEGER, A. & S. M. BLANK (Hrsg.): Entomofauna Germanica. Hymenoptera. – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 7: 123–125.
- SCHARRER, S. (1991): Die Bienen (Hymenoptera, Apoidea) der Sammlung des Naturwissenschaftlichen Museums Aschaffenburg. – Nachrichten des naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg **97**: 1–41.
- SCHAEFFER, J. C. (1764): Die Maurerbiene. – Abhandlungen von Insekten (Regensburg) **2**: 1–38.
- SCHMID-EGGER, C. (1994): Bestimmungsschlüssel für die deutschen Arten der solitären Faltenwespen (Hymenoptera: Eumeninae). – Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung (Hamburg): 54–90.
- SCHMID-EGGER, C. (1995): Ergänzungen zur Taxonomie und Verbreitung von zwei Arten der Gattung *Hedychridium* ABEILLE, 1878 (Hymenoptera, Chrysididae). – Linzer biologische Beiträge (Linz) **27** (1): 401–411.
- SCHMID-EGGER, C. (1996): Ergänzungen zur Taxonomie und Verbreitung mitteleuropäischer Arten der Gattung *Nysson* (Hymenoptera, Sphecidae). – *Bembix* (Bielefeld) **7**: 25–36.
- SCHMID-EGGER, C. & F. BURGER (1998): Kritisches Verzeichnis der deutschen Arten der Mutillidae, Myrmosidae, Sapygidae, Scoliidae und Tiphiidae (Hymenoptera). – *Bembix* (Bielefeld) **10**: 42–49.
- SCHMID-EGGER, C. & B. PETERSEN (1993): Taxonomie, Verbreitung, Bestandssituation und Bestimmungsschlüssel für die deutschen Arten der Gattung *Smicromyrme* THOMSON, 1860, (Hymenoptera, Mutillidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **42**: 46–56.
- SCHMID-EGGER, C. & K. SCHMIDT (2002): Kritisches Verzeichnis der deutschen Arten der Faltenwespen (Hymenoptera, Vespidae). – *Bembix* (Bielefeld) **16**: 13–28.
- SCHMID-EGGER, C., SCHMIDT, K. & D. DOCZKAL (1996): Rote Liste der Grabwespen Baden-Württembergs (Hymenoptera, Sphecidae). – Natur und Landschaft (Stuttgart) **71** (9): 371–380.

- SCHMID-EGGER, C. & H. WOLF (1992): Die Wegwespen Baden-Württembergs (Hymenoptera, Pompilidae). – Veröffentlichungen für Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg (Karlsruhe) **67**: 267–370.
- SCHMID-EGGER, C. & H. WOLF (1993): Rote Liste Wegwespen. In: Landesanstalt für Umweltschutz (Hrsg.): Arten- und Biotopschutzprogramm Baden-Württemberg (Karlsruhe) Bd. 1, 2. Erg.: 1–2.
- SCHMIDT, K. (1969): Zur Kenntnis der Grabwespenfauna des Rhein-Maingebietes (Hymenoptera, Sphecidae). – Senckenbergiana biologica (Frankfurt a.M.) **50** (3/4): 159–169.
- SCHMIDT, K. & C. SCHMID-EGGER (1997): Kritisches Verzeichnis der deutschen Grabwespenarten (Hymenoptera, Sphecidae). – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen (Bielefeld) **13**: 1–35.
- SCHNEID, T. (1941): Die Faltenwespen (Vespidae) und Grabwespen (Sphegidae) der Umgebung Bambergs. – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft (München) **31**: 104–105.
- SCHNEID, T. (1954): Die Wegwespen (Pompilidae) und Goldwespen (Chrysididae) der Umgebung Bambergs. – Bericht naturforschende Gesellschaft Bamberg **34**: 29–46.
- SCHWARZ, M., GUSENLEITNER, F., WESTRICH, P. & H. H. DATHE (1996): Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). – Entomofauna (Ansfelden) Supplement **8**: 1–398.
- SCHWARZWÄLDER, S. & K. MANDERY (2002): Auswirkungen einer Kompensationsfläche (Kiesgrube) bei Dettingen (Karlstadt; Lkr. Aschaffenburg) auf die Flora und die Fauna (Hymenoptera: Apidae; Coleoptera: Carabidae; Saltatoria). – Nachrichten des naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg **106**: 57–76.
- STADLER, H. & K. GLÄSSEL (1956): Die Hautflügler des Naturschutzgebietes Romberg-See von Sendelbach. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **5**: 109–111.
- STOECKHERT, E. (1919): Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna Frankens. 1. Apidae – Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft (München) **9** (5–6): 17–32.
- STOECKHERT, F. K. (1950): Die mediterranen und kontinentalen Elemente in der Bienenfauna des Fränkischen Stufenlandes. – Festschrift Humanistisches Gymnasium Erlangen: 85–118.
- STOECKHERT, F.K. (1954): Fauna Apoideorum Germaniae. – Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften N.F. (München) **65**: 1–87.
- TANNERT, R. & R. RUPPRECHT (2000): Erfassung der Insektenfauna im Nürnberger Reichswald bei Fischbach-Brunn von 1978–1999. – Galathea (Nürnberg) **16** (3): 75–108.
- TRAUTMANN, G. & W. TRAUTMANN (1919): Die Goldwespen-Fauna Frankens. – Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie (Berlin) **15**: 30–36.
- TRAUTMANN, G. & W. TRAUTMANN (1924): Beitrag zur Erforschung der Bienenfauna des Allgäus. – Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie (Berlin) **19**: 224–225.
- TRAUTMANN, W. (1927): Die Goldwespen Europas. – (Lautawerk): 1–194.
- VÖLKL, W. & P. HARTMANN (1996): Beitrag zur Kenntnis der oberfränkischen Bienenfauna. – Bericht Naturwissenschaftliche Gesellschaft Bayreuth **23**: 411–429.
- VOITH, J. (1995): *Solierella compedita* (PICCIOLI, 1869) nun auch in Bayern nachgewiesen (Hymenoptera, Sphecidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **44**: 47–48.
- WARNCKE, K. (1986a): Die Wildbienen Mitteleuropas, ihre gültigen Namen und ihre Verbreitung (Insecta: Hymenoptera). – Entomofauna (Linz) Supplement **3**: 1–128.
- WARNCKE, K. (1986b): Elf Bienenarten neu für Bayern. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **35**: 25–28.
- WARNCKE, K. (1992a): Für Bayern bzw. Süddeutschland neue Bienenarten (Hymenoptera, Apidae). – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **52**: 1–8.
- WARNCKE, K. (1992b): Rote Liste gefährdeter Bienen (Apidae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München) **111** (Beiträge zum Artenschutz 15): 162–168.
- WARNCKE, K. & P. WESTRICH (1984): Rote Liste der Bienen (Apoidea). In: Blab, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & H. SUKOPP (Hrsg., 1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – Kilda Verlag (Greven): 50–52.

- WEBER, K. (1992a): Rote Liste gefährdeter Faltenwespen (Vespoidea) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München) **111** (Beiträge zum Artenschutz 15): 152–154.
- WEBER, K. (1992b): Rote Liste gefährdeter Wegwespen (Pompiloidea) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München) **111** (Beiträge zum Artenschutz 15): 155–157.
- WEBER, K. (1992c): Vespoidea, Pompiloidea, Sphecoidea und Apoidea (Faltenwespen, Wegwespen, Grabwespen und Wildbienen) des Landkreises Bamberg. – Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg **66** (1991): 77–96.
- WEBER, K. (1998): Revision der „Wespensammlung“ von T. SCHNEID im Naturkundemuseum Bamberg (Hymenoptera „Scolioidea“, Pompilidae, Vespidae und Sphecidae). – Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg **72** (1997): 113–156.
- WEBER, K. (2000): *Aporinellus sexmaculatus* (Hymenoptera, Pompilidae) und *Passaloeocus pictus* (Hymenoptera, Sphecidae) neu für Bayern. – Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg **74** (1999): 71–73.
- WEBER, K., VOITH, J., MANDERY, K., WICKL K.-H. & M. KRAUS (im Druck): Rote Liste gefährdeter Faltenwespen (Vespidae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München).
- WEBER, K., VOITH, J., MANDERY, K., WICKL K.-H. & M. KRAUS (im Druck): Rote Liste gefährdeter Wegwespen (Pompilidae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München).
- WESTRICH, P. (1984a): Kritisches Verzeichnis der Bienen der Bundesrepublik Deutschland (Hymenoptera, Apoidea). – Courier Forschungs-Institut Senckenberg (Frankfurt a.M.) **66**: 1–86.
- WESTRICH, P. (1984b): Rote Liste der Keulen-, Dolch- und Rollwespen sowie Trugameisen („Scolioidea“). In: BLAB, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & H. SUKOPP (Hrsg., 1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – Kilda Verlag (Greven): 43.
- WESTRICH, P. (1984c): Verbreitung und Bestandessituation der Keulen-, Dolch- und Rollwespen sowie Trugameisen (Hymenoptera Aculeata, „Scolioidea“) in Baden-Württemberg. – Veröffentlichungen Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg (Karlsruhe) **57/58**: 203–217.
- WESTRICH, P. (1989): Die Wildbienen Baden-Württembergs. – 2 Bde. Ulmer (Stuttgart): 1–972.
- WESTRICH, P. & H. H. DATHE (1997): Die Bienenarten Deutschlands (Hymenoptera, Apidae). – Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart **32**: 3–34.
- WESTRICH, P. & K. SCHMIDT (1985): Rote Liste der Stechimmen Baden-Württembergs (Hymenoptera Aculeata außer Chrysididae). – Veröffentlichungen Naturschutz und Landschaftspflege in Baden-Württemberg (Karlsruhe) **59/60**: 93–120.
- WESTRICH, P. & H. R. SCHWENNINGER (1993): Bemerkungen zur Bienenfauna Südwest-Deutschlands (Hymenoptera, Apoidea). – Mitteilungen Entomologischer Verein Stuttgart **27**: 107–120.
- WESTRICH, P., SCHWENNINGER, H. R., DATHE, H. H., RIEMANN, H., SAURE, C., VOITH, J. & K. WEBER (1998): Rote Liste der Bienen (Hymenoptera: Apidae). – Schriftenreihe Landschaftspflege und Naturschutz (Bonn-Bad Godesberg) **55**: 119–129.
- WESTRICH, P., SCHWENNINGER, H. R., HERRMANN, M., KLATT, M., KLEMM, M., PROSI, R. & A. SCHANOWSKI (2000): Rote Liste der Bienen Baden-Württembergs. – Naturschutz-Praxis Artenschutz (Karlsruhe) **4**: 1–48.
- WICKL, A. & K.-H. WICKL (1989): *Dryudella femoralis* MOCŠÁRY, 1877, eine für die Bundesrepublik Deutschland seltene Grabwespenart. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **38**: 79–80.
- WICKL, A. & K.-H. WICKL (1994): Seltene und bemerkenswerte Bienen und Wespen aus der Oberpfalz (Hymenoptera Aculeata). – Acta Albertina Ratisbonensia (Regensburg) **49**: 189–198.
- WICKL, K.-H. (1990): Zum Vorkommen von *Ampulex fasciata* (JURINE) in Bayern (Hymenoptera: Sphecidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen (München) **39**: 87–91.
- WICKL, K.-H. (1992a): Rote Liste gefährdeter Grabwespen (Sphecidae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München) **111** (Beiträge zum Artenschutz 15): 158–161.

- WICKL, K.-H. (1992b): Rote Liste gefährdeter Keulen-, Dolch-, Rollwespen und Trugameisen (Scolioidea) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München) **111** (Beiträge zum Artenschutz 15): 146–147.
- WICKL, K.-H. (1994): Die Stechimmen (Hymenoptera, Aculeata) der mittleren Oberpfalz. – Dissertation TU München: 1–307.
- WICKL, K.-H. (1996): Zur Kenntnis der Im Holz und Pflanzenstängeln nistenden Hymenopteren (Apocrita: Terebrantes, Aculeata). – Acta Albertina Ratisbonensia (Regensburg) **50**: 89–108.
- WICKL, K.-H. (1998a): Beitrag zur Bienenfauna der Lauterachalb (Oberpfalz) (Hymenoptera: Apidae). – Galathea (Nürnberg) **14** (2): 46–66.
- WICKL, K.-H. (1998b): Zur Wespenfauna des Lauterachgebietes (Oberpfalz) (Hymenoptera: Vespoidea). – Galathea (Nürnberg) **14** (4): 141–152.
- WICKL, K.-H. (1999a): Bemerkenswerte Vorkommen von Bienen, Wespen und Ameisen in Sandgebieten der Oberpfalz (Hymenoptera Aculeata). – Galathea (Nürnberg) **15** (3): 95–119.
- WICKL, K.-H. (1999b): Wiederfund von *Ammoplanus wesmaeli* GIRAUD, 1869, in Bayern (Hymenoptera, Sphecidae). – Galathea (Nürnberg) **15** (4): 155–156.
- WICKL, K.-H. (1999c): Wiederfund von *Oxybelus variegatus* WESMAEL, 1852, in Bayern (Hymenoptera: Sphecidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik (Bamberg) **3**: 201–202.
- WICKL, K.-H. (2000): Wildbienen des Landkreises Amberg-Sulzbach (Oberpfalz) (Hymenoptera, Apidae). – Galathea (Nürnberg) **16** (2): 33–53.
- WICKL, K.-H. (2001): Goldwespen der Oberpfalz (Hymenoptera: Chrysididae). – Galathea (Nürnberg) **17** (2): 57–72.
- WICKL, K.-H. (2002): Bemerkenswerte Wespenfunde aus der Oberpfalz (Hymenoptera: Chrysididae, Masaridae, Eumenidae, Pompilidae, Sphecidae). – Galathea (Nürnberg) **18** (4): 141–144.
- WICKL, K.-H., VOITH, J., MANDERY, K., WEBER K. & M. KRAUS (im Druck): Rote Liste gefährdeter Grabwespen (Sphecidae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (München).
- WOLF, H. (1984): Rote Liste der Wegwespen (Pompiloidea). In: BLAB, J., NOWAK, E., TRAUTMANN, W. & H. SUKOPP (Hrsg., 1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – Kilda Verlag (Greven): 45–46.
- WOLF, H. (1999): Wegwespen in Deutschland, ihre Häufigkeit, das Geschlechterverhältnis und das letztmalige Vorkommen der Rote-Liste-Arten in den Bundesländern. – Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins (Frankfurt a.M.) **24** (3/4): 149–173.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Klaus MANDERY  
Hermann-Löns-Str. 16  
D-96106 Ebern  
e-mail: Klaus-Mandery@t-online.de

Karl-Heinz WICKL  
Haidhof 44  
92253 Schnaittenbach

Dr. Manfred KRAUS  
Fallrohrstr. 27  
90480 Nürnberg

Erwin SCHEUCHL  
Dreisesselstr. 2  
84149 Velden

Johannes VOITH  
Bayerisches Landesamt für Umweltschutz  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
86179 Augsburg

Johannes SCHUBERTH  
Zoologische Staatssammlung München  
Münchhausenstr. 21  
81247 München